

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Zeile ober deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellenangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 101.

Leipzig, Dienstag den 4. Mai.

1897.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Fr. Bahn in Schwerin.

Trauerreden nach dem Abscheiden Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs Friedrich Franz III. v. Mecklenburg-Schwerin. gr. 8°. (48 S.) bar n. —, 80

Weber, D.: Friedrich Franz III. Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin. Gedächtnis-Predigt. 8°. (12 S.) bar n. —, 20

Emil Berté & Co. in Wien.

Storck, J. Ritter v.: Alte Möbel f. moderne Bedürfnisse. Ein Vorklagenwerk zum Gebrauche an Fach-Schulen u. Werkstätten Unter Mitwirkg. v. O. Beyer hrsg. 2. Hft. Imp.-Fol. (3 Taf. in Farbdr. m. 6 Detailbog. u. 1 S. Text.) n. 20. —

Seyffer'sche Buchh. in Berlin.

Guch, H.: Erinnerungen v. Ludolf Urkuleu dem Jüngeren. Roman. 2. Aufl. 8°. (343 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —

H. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.

Weech, F. v.: Badische Geschichte. Neue bill. [Titel-]Ausg. 3. Hft. gr. 8°. (S. 321-480.) n. 1. —

Hermann Böhlau's Buchh. in Weimar.

Ruhn, R.: Kirchengemeindeordnung f. die evangelische Landeskirche des Großherzogth. Sachsen vom 24. VII. 1895, nebst Ausführungs-Verordng. vom 14. VIII. 1895. Mit Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister hrsg. 2. Aufl. 16°. (131 S.) Kart. bar † n. —, 75

M. Breitenstein in Wien.

Güdemann, M.: National-Judenthum. 2. Aufl. gr. 8°. (43 S.) n. 1. —

Deutsche Buchhandlung in Reg.

Lindacher, E.: Die Conservirung der Früchte u. Gemüse in Flacons u. Dosen, der Frucht-säfte, Gelées u. Confituren. (Schwefeln, Glaciren, Candiren u. Carmeliren der Dickfrüchte.) 2. Aufl. gr. 8°. (68 S. m. 50 Abbildgn.) In Komm. n. 2. —

S. Calvary & Co. in Berlin.

Levin, M.: Lehrbuch der biblischen Geschichte u. Litteratur. 3. Aufl. 8°. (VI, 247 S.) Geb. n. 2. —

H. v. Decker's Verl. in Berlin.

° **Statistik** der zum Ressort des Königl. preussischen Ministeriums des Inneren gehörenden Straf-anstalten u. Gefängnisse f. den 1. IV. 1895/96. Ver.-8°. (XXXIV, 195 S.) bar n. 10. —

Sechszehnter Jahrgang.

J. G. B. Dietz in Stuttgart.

Mehring, F.: Geschichte der deutschen Sozialdemokratie. 2. Hft. gr. 8°. (S. 33-64.) —, 20

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Günther, S.: Handbuch der Geophysik. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 129-256.) n. 3. —

Englin & Laiblin in Reutlingen.

Haus- u. Familien-Bibel, große illustr., od. die ganze hl. Schrift des Alten u. Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzg. M. Luthers. Durchgesehen im Auftrag der deutschen evangel. Kirchenkonferenz. Mit erklär. Anmerkgn. v. P. Langbein u. andern evang. Geistlichen. 17. u. 18. Hft. Fol. (A. T. S. 169-248 m. 2 farb. Karten u. 1 Ansicht.) bar à —, 50

Rob. Priebe, Sep.-Cto., in Leipzig.

Langmann, Ph.: Bartel Turaser. Drama. gr. 8°. (107 S.) n. 2. —

Defander, G. G.: König Anthari's Brautfahrt. Handlung in 5 Aufzügen. 8°. (155 S.) n. 2. 50

Rohmähler, E. A.: Der Mensch im Spiegel der Natur. Ein Volksbuch. Neu bearb. v. Th. Schlegel. 3. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 81-112.) n. —, 40; 1. Bd. spilt. (155 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. 50

J. Guttentag in Berlin.

Verathung, 1., 2. u. 3., des Entwurfs e. Handelsgesetzbuchs u. des Entwurfs e. Einführungsgesetzes im Reichstage. Stenographische Berichte. Fol. (135 S.) n. 2. 50

Hartung'sche Verlagsdr. in Königsberg.

Luise: Für Haus u. Herz. Bilder aus Bittauen. gr. 8°. (III u. S. 273-366.) In Komm. n. 1. —

Herder'sche Verlagsbh. in Freiburg i. B.

Hettinger, F.: Apologie des Christenthums. 7. Aufl., hrsg. v. E. Müller. 13. Lfg. gr. 8°. (4. Bd. S. 1-144.) n. 1. —

Ludw. Hoffmeyer in Halle.

Diesener, S.: Die Arithmetik. Praktisches Unterrichtsbuch zur leichten Erlerng. der 4 Rechnungsarten m. ganzen Zahlen, gewöhnl. Brüchen u. Dezimalbrüchen 2c Mit e. großen Zahl vollständig ausgerechneter prakt. Beispiele f. den Selbstunterricht u. zum Gebrauche an Bau-, Gewerbe- u. Fortbildungsschulen. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 64 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. —

Ernst Reil's Buchh. in Leipzig.

Heimburg's, W., gesammelte Romane u. Novellen. Illustr. Ausg. 2. Aufl. 65. Lfg. 8°. (3 Bog.) bar —, 40

Ripkus & Fischer in Kiel.

Schröder, S.: Ausgleichende Gerechtigkeit, e. Pflicht der Regierung u. der Volksvertretung auch gegen die Oberlehrer. Ein Wort in zwölfter Stunde. gr. 8°. (32 S.) bar n. —, 60

Carl Marhold in Halle.

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe. Hrsg. v. M. Graefe. II. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. 2. 80; f. den Band v. 8 Hftn. n. 8. —

1. 2. Eiermann, A.: Der gegenwärtige Stand der Lehre vom Deciduoma malignum m. besond. Berücksicht. der Diagnose u. Therapie. Mit 4 mikroskop. Abbildgn. (93 S.) n. 2. 80.

— zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nasen-, Ohren-, Mund- u. Hals-Krankheiten. Hrsg. v. M. Bresgen. II. Bd. 6. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. 1. 50

6. Kayser, R.: Über subjektive Gehörsempfindungen. (46 S.) n. 1. 50.

— zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nerven- u. Geisteskrankheiten. Hrsg. v. K. Alt. I. Bd. 7. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. 1. 50

7. Windscheid, F.: Die Diagnose u. Therapie des Kopfschmerzes. (49 S.) n. 1. 50.

W. Roeder, Hofbuchh., in Berlin.

Sachregister der Berathungsgegenstände des Landes-Eisenbahn-Raths. 1883 bis 1895. Fol. (46 S.) bar † n. 5. —

H. Oldenbourg in München.

Liebhaver-Künste. Zeitschrift f. häusl. Kunst. Red. von H. Frhrn. v. Seydlitz. 11. u. 12. Separathft. Fol. à n. 3. —

11. Allerlei Tiere. (12 Bl.) — 12. Allerlei Vögel. (10 Bl.)

Hermann Paetel in Berlin.

Aus allen Weltteilen. Deutsch-nationale Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Hrsg.: R. Figner. 28. Jahrg. Oktbr. 1896—Septbr. 1897. 13. Hft. gr. 4°. (18 S. m. Bildern)

Vierteljährlich bar n. 2. 40

Himmel u. Erde. Illustr. naturwissenschaftl. Monatsschrift. Hrsg. v. der Gesellschaft Urania. Red.: M. W. Meyer. IX. Jahrg. Octbr. 1896—Septbr. 1897. 7. Hft. Lex.-8°. (48 S.)

Vierteljährlich bar n. 3. 60

K. Flugmacher in Leipzig.

Chimant's, L., ausgewählte Jugendschriften. Unter Mitwirkg. mehrerer Jugendfreunde neu bearb. u. hrsg. v. A. Broufil. 2. Bdn.: Vaterländische Erzählgn. Neu bearb. v. A. Broufil u. J. Grünwald. 12°. (115 S.) Kart. n.n. — 85

Piloth & Loehle in München.

Wed, F.: Übungs- u. Lesebuch zur französischen Grammatik f. humanistische Gymnasien. 2. Tl. (§ 76—110.) gr. 8°. (IV, 200 S.) Geb. in Leinw. n.n. 2. 50

Rudolf Reuther in Leipzig-Neuditz, Elfastr. 6, III.

Paasch, A.: Die asiatische Cholera. [Aus: „Willst Du gesund werden?“] gr. 8°. (4 S.) bar n. — 10

Albin Schirmer, Berl.-Buchh., in Raumburg.

Dickens', Ch., sämtliche Romane. Neueste u. vollständ. Ausg. in sorgfältigster Verdeutschg. v. P. Deichen. 213.—216. Bfg. 8°. (à 5 Bdg.) bar à — 40

— dasselbe. 27. Bd. Leben u. Abenteuer des Herrn Martin Chuzzlewit. 3. Bd. 8°. (528 S.) n. 3. —; geb. n. 3. 50

Johannes Scholke in Leipzig.

Arten, A.: Alkohol! Weiber! Ein Mahnwort an die deutschen Hochschüler. gr. 8°. (47 S.) n. — 50

Landwirtschaftliche Schulbuchhandlung (Karl Scholke) in Leipzig.

Mühllich, C. F. N.: Angel-Kalender f. jeden Angel-Fischer auf alle Monate des Jahres. 4. Aufl. 16°. (17 S.) n.n. — 25

— Der praktische Angler in Deutschland. Mit e. Angelkalender auf alle Monate des Jahres. 5. Aufl. 8°. (63 S.) n. 1. —; kart. bar 1. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Fasbinder, Th. N.: Aus der Mappe e. alten Lehrers. 1. Tl. gr. 8°. (205 S.) n. 2. 50

Jacobi, J.: Der Gesangunterricht in Volks- u. Mittelschulen. Anleitung f. Seminaristen u. Lehrer nach den Vorschriften der Allgemeinen Bestimmung. u. deren Ergänzn. gr. 8°. (101 S.) n. 1. 50

Leonhard Simon in Berlin.

Universitäts-Kalender, deutscher. 51. Ausg. Sommer-Sem. 1897. Hrsg. v. F. Ascherson. 2 Thle. 12°. (Schreibkalender u. IV, 364 S.) In 1 Leinw.-Bd. n. 3. —; II. Thl. allein geh. n. 2. 25

E. Stinshoff in Friedrichsthal b. Saarbrücken.

Koch, C.: Lehrbuch der deutschen Kurzschrift System: Koch. gr. 8°. (24 u. Schreibheft 24 S.) n.n. — 80

Emil Strauß in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 67. Bd. 12 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 140 S. m. 17 Holzschn.) n. 26. —

Eugen Strien in Halle.

Strien, G.: Lehrbuch der französischen Sprache. Wörter-Verzeichnis zum 3. Tl. gr. 8°. (67 S.) n. — 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Lexikon, ausführliches, der griechischen u. römischen Mythologie. Hrsg. v. W. H. Roscher. 35. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. Sp. 2977—3136 m. Abbildgn.) n. 2. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Toldt, C.: Anatomischer Atlas f. Studierende u. Ärzte, unter Mitwirkg. v. A. dalla Rosa hrsg. 5. Lfg. gr. 8°. n. 10. —
5. E. Die Eingeweidelehre. Fig. 617—903 u. Register. (S. 385—536.) n. 10. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Ebers, G.: Gesammelte Werke. 114. Bfg. 8°. (28. Bd. S. 33—112.) bar n. — 60

Carl Winter in Brann.

Obenrauch, F. J.: Geschichte der darstellenden u. projectiven Geometrie m. besond. Berücksicht. ihrer Begründung in Frankreich u. Deutschland u. ihrer wissenschaftlichen Pflege in Österreich. gr. 8°. (VI, 442 S. m. 2 Bildnissen.) n. 9. —

Sanitäts-Bericht des k. k. Landes-Sanitätsrathes f. Mähren f. d. J. 1895. Verf. v. R. Schoeffl. XVI. Jahrg. gr. 4°. (136 S.) n. 8. —

Verhandlungen der Forstwirte v. Mähren u. Schlesien. Zeitschrift des mähr.-schles. Forstvereins u. Organ der forstl. Landesversuchsstelle f. Mähren u. Schlesien. Red. v. F. Kraeßl. 48. Jahrg. 1897. 4 Hfte. (Der ganzen Folge 188.—191. Hft.) gr. 8°. (1. Hft. 134 S. m. 1 Autograph u. 1 graph. Taf.) bar n. 8. —

Wörlein & Co. in Nürnberg.

Volks-Lexikon. Hrsg. v. E. Wurm. 69. Hft. gr. 8°. (3. Bd. S. 817—864.) bar — 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin. 3289

Franzose, allerlei Geister. 2 M.; geb. 3 M.
— aus der großen Ebene. 2. Aufl. 6 M.; geb. 7 M.
— mein Franz. 2. Aufl. 1 M.; geb. 1 M. 50 J.
v. Danstein, der Vicar. Geb. 1 M.
Bachmann, Gestalten u. Töne. 3 M.; geb. 4 M.
Saffen, Rolfs Maifahrten. 2 M.; geb. 3 M.
Guttman, Frühlingsbeichte. 2 M.; geb. 3 M.

E. Flammarion in Paris. 3287

Daudet, le Féodor. 3 fr. 50 c.
Flammarion, Stella. 3 fr. 50 c.

Herder'sche Verlags-Handlung in Freiburg i. B. 3286/87. 3288

Riese, v., Wandkarte von Palästina. 3. Aufl. Roh 3 M. 60 J.; aufgez. auf Lnwd. in Mapp 7 M. 60 J.; aufgez. auf Lnwd. mit Halbstäben 8 M.; aufgez. auf Lnwd. mit Rundstäben 9 M.
Becker, Lehrbuch der katholischen Religion. 1. Teil. 70 J.
Bumüller u. Schuster, deutsche Bibel. Neue Ausg. 2. Schuljahr. 3. Aufl. 25 J.
— deutsches Lesebuch für Volksschulen. Neue Ausg. Mittelstufe. 3. Aufl. 80 J.
Dreher, katholische Elementarkatechesen. 1. Teil. 3. Aufl. 1 M. 50 J.

Gerder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. B. ferner:
 König, Lehrbuch f. den kathol. Religionsunterricht. 4. Kursus. 6. Aufl. 1 M.
 Kraß u. Landois, Lehrbuch der Botanik. 4. Aufl. 3 M.
 Pfaff, Sammlung von Gebeten u. Kirchenliedern. 3. Aufl. 30 J.
 Pläß, unsere Getreidearten u. Feldblumen. 2. Aufl. 2 M.
 Pütz, Lehrbuch der Erdbeschreibung. 16. Aufl. 2 M 80 J.
 Scheeben, die Herrlichkeiten der göttlichen Gnade. 6. Aufl. 2 M 80 J; geb. 3 M 60 J.
 Schwering u. Krimphoff, ebene Geometrie. 2. Aufl. 1 M 80 J.
 Wasmann, Seelenleben der Ameisen u. d. höheren Tiere. 1 M 60 J.
 Bedemer, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht. 1. Abtheilung. 6. Aufl. 1 M 50 J.
 Weiss, Judas Makkabaeus. 2 M.

Wilhelm Knapp in Halle a/S. 3291
 Nernst u. Borchers, Jahrbuch der Elektrochemie. 3. Jahrg. 1896. 14 M.

Salmann Levy in Paris. 3285
 Mimande, Forçats et proscrits. 3 fr. 50 c.
 Floran, Adoptée. 3 fr. 50 c.
 Leroy-Beaulieu, l'antisémitisme. 1 fr.
 Vanloo et Leterrier, le jour et la nuit 2 fr.

G. Reugebauer in Prag. 3286
 Wanka, das Postwesen in Oesterreich. Heft II. 2. Aufl. 2 M 60 J.

Moritz Perles' Verlag in Wien. 3285
 Parlamentarisches Jahrbuch. V. Jahrg. Kolmer, das neue Parlament. Brosch. 5 M 60 J; geb. 6 M 80 J.
 Hirschmann, Kartelle u. Staatsgewalt. 80 J.

E. Pierson's Verlag in Dresden. 3290
 von Suttner, Schmetterlinge. 3 M; geb. 4 M.
 Kretzer, das Gesicht Christi. 2. Aufl. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

Hugo Spamer in Berlin. 3287
 Behm u. Dagesörbe's Auflösungen zur Praxis des kaufmännischen Rechnens. 1.—3. Teil. Brosch. 1 M 50 J.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 3287
 See, Geliebte Frauen. 1 M.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (Dan. Döb) in Stuttgart. 3286
 von Fugger, die christliche Familie. Geh. 30 J.

Martin Warned Verlag in Berlin. 3291
 Aus Höhen und Tiefen. Geb. 4 M.

F. Wittich's Buchhandlung (G. Schrage) in Schmalkalden. 3285
 Adressbuch von Schmalkalden. 2. Aufl. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.

Besprechung der Volksschul-Lesebücher im preussischen Abgeordnetenhaus.

Aus der 71. Sitzung, vom 29. April 1897:

Abgeordneter Dr. Beumer (nl.) protestiert gegen die Verballhornung des Riemenschneiderschen monopolisierten Lesebuchs für die evangelischen Schulen im Regierungsbezirk Arnberg, in dem Gedichte von Rittershaus und andere schöne Gedichte aus Sittlichkeitsgründen zurechtgestutzt sind. Der Minister möge zu uns nach Westfalen kommen und sich davon überzeugen, wie wenig man von diesen Verstümmelungen westfälischer Gedichte erbaut ist. Die Frauen und Mädchen haben alle dagegen protestiert. Hoffentlich werden diese Gedichte bei der nächsten Auflage in integram restituiert. Die Abfassung von Volksschul-Lesebüchern sollte Regierungs-Schulräten überhaupt nicht anvertraut werden, darauf hat schon in den siebziger Jahren ein Ministerialerlaß hingewiesen. Die Arnberger Regierung hat aber diese Arbeit ihres Mitgliedes als eine ernste Arbeit empfohlen. Die Konkurrenz anderer guter Lesebücher ist ganz ausgeschlossen. (Redner führt einzelne Proben aus dem Riemenschneiderschen Lesebuch an) Der Verlag eines Konkurrenz-Lesebuchs hat sich erboten, die Riemenschneiderschen Lesebücher durch die seinigen kostenlos umzutauschen. Der Minister hat dies aber abgelehnt. Soll nun die Monopolisierung jenes Lesebuchs für Arnberg und eventuell auch Düsseldorf aufrecht erhalten werden?

Scheimer Regierungsrat Vater: Bei dem öfteren Wechsel der Schulen empfiehlt es sich, in größeren Bezirken dasselbe Lesebuch einzuführen. Lediglich dieser pädagogische Grund war für uns bestimmend. In Arnberg waren acht verschiedene Lesebücher vorhanden, die nicht genügten und von denen keines als einheitliches Lesebuch eingeführt werden konnte. Darum entschloß sich die Arnberger Regierung dazu, selbst die Sache in die Hand zu nehmen. Der Verfasser hat aus dem Verkauf dieses Lesebuchs absolut keinen materiellen Gewinn. Mein Chef hat sich selbst davon überzeugt, daß das Buch gut ist. Die Verstümmelung des »Westfalenliedes« in philiströsem Sinne bedauern wir. Die besonderen Bedürfnisse einzelner Distrikte sollen bei den einheitlichen Lesebüchern berücksichtigt werden. Ueber den Arnberger Bezirk

hinaus soll das Riemenschneidersche Lesebuch nicht eingeführt werden.

Aus der 72. Sitzung, vom 30. April 1897:

Abgeordneter Rickert (fr. Bgg.): Die Frage der Lesebücher ist eine der wichtigsten Schulfragen. Als ich 1892 von einer Verstaatlichung der Volksschul-Lesebücher sprach, bezeichnete der damalige Kultus-Minister Graf Zedlitz diesen Gedanken als Unsinn. Der freien Thätigkeit wolle die Unterrichtsverwaltung nicht in den Arm fallen. Kurze Zeit darauf trat ein schroffer Meinungswechsel in der Anschauung der Verwaltung ein, was auch das Vorgehen der Regierung in Arnberg beweist. Eine sonderbare Fürsorge für die Armen, wenn die Regierung alle bisherigen Lesebücher abschafft und die Eltern zwingt, ein neues zu bezahlen. Die Fluktuation der Bevölkerung, von der der Kommissar gesprochen hat, vollzieht sich von Osten nach Westen. Damit kann die Einheitlichkeit der Lesebücher nicht motiviert werden. Zwei große Firmen haben das Monopol der Lesebücher. Ich kann mir nicht denken, daß Ministerial-Direktor Kuegler die Aeußerung gethan hat, es gehöre nicht viel Geist dazu, ein Lesebuch zusammenzustellen. Daß Regierungs-Rat Riemenschneider keinen Pfennig durch die Abfassung seines Lesebuchs verdient, glaube ich. Aber wo bleibt die »freie Thätigkeit«, wenn Schulräte sich mit solchen Dingen befassen? Und wo bleibt das Recht der freien Kritik der Lehrer? Die Bedeutung eines guten Volksschul-Lesebuchs hat schon Friedrich II. hervorgehoben; darüber müßte die freie Konkurrenz von Sachverständigen entscheiden. Wir wollen kein Monopol auf diesem Gebiet, keine Schablonen, sondern freie Entwicklung.

Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten D. Dr. Bosse: Meine Herren! Ich bin dem Herrn Abgeordneten Rickert dankbar, daß er die Lesebuchfrage in einem Sinne hier zur Sprache gebracht hat, dem ich mich in vielen Punkten anschließen kann. Er hat ganz recht, die Lesebuchfrage ist eine der wichtigsten Fragen unseres ganzen Volksschulwesens. Denn, meine Herren, außer der Bibel, dem Katechismus und dem Gesangbuch, wenigstens in den evangelischen Kreisen, und in den katholischen außer dem Gebetbuch ist das Volksschullesebuch im wesentlichen der Inbegriff der Bildung, die die Volksschule ihren Zög-

lingen mit hinaus ins Leben giebt, und das Volksschullesebuch reicht weit hinein in die späteren Lebensjahre der Kinder, die aus der Volksschule entlassen werden. Also wir sind wie der Abgeordnete Rickert ganz durchdrungen von der großen Wichtigkeit dieser Volksschullesebücher. Die Frage ist auch nicht neu, sie ist alt, sie hat die Schulverwaltung seit vielen Jahren beschäftigt. Eine Ermittlung aus dem Jahre 1894 hat ergeben, daß mindestens 165 verschiedene Volksschullesebücher in Gebrauch waren. In einzelnen Regierungsbezirken wurden bis 30 Volksschullesebücher gebraucht, und dabei sind die Fabeln noch gar nicht mitgerechnet. Nun hat der Herr Abgeordnete Rickert gemeint, diese verschiedenartigen Lesebücher hätten nichts auf sich. Meine Herren, zu einer Schablone, einem einheitlichen Lesebuch, das etwa in der Centralinstanz gemacht und über das ganze Land, für Stadtschulen und Landschulen einheitlich, eingeführt würde, werde ich die Hand nicht bieten. Das würde ich für eine ganz ungesunde Entwicklung halten, schon deshalb ungesund, weil im Volksschullesebuch die örtlichen Verhältnisse des Bezirks, in dem die Kinder leben, ihre heimatlichen Verhältnisse durchaus berücksichtigt werden müssen. Aber meine Herren, ganz so harmlos ist die Lesebuchfrage in Bezug auf die Belastung der Eltern, namentlich der weniger begüterten, doch nicht, wie der Herr Abgeordnete Rickert angegeben hat. Denken Sie an unsere Arbeiter in den Industriebezirken oder in den Vororten großer Städte, z. B. Hannover, Berlin oder Köln, wo der Arbeiter die Fabrik oder die Wohnung häufiger, vielleicht alle paar Monate, wechselt. Soll der Arbeiter da mit jedem Schulwechsel für seine Kinder neue Lesebücher anschaffen? Das hat schon zu den bittersten Klagen geführt. Wir werden es nicht hindern können, daß ein Arbeiter beim Umzug aus der Provinz Posen nach Berlin für seine Kinder das Berliner Lesebuch anschaffen muß. Das aber kann ich hindern, daß in demselben Bezirk eine Anzahl verschiedener Lesebücher, und zwar unnötig verschiedener Lesebücher gebraucht und die Eltern gezwungen werden, hierfür unnötige Ausgaben zu machen. Darauf ist mein Bestreben gerichtet.

Ich gebe dem Abgeordneten Rickert zu, die Sache ist außerordentlich schwer. Sie ist doppelt schwer, weil aus jeder Genehmigung eines Lesebuchs ein großer Gewinn entspringt für den Herausgeber und für den Verleger. Jede Genehmigung eines Lesebuchs enthält in gewissem Sinne eine Art Konzeption, ich will nicht sagen ein Monopol, aber es wirkt ähnlich wie die Verleihung einer Apothekenkonzession, ja auch eines der lästigsten Rechte, die die Staatsverwaltung bei uns ausübt. (Abgeordneter Graf zu Limburg-Stürm: Ich würde es in eigenen Verlag nehmen!)

Nun sagt zwar der Herr Abgeordnete: Wozu genehmigt ihr überhaupt die Lesebücher? Laßt doch der freien Kritik und der freien Geistesarbeit vollen Raum! Meine Herren, so geht das auch nicht. Wir haben Lesebücher gehabt, die so schlecht waren, daß die Unterrichtsverwaltung sie absolut nicht dulden konnte. Daneben hatten sich früher namentlich auch eine Menge Lehrervereine dieser Lesebuchfrage bemächtigt und hatten ziemlich teure Bücher zum Besten ihrer Witwenkasse oder der Relikten oder irgend einer anderen gemeinsamen Lehrerkasse herausgegeben. Dies hatte dann wohl zur Folge, daß ein gewisser Druck zur Einführung des Buchs zu Gunsten der Kassen geübt wurde.

Als die Unterrichtsverwaltung der Sache näher trat — es war etwa 1874 —, fand sich, daß ganz salopp mit der Papierschere zusammengeschnittene Bücher in Gebrauch waren. Das sind die Bücher, von denen der Herr Ministerial-Direktor Kuegler gesprochen hat. Er hat nicht gesagt: Jedes Lesebuch oder jedes gute Lesebuch ist leicht zu machen, aber er hat gesagt: es giebt Lesebücher, die wirklich bloß mit der Papierschere zusammengeschnitten sind, und wer wirklich etwas

Kenntnis von diesen Dingen hat, weiß, daß das richtig ist. (Sehr richtig!) Solche Bücher waren wohl auf Stereotypplatten gedruckt, und so hatten sie von den Ereignissen der Jahre 1866 und 1870 nur in kleinen Anhängen Notiz genommen, um die Kosten des Neudrucks zu vermeiden. So kam es, daß im Anhang der Kaiser und seine Helden hoch gepriesen wurden, während im Text des Buches Oesterreich noch als deutscher Bundesstaat und Elsaß als eine französische Provinz bezeichnet wurden. (Heiterkeit.) Daß das kein wünschenswerter Zustand für ein in der preussischen Volksschule gebrauchtes Lesebuch ist, das werden Sie mir gewiß alle zugeben. Es ging noch weiter — es ist nicht zu meiner Zeit gewesen —, daß ein solches Buch dem damaligen Unterrichtsminister aus dem Kabinett Seiner Majestät zugeschickt wurde. Das war sehr dankbar anzuerkennen und gewiß sehr schön, daß Seine Majestät sich auch mit dieser Frage beschäftigte. Es war aber für den Kultusminister sehr unbequem (Heiterkeit), jedenfalls ein scharfer Antrieb, nun mal der Besserung der Verhältnisse näher zu treten.

Noch schlimmer als mit dem geschichtlichen und zum Teil heimatlichen Inhalt — es muß ein gutes Volksschullesebuch in gewissen Umrissen etwas von der lokalen Heimatskunde dem Kinde in die Hand geben — stand es bei den Büchern zum Teil in konfessioneller Beziehung. Die Bücher schürten geradezu in unerhörter Weise den Haß der Konfessionen gegeneinander. (Hört, hört! bei den Nationalliberalen.) Meine Herren, der Pfarrer Schulte in Erwitte hat in einer Schrift aus lutherischen Lesebüchern eine Blumenlese von derartigen Stellen gegeben. Das war vollkommen recht. Es waren ganz ungehörige Angriffe auf die katholische Kirche, die gar nicht in die Volksschule gehörten. Aber er hat nicht gewußt oder er hat verschwiegen — wahrscheinlich gar nicht gewußt, daß genau dieselben Sachen in katholischen Lesebüchern auch vorkamen und sich gegen die Evangelischen richteten. Nach alledem gewann die Unterrichtsverwaltung die Ueberzeugung: so kann es nicht bleiben. Es wurde bestimmt, es solle dafür gesorgt werden, daß kein Buch ohne Genehmigung der Unterrichtsverwaltung in Gebrauch genommen werden dürfe. Das war übrigens schon in der Regierungsinstruktion von 1877 vorgeschrieben. Es wurde also nur die alte Bestimmung wiederholt eingeschärft, etwas Neues aber nicht eingeführt. Ferner sollte möglichst dahin gewirkt werden, daß gute Lesebücher hergestellt und die unbrauchbaren beseitigt würden. Es sollte, soweit es möglich wäre, für eine thunlichste Einheit in den Lesebüchern innerhalb eines größeren Bezirks — etwa im Regierungsbezirk, oder auch in einem kleineren Kreise — gesorgt werden. Und endlich sollte dem Eindringen fremder Bücher in geschlossene Bezirke thunlichst gewehrt werden. Auch das war nötig. Meine Herren, Sie glauben nicht, welche Manöver gemacht werden, um den Lesebüchern weiteren Eingang zu verschaffen. Denn ein kleiner Mehrgewinn beim Einzelrempplar, der über das notwendige Maß dessen hinausgeht, was natürlich auch der Verleger und der Herausgeber für ihre redliche Arbeit haben müssen, bringt bei der großen Zahl, in der diese Bücher bei ihrer Einführung in einen weiteren Bezirk gebraucht werden, dem Verleger sehr viel ein, und Sie können sich daher denken, daß auf diesem Gebiete mit allen möglichen Mitteln des lautern und unlautern Wettbewerbes gewirkt wird. Nun fragt Herr Abgeordneter Rickert: wo bleibt den Verfassern der Bücher gegenüber die freie Kritik? Meine Herren, ich versichere Sie, die Kritik wird im weitesten Umfange geübt. Ueber ein Lesebuch, das von einem Schulrat herausgegeben war, habe ich 40 bis 60 Kritiken von Lehrern gelesen, die in den verschiedensten Zeitschriften gestanden hatten; sie wurden von dem Verleger eines anderen Lesebuchs in einem Heftchen gesammelt und nun an Regie-

rungen, Schulräte und andere geschieht — unter anderem ist auch mir eins in die Hand gekommen. Diese Kritik war freilich Sache des Verlags-Konkurrenten. Er hatte den Lehrern gesagt: Hier habt ihr das Lesebuch meines Konkurrenten, und nun seht mal zu, was ihr dazu sagt. Natürlich lassen sich an jedem Lesebuch, auch an dem besten, einzelne Ausstellungen machen. Ein Lesebuch, das allen Anforderungen in idealer Weise entspricht, haben wir noch nicht fertigstellen können. Ich selbst habe mich um die Frage bekümmert, habe mir Bücher kommen lassen und habe sie — ich will nicht sagen, mit absoluter Gründlichkeit, aber soweit es möglich gewesen ist — studiert und an ihnen größtenteils Freude gehabt. Wir haben wirklich ganz vorzügliche Bücher, wenn auch manche noch recht mangelhaft, recht philiströs, unnötig philiströs und prosaisch sind. Erschwert wird uns die Thätigkeit auf diesem Gebiet durch die großen materiellen Interessen, die dabei in Frage stehen. Mit dem Moment, wo ich z. B. in einer großen Stadt genehmige, daß ein neues Lesebuch eingeführt und das alte außer Kurs gesetzt wird, füge ich einerseits dem Verleger des bisherigen Buches großen Schaden zu — ich darf das also nur dann thun, wenn das Buch in der That so schlecht, so minderwertig ist, daß ich die volle Ueberzeugung habe, es geht nicht mehr so weiter —. Andererseits gebe ich dem Verleger des neuen Buches, wenigstens, wenn die Regierung nicht vorher schon sehr stark auf den Preis des Buches eingewirkt hat, einen großen Gewinn in die Hand.

Was nun die Arnberger Sache anlangt, so ist sie von der Regierung in Arnberg aus einem wirklichen Noistande heraus eingeleitet worden. Es waren dort viele Bücher und darunter auch nicht gute vorhanden, deren Beseitigung dringend erwünscht war. Die Regierung hat nun dem Schulrat den Auftrag erteilt, ein neues Lesebuch zusammenzustellen. Ich bemerke dabei — Herr Abgeordneter Rickert scheint sich von dem Manne eine ganz falsche Vorstellung zu machen —, es ist ein seminaristisch gebildeter, praktisch ausgezeichnete Pädagoge, und das Buch hat auch nach vielen Seiten methodisch ganz außerordentliche Vorzüge, die selbst von der Gegenseite, von Leuten, die die einzelnen Mängel des Buches hervorgehoben haben, anerkannt werden.

Nun ist weiter vorgeesehen, daß der Schulrat von dem Verleger keinen Pfennig erhält; bekommt er etwas, so bekommt er es von uns für seine Mühe und Arbeit; aber von dem geschäftlichen Vertrieb des Buches erhält er auch nicht den kleinsten Gewinn. — Ich will nicht sagen, daß ich überzeugt wäre, daß dies Verfahren sich zur Einführung in alle Bezirke empfehle. Aber ich möchte es denn doch in Arnberg nicht wieder rückgängig machen. Denn, meine Herren, da hat es wenigstens den Erfolg gehabt, daß Uebelstände beseitigt wurden, ohne daß besondere neue Uebelstände dadurch hervorgetreten sind. Die generelle Regelung der Sache ist sehr schwierig. Ich will Ihnen einen Fall aus einem anderen Regierungsbezirk anführen. Für den Bezirk wurde ein recht gutes Buch für alle städtischen Schulen eingeführt. Da kamen zwei Städte, von denen die eine auf das dringendste bat: laßt uns unser altes Buch, das von ein paar Lehrern unserer eigenen städtischen Mittelschule verfaßt ist. Ja, das Buch steht nicht ganz auf der Höhe des andern; aber ich habe mir gesagt: wenn der Magistrat und die Stadtverordneten, die Schuldeputation sich die Sache wohl überlegt haben, so kann es eine Härte sein, ihnen ein neues Schulbuch gegen ihren Willen aufzudrängen. Ich habe ihnen deshalb noch einmal die Vorzüge des anderen Buches nach Maßgabe der Informationen, die ich von meinen Räten bekommen habe, sorgfältig auseinandergesetzt und gesagt: überlegt euch das; bleibt ihr aber dabei, wollt ihr durchaus euer Buch behalten, dann in Gottes Namen behaltet es. Und sie haben es behalten.

Ebenso lag es bei der anderen Stadt, wo sich ebenfalls

der Magistrat bereits für ein anderes Lesebuch schlüssig gemacht hatte und erklärte, sie würden durch eine Aenderung in die größte Verlegenheit kommen, da sie das neue Lesebuch schon bekannt gemacht hätten in der Voraussetzung, daß ich seine Einführung genehmigen würde. Die Stadt ist groß genug, eine fluktuierende Arbeiterbevölkerung ist nicht vorhanden. Ich habe deshalb auch da gesagt: ich will lieber dem Wunsche der Stadt Rechnung tragen, als durch starres Festhalten und durch Aufkotzung des Lesebuches eine allgemeine Unzufriedenheit hervorrufen.

Aus allen diesen Mitteilungen werden Sie wohl erkennen, daß die Sache so einfach nicht ist, daß sie große Schwierigkeiten hat. Ich muß mir vorbehalten, an den Zielen, die ich hier eben dargelegt habe, festzuhalten und sie zu erstreben, so gut ich das kann. Ich werde schwerlich dahin kommen, bei jeder Regierung ein besonderes Lesebuch durch den Schulrat herstellen zu lassen. Wir haben eine Menge Lesebücher, die ohne amtliche Mitwirkung hergestellt sind und deren Einführung wir genehmigt haben, nachdem wir auf Grund sorgfältiger Prüfung gesehen haben, daß sie gut, zum Teil sogar ganz vorzüglich sind. Deren Einführung haben wir gefördert. Aber ich muß mir vorbehalten, die Sache weiter im Auge zu behalten. Daß ich ein Mittel wähle, um alle Uebelstände auf diesem Gebiet jetzt schon zu beseitigen, mit Sicherheit zu beseitigen, das muß ich einfach verneinen. Ich weiß es nicht, werde aber für jeden Rat dankbar sein und fortfahren, auf diesem Gebiet zu arbeiten. Aber wir denken gar nicht daran, einseitig eine schablonenmäßige Behandlung eintreten zu lassen. Wir wollen auch gern die Privatinteressen, die dabei konkurrieren, so viel, wie irgend in unseren Kräften steht, schonen; das liegt schon in unserm eigenen Interesse. Damit darf ich wohl diesen Gegenstand verlassen. —

Zur Revision

der buchhändlerischen Verkehrsordnung.

(Vgl. Börsenbl. Nr. 11, 19, 46, 54, 57, 62, 63, 73, 76, 87, 88, 91, 93, 99.)

XVI.

In meinen Betrachtungen über den neu zu formulierenden § 20 der Verkehrsordnung (Börsenblatt Nr. 87) wies ich auf die durchaus ungenügende, man kann fast sagen leichtfertige Art der Beförderung der Bücherpakete in Leipzig hin und gab diesem Uebelstande zum großen Teile die Schuld an den Verlusten, die in Leipzig vorkommen. Wenige Tage darauf war im Leipziger Generalanzeiger folgendes zu lesen: »Von einem Buchhändlerwagen, der gestern Vormittag kurze Zeit unbeaufsichtigt in der Friedrich-August-Straße stand, sind zwei Barpakete im Werte von annähernd 25 M gestohlen worden. Der Dieb hatte nachmals die Pakete sofort bei der Firma, an die sie adressiert waren, präsentiert und den Betrag eingestrichen.« — Wäre es nun ein Rechnungspaket gewesen, das der Dieb genommen hätte, dann wäre es eben einfach verloren gegangen, womöglich noch durch die Schuld des Adressaten oder Empfängers. Solche Diebstähle aber kommen unzählige Male vor.

Würde es im Hinblick auf diese prompte, allerdings unwillige Bestätigung meiner obigen Behauptung nicht notwendiger sein, geschlossene Wagen zur Beförderung der Pakete einzuführen, anstatt durch Besteuerung der deutschen Buchhändler die Herren Kommissionäre zu decken, den Dieben aber fernerhin Gelegenheit zu geben, gewissermaßen auf Staatskosten zu stehlen? Ich und noch Hunderte von Kollegen werden diese Frage unbedingt bejahen. Die Kosten sind doch nicht so groß, daß die Herren Kommissionäre sie nicht aufbringen könnten, und das Verlangen der Kommittenten nach Schutz für ihre Güter ist sicher kein unberechtigtes.

Noch ein paar Worte zu der Aeußerung des Herrn Winkler in Nr. 91 des Börsenblattes. Auch ich bin der Ansicht, daß die vorgeschlagene Steuer von 50 % eine äußerst geringe sei. Den Schwerpunkt dieses Steuerparagraphen sehe ich aber in dem Nachsage: »es kann auf Antrag des Vereins Leipziger Kommissionäre eine Erhöhung dieser Prämie vom Börsenverein verfügt werden«. Hier wird uns also die Perspektive gestellt, allmählich aufrücken zu dürfen, und in wenigen Jahren steht dann im Maiabschluß unter dem schönen Posten von der üblichen gefälligen Meßgratifikation der ebenso schmerzhaften Posten: Anteil an den Leipziger Verlusten 10 %.

Stuttgart.

Erwin Nägele.

Kleine Mitteilungen.

Zeitungsbuchhandel in Oesterreich. — Auf eine Frage der k. k. nieder-österreichischen Statthalterei, ob in dem Verlaufe zweier Druckwerke durch die Expedition eines Wiener Zeitungsunternehmens der unbefugte Verschleiß von Büchern, bezw. die Ausübung des Buchhandels erblickt werden könne, antwortete die Handels- und Gewerbekammer für Nieder-Oesterreich gemäß einem Referat des Herrn Kammerrats Wallishausser und Beschluß des Gewerbekomitees am 1. Dezember v. J. nachstehendes:

»Das Preßgesetz vom 17. Dezember 1862 bestimmt im § 3, al. 1, daß das Recht zur Erzeugung, zum Verlage von Druckschriften und zum Verkehre mit denselben durch die Gewerbebesetze geregelt sei, und § 15, al. 1 der Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859 erklärt als konzessionierte Gewerbe alle jene, welche auf mechanischem Wege die Vervielfältigung von litterarischen oder artistischen Erzeugnissen oder den Handel mit denselben zum Gegenstande haben (Buch-, Kupfer-, Stahl-, Holz-, Steindruckereien, dann Buchhandlungen, Antiquarbuchhandlungen, Kunst- und Musikalienhandlungen).

»Das Preßgesetz bestimmt im § 3, al. 1, daß es jedermann freistehe, von ihm allein oder unter Mitwirkung anderer, jedoch nach einem von ihm entworfenen Plane verfaßte Schriften in Selbstverlag zu nehmen und für eigene Rechnung zu verkaufen.

»Diese letztere Bestimmung ist für die Beurteilung der zu beantwortenden Frage entscheidend und es müßte auf Grund derselben die Verurteilung des in Rede stehenden Blattes erfolgen, wenn dessen verantwortlicher Herausgeber bei seiner unterm 26. Februar d. J. vor dem magistratischen Bezirksamte stattgehabten Vernehmung sich nicht dahin verantwortet hätte, daß die beiden Werke (Kürschners Universal-Lexikon und Weltsprachen-Lexikon) von ihm zum Zwecke der Weiterabgabe an die Leser seines Blattes bei dem Verfasser, Professor Kürschner in Eisenach, speziell bestellt wurden, das heißt, daß diese beiden Bücher sonst nirgends im Buchhandel zu haben seien.

»Wenn es nun richtig wäre, daß diese beiden Lexika ausschließlich für die Leser des bezüglichen Blattes beim Autor bestellt und nach einem gemeinschaftlich mit diesem entworfenen Plane verfaßt worden sind, so würde auf Grund des § 3, al. 2 P.-G. gegen die Berechtigung zum Vertriebe derselben durch die Administration dieses Blattes wohl kaum ein Anstand zu erheben sein und der seitens des magistratischen Bezirksamtes erfolgte Freispruch als im Preßgesetze begründet erscheinen.

»Der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler Wiens ist es aber in ihrer Beschwerde gelungen, den Nachweis zu liefern, daß die erwähnten beiden Lexika keineswegs von dem verantwortlichen Leiter des in Rede stehenden Blattes, beziehungsweise nach dessen eigenem Plane von Professor Kürschner in Eisenach verfaßt, sondern vielmehr, wie aus den der Beschwerde beigelegten Cirkulären der Hillger'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin ersichtlich, zum allgemeinen Verlaufe an das Publikum von dieser Firma hergestellt wurden.

»Jedes der Lexika wurde zum Preise von 2 fl. den Lesern des mehrgenannten Blattes angeboten, während es von der genannten Firma um 3 M. (1 fl. 80 kr.) erhältlich ist.

»Uebrigens war der Herausgeber dieses Blattes auch nicht auf Grund seines Rechtes zum Verlage und Drucke der Zeitung befugt, jene zwei Lexika in Handel zu bringen, da er diese Werke weder selbst gedruckt, noch selbst in Verlag genommen hat.

»In dem erwähnten Verlaufe zweier Druckwerke aus dem Verlage der Hillger'schen Buchhandlung in Berlin durch die Expedition des mehrerwähnten Blattes muß somit die unbefugte Ausübung des Buchhandels erblickt werden.

Vom Falzen. — Mancher Verleger wird schon den Uebelstand empfunden haben, daß seine sorgfältig ausgestatteten Werke

durch die sogenannten »Quetschsalten« verunstaltet werden, die bei nur etwas starkem Papier beim Falzen des dritten bezw. vierten Bruches in der Mitte eines jeden Bogens entstehen. Man nehme ein beliebiges solches Werk zur Hand, so wird man auf Seite 8 oder 9 des 16seitigen Bogens diese häßlichen Quetschsalten sehen. Auch bei Bildern oder Karten sieht man oft die Spuren des Falzens in Gestalt des Falzstriches, der über das ganze Bild geht. Zur Vermeidung dieses Uebelstandes hat der Leipziger Buchbindermeister F. A. Barthel eine Bruch-Falzmaschine konstruiert, die bei äußerst exakter Arbeit doppelt so viel leistet, als mit der Hand geleistet werden kann, und Quetschsalten oder Falzstriche unmöglich macht. Es fehlt zwar nicht an Maschinen, die diesem Zwecke dienen, der hohe Preis aber, 950 M. und mehr, hinderte deren allgemeine Einführung. Die Barthelsche Maschine kostet nur 325 M., ein Preis, der die allgemeine Einführung ermöglicht, so daß jeder Verleger nunmehr von der Buchbinderei verlangen kann, seine Verlagsartikel ohne Quetschsalten, ohne Falzstrich, aber auch ohne Preis-erhöhung gebunden oder geheftet zu erhalten. St.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres.

Complément de la bibliographie française. Recueil de catalogues des éditeurs, avec tables. 4. année. No. 13—17. Avril 1897. 8°. S. 185—264. Verlag von H. Le Soudier in Paris.

Economie politique; sociologie; philosophie. Antiq.-Katalog Nr. 70 von Louis de Meuleneere in Brüssel. 8°. 20 S. 692 Nrn.

The American Catalogue. Founded by F. Leopoldt. 1890—1895. Books recorded (including reprints and importations) July 1, 1890 — June 30, 1895. Compiled under the editorial direction of R. K. Bowker. II. Subject alphabet: State publications — Books in series. gr. 4°. S. 61—142 nebst 2 Titeltbogen und Nachtrag. New York, Office of the Publishers' Weekly. (Leipzig, G. Hedeler.)

Verschiedene Wissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 96 von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 30 S. 924 Nrn.

Bibliotheca bohémica a Josef Jireček, Dr. Edmund Schebek aliisque relictis. Pars quarta. Geographia et historia generalis Bohemiae. Antiq.-Katalog von I. Taussig in Prag. 8°. 16 S. 456 Nrn.

Bücherschutz in der heißen Zone. — Ein wunderliches Bibelformat ist, wie die Zeitschrift »Africa« mitteilt, bei der jüngsten Veröffentlichung der britischen Bibelgesellschaft zur Anwendung gekommen. Es ist die Uebersetzung der heiligen Schrift in die Sprache von Uganda. Der Band ist hoch, aber nur drei Zoll breit und ebenso dick. Die Veranlassung zu dieser seltsamen Buchform ist eine höchst eigenartige. Die weißen Ameisen und andere gefährliche Insekten zerstören in Innerafrika binnen kurzem alle Bücher, die nicht ganz gut verwahrt sind. Da sind die Sendboten der kirchlichen Missionsgesellschaften auf den Gedanken gekommen, die Biskuitblechdosen einer englischen Firma, die in Uganda in großer Menge eingeführt werden, als Bücherfutterale zu benutzen. Daher die eigenartigen Dimensionen der neuen Uganda-Bibel. Die Blechdosen sind gerade groß genug, um ein Bibelbuch, eine kurzgefaßte Bibelerklärung und ein Büchlein mit Gebeten und Liedern, alles in der Sprache der Eingeborenen, zu bergen.

Beschlagnahme. — Wie uns von der Verlagsbuchhandlung Dugo Storm in Berlin mitgeteilt wird, ist von der Polizei die Beschlagnahme des Buches »Briefe eines jungen Deutschen und einer Jüdin« in den Berliner Buchhandlungen angeordnet worden, ohne daß dem Verlag hierüber eine behördliche Eröffnung gemacht wurde. Herr Dugo Storm hat, wie er uns mitteilt, gegen dieses Vorgehen Beschwerde eingelegt, da nach seiner Ansicht der litterarische Wert des beschlagnahmten Werkes trotz einiger stark realistischer, aber durch die künstlerische Gesamttendenz gebotenen Schilderungen zu einer Beschlagnahme aus Sittlichkeitsbedenken keinen Anlaß biete.

Sonntagsruhe. — Den kürzlich hier mitgeteilten Beschlüssen der Brünnler und Olmüger Buchhändler sind auch die Buchhändler Augsburger gefolgt, die in der Augsburger Abendzeitung vom 1. d. M. bekanntgeben, daß sie auf Grund einstimmigen Beschlusses in den Monaten Mai, Juni, Juli und August ihre Läden an den Sonntagen geschlossen halten werden.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 29. April nach langem Leiden im vierundfünfzigsten Lebensjahre Herr Albert Schulze, der Inhaber der Plahn'schen Buchhandlung in Berlin, die er am 1. April 1894 nach dem Tode von Henri Sauvage übernommen hatte.

Sprechsaal.

Ostermefsbetrachtungen.

Das Schulbüchergeschäft ist vorüber, und der Sortimentler, der sich das ganze Jahr hindurch mit dem Vertrieb von Neuigkeiten und anderen Dingen, die ihm als redlichem Buchhändler zu thun obliegen, geplagt hat, hofft auf einen guten Absatz von Büchern, die ihm, was im allgemeinen ja nicht der Fall, aus dem Laden geholt werden. Die Hoffnung ist gar manchmal eitel gewesen. Die Fächer haben sich nur wenig gelichtet, mit bedeutendem Vorrat muß dem nächsten Jahr entgegengegangen werden — wollten neue Auflagen und Abschaffungen nur nicht zu große Entwertungen verursachen!

Das Schulbüchergeschäft ist unrentabel geworden, seitdem Unberufene sich damit mehr als sonst befassen, seitdem buchhandelnden Buchbindern mehr als sonst durch gefällige Hände in Leipzig das Geschäft erleichtert wird.

Ich frage: hat sich darum der Buchhandel seine Organisation geschaffen, um es jedem Beliebigen mit manchmal nicht ganz lauterem Mitteln zu ermöglichen, dem Sortimentler, der sich nach allen Seiten hin seiner Haut wehren muß, auf diese Weise Abbruch zu thun? Und der Buchhandel mit seiner so viel gepriesenen Organisation sollte es nicht erreichen können, daß diese ihn so schädigenden Zustände ein Ende nehmen? Gerechtigkeit nach beiden Seiten hin! Die Verleger mögen berechtigt sein, über mangelnde Verwendung zu klagen, wo aber der Sortimentler seine Pflicht thut und sich um den Absatz von Büchern in seinem Kundenkreise bemüht, da sollte er Entgegenkommen von seiten der Verleger beanspruchen dürfen, um ihn leistungsfähig zu erhalten, denn er betreibt den Buchhandel ja nicht nur nebenbei, sondern mit ganzer Hingabe seiner Kraft und seines Könnens.

Dem Volksbuchhandel will ich seine Berechtigung nicht absprechen; er sucht Kreise auf, die dem Sortimentler zumeist nicht erreichbar sind, durch Wachsamkeit wird auch der behörbliche Vertrieb noch einzudämmen sein. Aber die Organisation des Buchhandels darf nicht zu seinem eigenen Schaden ausgebeutet werden. Die Gepflogenheit der Firma Kahle's Verlag ist gottlob auch ja sonst noch im Gebrauch und wird hoffentlich immer mehr beobachtet werden. Wenn die Verleger ihre Schulbücher direkt nur an Buch-

händler lieferten, so würde die volle Portoberechnung auch bei einzelnen Exemplaren nicht so sehr empfunden werden. Und wo es sich um Bücher, bei denen der allgemeine Verschleiß im Interesse des Verlegers zu liegen scheint, handelt, ist eine Vermittelung durch Dritte doch gar nicht am Plage.

Wir müssen uns wehren, um nicht dem Ruin entgegenzugehen. Durch das Vorgehen gegen die Schleuderei ist Wesentliches noch nicht erreicht. Es sind dem Sortimentler und nicht minder dem Verleger Opfer auferlegt, die er in dem Bewußtsein eines guten Kampfes willig leistet.

Möchten die beiden Anträge für die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine, Rabattgewährung und Lehrlingsprüfung, ein Schritt auf dem Wege zur Befundung der unhaltbaren Lage des Buchhandels sein.

Olbesloe, 2. Mai 1897.

L. G. Meyer.

Sortimentsbetrieb eines Verlegers.

Eine württembergische Buchhandlung (Verlag und Sortiment) zeigte mir das Erscheinen eines neuen wichtigen Werkes an, resp. ich erfuhr aus einer Zeitungsnotiz, daß ein solches Werk erscheine. Vor Erscheinen des Buches verkaufte ich ca. 50 Exemplare.

Nach Erscheinen nahm ich sofort den Versand vor und erhielt eine Anzahl Exemplare zurück mit dem Bemerkten, daß die Verlags- handlung bereits geliefert habe.

Auf meine Reklamation teilte mir der Verleger mit, er habe mit der gleichen Post seine Sortiments-Versendung abgeschickt, und wies meine Entschädigungsansprüche als „unberechtigte Zumutungen“ zurück.

Meinen Kunden konnte ich natürlich nicht zumuten, das Buch zweimal zu kaufen, wenn ich es nicht mit ihnen verderben wollte. Das Buch nochmals zuzusenden und dann durch den Kunden dem Verlag zu retournieren, war der Spesen halber auch nicht angängig.

Ist, abgesehen von geschäftlicher Kulanz, die Verlagsfirma nicht verpflichtet, mir den Rabatt an den durch ihr Zutun nicht abgesehen Exemplaren zu vergüten?

R.

D. B.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[20584] München, im Mai 1897.

P. P.

Dem geehrten Buchhandel zur gef. Nachricht, daß ich die Buchhandlung

H. Korff's Nachfolger

(Otto Hager)

vom derzeitigen Besitzer, Herrn Otto Hager, am 1. Mai d. J. mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe; ich werde das Geschäft unter der bisherigen Firma

H. Korff's Nachfolger

(Louis Burger)

weiterführen. Etwaige sich noch aus Rechnung 1896 ergebende Differenzen wird mein Herr Vorgänger regulieren, dagegen habe ich, die Einwilligung der Herren Verleger voraussetzend, die Disponenten der diesjährigen Ostermesse, sowie alles in Rechnung 1897 fest und à cond. geliefert übernommen. Zahlung hierfür erfolgt pünktlich zur Ostermesse.

Eine 11jährige Thätigkeit im Sortiments-Buchhandel und bedeutende Geldmittel lassen mich hoffen, das Geschäft erfolgreich fortzusetzen. Ich ersuche Sie höflich, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mir das Konto offen zu halten. Mein Bestreben wird sein, durch eine rührige Verwendung Ihres Verlages die Beziehung mit mir zu einer lohnenden und angenehmen zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und ersuche höflichst um gef. Ueberfendung Ihrer Kataloge, Circulare, Prospekte u. s. w.

Meine Kommissionen werden auch ferner die Firmen

J. Volkmar in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart die Güte haben zu besorgen.

Dieselben werden stets mit barer Kasse versehen sein.

Indem ich noch die Versicherung hinzufüge, daß ich das in mich und mein Unternehmen gesetzte Vertrauen in jeder Richtung stets zu rechtfertigen bemüht sein werde, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Louis Burger

i. Fa. H. Korff's Nachfolger.

Eibenstock i. Sachsen, den 3. Mai 1897.

P. P.

[20631] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine 39 Jahre hieselbst unter meinem Namen bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringe und, unterstützt von der Arbeitskraft meines Sohnes, in streng solider Weise weiterführen werde.

Meinen Bedarf werde ich nach Circularen, deren rasche Uebermittlung mir so gleich nach Ausgabe angenehm sein soll, selbst wählen, und deshalb bitte ich, unverlangte Sendungen mir nicht zu machen.

Die Kommission für Leipzig hat Herr Bruno Witt übernommen, der stets mit Kasse versehen sein wird, um Barpakete für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

Theodor Schubart.

Freiburg i. B., 24. April 1897.

[20485]

P. P.

Nachdem der frühere Vertreter meiner Zweigniederlassung in Leipzig,

Herr Emil Stock,

am 1. April d. J. seine Stellung aufgegeben hat, um sich ausschliesslich seinem eigenen Verlag zu widmen, habe ich mit der Leitung ihrer buchhändlerischen Abteilung vom 1. April ab

Herrn X. Wagner

beauftragt, der nahezu 12 Jahre meinem Freiburger Hause angehörte.

Vom 1. Mai an firmiert meine Leipziger Filiale:

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Leipzig

und werde ich Ihnen über diese zum 1. Juli weitere Nachrichten zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck)

in Freiburg i. B. u. Leipzig.

Herr E. Stock hört auf zu zeichnen:

Akademische Verlagsbuchhandlung

von

J. C. B. Mohr

Zweigniederlassung Leipzig

i. V.: E. Stock.

Herr X. Wagner zeichnet:

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Leipzig

i. V.: X. Wagner.

439*

Verkaufsanträge.

[17624] In einer kleineren, schön gelegenen Residenzstadt Norddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende, hochrenommierte Verlagsbuchhandlung, bestehend aus Buchdruckerei, einer unparteiischen politischen Tages-Zeitung (Auflage 3600) und Buchverlag, zu verkaufen. Die Durchschnittseinnahmen der letzten 3 Jahre betragen ca. 51 000 M mit über 10 000 M Reingewinn. Die effektiven Werte betragen 37 000 M. Kaufpreis 60 000 M bei 45 000 M Anzahlung.

Bei Barzahlung 56 000 M.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Gut und sicher rentierendes Fachblatt

[20385] in hohem Jahrgange, sofort preiswert zu verkaufen. Zur Uebernahme u. Führung erforderlich ca. 10 000 M. Auskunft erteilt Herr Buchdruckereibesitzer **Max Hoffmann** in Leipzig, Nürnbergerstr. 19.

[19926] **Fach-Zeitschrift**, sehr angesehen u. ausdehnungsf., soll billig verk. werden. Erforderl. Kap. ca. 10 000 M. Diskretion gegenseitig. Neugierige werden nicht berücksichtigt. Anfragen unt. # 19926 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20624] Den Verlag meiner gut eingeführten „**Konfirmationshefte**“ beabsichtige ich zu verkaufen. Nur der Umstand, daß ich diesem einzigen Verlagsartikel nicht die nötige Aufmerksamkeit widmen kann, veranlaßt mich dazu. Genaue Absagübersicht der letzten 9 Jahre steht ernstlichen Reflektenten zur Verfügung.

Wernigerode a/S. **P. Jüttner.**

[19552] **Jungen Buchhändlern**, die sich selbständig machen wollen, kann ich gute Objekte nachweisen (Sortim., Verlag, Antiquariat, Druckerei). Auch Teilhaberschaft.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 21.
Theodor Pifner, Carl Aldenhoven Nachf.

[16050] **Musikalienhandlung mit Verlag** in grosser, schöner Residenz Oesterreichs m. e. Reingewinn von 8-9000 M für 40 000 M durch mich zu verkaufen. Ernstl. Reflekt., die nachweisbar über obige Mittel verfügen, wollen Offerten unter 282 einreichen.

Dresden. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

[20424] **Verlag** oder Sortiment — auch beides ver. — mit nachw. Reingew. v. 8-10 000 M w. umgehend gegen bar zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote unter G. No. 20424 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb. Verschwiegenheit Ehrensache.

[19930] **Medizinischer Verlag**

oder einzelne medizinische Werke, auch medizinische Zeitschrift gedieg. Charakters gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert.

Angebote u. # 19930 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[20272] Ein tüchtiger, routinierter Buchhändler mit 16jähr. Praxis sucht sich an gut rentierender Verlagsbuchhandlung od. Buchdruckerei mit Verlag mit vorerst 50-60 Mille Mark zu beteiligen. Grossstadt bevorzugt. Spätere alleinige Uebernahme ist nicht ausgeschlossen. Angebote unter M. K. 20272 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

[20636] Solider, gewandter Kaufmann von ruhigem, festem Charakter und vielseitigen Kenntnissen sucht mit ca. 25 000 M

Beteiligung

an buchhändlerischem Unternehmen oder solches mit tüchtigem Fachmann, der möglichst über gleiche Einlage verfügt, neu zu gründen. Gef. Angeb. u. E. W. 40 Stuttgart, Hauptpost.

Teilhabergesuche.

[17648] Zur Entlastung des überbürdeten Chefs einer angesehenen süddeutschen Sortimentsbuchhandlung suche ich einen geschäftstüchtigen Herrn. Derselbe sollte sich zunächst mit 5000 resp. 10 000 Mark beteiligen und könnte ev. in einigen Jahren das Geschäft ganz übernehmen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[20244] **Einem Verlagskollegen**,

der sich entlasten, oder seinem Geschäfte größeren Aufschwung geben will, bietet sich hierzu Gelegenheit durch Angliederung an eine blühende, mit größerer Druckerei verbundene Verlagsbuchhandlung Stuttgarts. Kauf, wenn gewünscht, nicht ausgeschl. Gef. Briefe unter V. M. # 20244 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

[20453] **Große Verlagsdruckerei**

mit Standardwerken, hochangef. polit. Zeitung (liberal) und Lokalblatt soll in eine Aktien- od. Kommanditgesellschaft umgewandelt werden. Gegenw. Reingewinn circa 50 000 M. Interessenten, denen größeres Kapital zur Verfügung steht, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Pifner,
Carl Aldenhoven Nachf.

Fertige Bücher.

[20593]

Französische Neuigkeiten.

Daudet, A., La Fédor. Ill. 3 fr. 50 c.
Flammariou, Stella. 3 fr. 50 c.
Lorrain, Contes pour lire à la chandelle. 2 fr.
Libonis, L'Ornement. 20 fr.
d'Espuy, Fragments d'architecture du moyen-âge et de la Renaissance. 10 Lfgn.
Subscription 150 fr.
Theuriet, Philomène. (Lotus bleu 15.) Ill. 1 fr.

Demnächst erscheinen:

Margueritte, Le carnaval de Nice. 3 fr. 50 c.
Souvenirs du Général Comte Fleury
tome I. 1837-1859. 7 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu.
Leipzig — Berlin — Paris — Wien.



**Schuster
& Loeffler,
Berlin
S. W. 46.**

[20350] Soeben erschienen folgende Werke, die nach den eingegangenen Bestellungen versandt wurden:

**Erdmann Graefler,
Hunger und Liebe.**

Berliner Roman.

Mit Titelzeichnung v. R. Scholz.

Brosch. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.

**Wilhelm Schäfer,
Zwanzig
Dehmelsche Gedichte**

mit einem Geleitbrief
und dem Bilde des Dichters.

Nur broschiert 1 M.

**Juliane Dery,
Die selige Insel.**

Ein Idyll.

Mit Titelzeichnung von E. Normann.

Nur broschiert 1 M.

Die zweite Auflage von:

**Pierre d'Aubecq's
Die Barrisons**

(mit 50 Illustrationen)

von **Th. Th. Heine, Rauchinger,
Vallotton, Weiss, Fidus, Dumas.**

Brosch. 3 M

nähert sich gleichfalls ihrem Ende. Wir können à cond.-Bestellungen nur noch ausnahmsweise und stark verkürzt effektuieren.

Ⓩ [19721] Soeben erschien in zweiter Auflage:

Ein neuer Spielkamerad in Schule, Haus und Garten von Gindler und Schramke.

Aus der großen Zahl der Besprechungen lassen wir hier nur einige der bedeutendsten Blätter folgen, wodurch Ihnen über Tendenz und Inhalt des Buches genügender Aufschluß gegeben wird.

„Preussische Schulzeitung“.

Den Spielen liegen kleine reizende Poesien zugrunde, welche durch volkstümliche leicht fangbare Original-Melodien musikalisch ausgestattet sind. Was die dramatisch gehaltene Dichtung ausdrückt, das führen die Kinder beim Spiele singend aus, wofür genaue Regeln jedem Spiele beigegeben sind. Es wird dabei also nicht einseitig nur körperliche Bewegung und Geschicklichkeit geübt, sondern es werden gleichzeitig die geistigen Kräfte und der Schönheitssinn entwickelt, die Stimme geübt und das Gemüt vertieft. Sache des Leiters der Spiele wird es sein, alle diese Momente beim Ueben ins Auge zu fassen; dann dürste sich, richtige Ausführung vorausgesetzt, wohl nichts Reizvolleres im kindlichen Spiele finden lassen. Wir finden in dem Buche Spiele für das zarteste Alter als auch solche, die von zwölf- bis fünfzehnjährigen Knaben und Mädchen gespielt werden können.

„Pädagogische Zeitung“.

Ein guter Wurf. (Von Paul Ziegler.) Gindler-Schramke: So verdienstvoll nun ein Unternehmen ist, Wieder zu diesem Zwecke zu sammeln, so freudig ist es doch zu begrüßen, wenn wirklich einmal Originelles geboten wird. Das ist aber bei dem vorliegenden Buche der Fall. Spiele, Reigen, Texte und Melodien: alles ist neu, und was das Beste ist, alles ist gut. Man merkt es dem Werkchen auf jeder Seite an, daß es mit Lust und Liebe, ja, man kann wohl sagen, mit Begeisterung für das kindliche Spiel und somit mit Begeisterung für die deutsche Jugend geschaffen worden ist. Und da sich zu dem guten Willen auch ein tüchtiges Können gesellte, so ist ein Werkchen zu stande gekommen, das bisher als einzig in seiner Art in der Literatur vorhanden ist. Da hat man frische, lebendige, von poetischem Hauche durchglühte Verse, die frei sind von den inhaltsleeren Fabrik-Reimereien, welche leider nur gar zu oft noch ihren Einzug in die Liederbücher und somit auch in die Kinderköpfe halten. Zu diesen, so recht in kindlichem Geiste geschaffenen poetischen Erzeugnissen gesellen sich dann noch frisch erdachte Spiele und Reigen, die dem Spiele die erforderliche Ordnung, Bestimmtheit, Gewandtheit und Anmut verleihen. Und in trefflicher Weise reihen sich diesen noch Melodien bei, die wesentlich dazu beitragen werden, diesem „neuen Spielkameraden“ einen fröhlichen Einzug in Schule, Haus und Garten zu bereiten. Es ist einem eine Freude, so ein Werkchen durchzusehen, zumal auch der Verleger den einzelnen Abschnitten noch reizende Bilder, spielende Kindergruppen darstellend, vorangeschickt hat, die so recht erkennen lassen, wie auch er an seinem Teile bestrebt gewesen ist, dem Buche auch äußerlich den Charakter zu wahren. — — —

Wöge das Werk die weiteste Verbreitung finden, die es nach Zweck, Inhalt, Form und Ausstattung verdient.

Preis elegant gebunden 1 M.

Ich liefere im allgemeinen nur bar mit 25% Rabatt und auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

Auf vielfache Wünsche maßgebender Pädagogen und Turnlehrer habe ich mich entschlossen, den Preis, der für die erste Auflage 3 M 25 J betrug, auf nur 1 M herabzusetzen, und hoffe dadurch einer allgemeinen Einführung des vorzüglichen Buches die Wege geebnet zu haben.

Prospekte stelle ich Ihnen in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.

Für Firmen, die sich für Absatz und Einführung in Vereinen, Schulen, Kindergärten etc. besonders verwenden wollen, bin ich bereit nach Möglichkeit in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Berlin W. 57.

Hochachtungsvoll

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch).

Ⓩ [20483]

Dahlmann.

Briefe eines jungen Deutschen und einer Jüdin.

Gegen die in einigen Berliner und Breslauer Buchhandlungen seitens der Sittenpolizei vorgenommene Beschlagnahme habe ich sofort Beschwerde erhoben und werde nötigenfalls richterliche Entscheidung beantragen. Ich bin überzeugt, dass der literarische Wert des beschlagnahmten Buches trotz einiger stark realistischer, aber durch die künstlerische Gesamttendenz gebotenen Schilderungen zu einer Beschlagnahme aus Sittlichkeitsbedenken durchaus keinen Anlass bietet.

In meinen eigenen Geschäftsräumen hat eine Konfiskation übrigens nicht stattgefunden. Die ersten beiden Auflagen sind fast völlig vergriffen. Neudruck ist in Vorbereitung.

Ich liefere vorläufig nur noch bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/8.

Preis 2 M; gebunden 3 M.

Berlin SW., Kochstrasse 73.

Hugo Storm.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[20297]

Mit dem soeben zur Ausgabe gelangten Heft 181 der

Sammlung klinischer Vorträge

begründet von

Richard von Volkmann.

== Neue Folge. ==

Herausgegeben von

Ernst von Bergmann, Wilhelm Erb und Franz von Winckel

beginnt die VII. Serie der „Neuen Folge“, die Hefte 181—210 umfassend.

Wir bitten Sie, sich für das gediegene, von den ersten Klinikern geleitete Unternehmen nach wie vor thätig zu verwenden, und stellen Ihnen zur Unterstützung Ihrer Bemühungen

einen neuen ausführlichen Prospekt

in jeder gewünschten Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, Ende April 1897.

Breitkopf & Härtel.

[Z] [20481] Soeben erschienen:

Das Wesen des Genies

von Dr. Karl August Gerhardi.

Preis 80 S broschiert. Eine höchst interessante Schrift!

Berliner Roman- und Novellen-Post

von Hans von Reinfels.

Bd. I brosch. 1 M 50 S ; eleg. geb. 2 M 25 S .

Vierteljährlich ein Band von ca. 300—350 Seiten gr. Oktav.

Jeder Band enthält nur abgeschlossene Werke, darunter mindestens einen großen Roman und eine Anzahl Novellen, Erzählungen und Humoresken.

Kolportage- und Bahnhofsbuchhändler machen wir besonders hierauf aufmerksam und bitte sich wegen der Bezugsbedingungen direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir bitten sofort zu verlangen, bedingt 25 $\frac{1}{2}$ %, fest und bar 33 $\frac{1}{2}$ %.

Berlin SW. 46, Hedemannstr. 9.

Kritik-Verlag.

Geschäftsleitung: Robert Jacoby.

Für die Reise-Saison!

[20116]

Westerwald-Führer

herausgegeben vom Westerwaldclub

mit einer den ganzen Westerwald umfassenden Karte im Maßstab von 1:170 000.

Preis geb. 1 M 75 S ord., 1 M 25 S netto.

Wir liefern auch à cond. mit Abrechnung im Oktober 1897.

Dietz'sche Hofbuchdruckerei
in Coburg.

[Z] [20165] Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Soeben ist erschienen die erste Abteilung:

Jahresbericht

über die

Leistungen und Fortschritte

in der

gesamten Medicin.

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten
herausgegeben von

Rudolf Virchow.

Unter Special-Redaktion von

E. Gurlt und C. Posner.

31. Jahrgang. Bericht für das Jahr 1896.

2 Bände (6 Abteilungen).

= Preis des Jahrgangs 37 M . =

Bei dem dauernden Anwachsen der medizinischen Litteratur ist es für jeden Arzt von um so grösserem Werte, dass in dem von Herrn Geh. Rat Virchow herausgegebenen, unter Special-Redaktion der Herren Professoren Gurlt und Posner stehenden „Jahresbericht“ ein Organ existiert, welches allen Erscheinungen auf dem Gesamtgebiet der Medizin gleichmässig gerecht wird. Wie bekannt, stellt der **Virchow'sche Jahresbericht** das vollständigste referierende Werk dar, über welches die medizinische Litteratur verfügt, und bitten wir, sich gef. auch ferner für dieses bedeutsame, für jeden wissenschaftlich arbeitenden Mediziner unentbehrliche Werk wirksam verwenden zu wollen.

Berlin, Ende April 1897.

[Z] [20171] Soeben erschien in unserem Verlage:

Leuchs' Adressbuch

aller Länder der Erde,

der

Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer.

Bd. 17.

Steiermark, Kärnten und Krain.

9. Ausg. 1897—1901.

Preis 15 M ord.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Anzahl mit 33 $\frac{1}{2}$ % und gegen bar mit 40% Rabatt.

Prospekte bitten zu verlangen.

Nürnberg.

C. Leuchs & Cie. Verlag.

Hervorragende Neuheit.

Bitte zu beachten.

[Z²⁰⁴⁶⁵]

Photographieen von Dr. Carl May,

dem berühmten und wohl beliebtesten Reiseschriftsteller der Gegenwart, mit seiner **eigenhändigen Unterschrift** sind unter Vorbehalt aller Urheberrechte seitens der Verlagsfirma A. Nunwarz, Urfahr-Linz in nachstehenden Ausgaben erschienen:

Kab.- Format Preis 1 \mathcal{A} = 60 kr.	}	Nr. 1. Dr. Karl May als Old Shatterhand . Brustbild.	Format 13x18 cm (Klein- Boudoir) Preis 1 \mathcal{A} 25 ϕ = 75 kr.	7. Villa Shatterhand des Herrn Dr. Karl May (hoch und quer).
		2. — do. Stehfigur mit „Silberbüchse“.		8. Herr Dr. Karl May in seiner Bibliothek.
		3. — do. Stehfigur mit „Silberbüchse“ und Fell des „Präriewolfes“.		9. — do. in seinem Arbeitszimmer am Schreib- tisch (hoch).
		4. — als Kara Ben Nemsi . Brustbild.		10. — do. in seinem Arbeitszimmer am Schreib- tisch (quer).
		5. — do. Stehfigur.		11. — do. in seinem Arbeitszimmer auf dem Sopha lesend mit Schreibtisch.
		6. — do. Stehfigur mit Revolver in der Hand.		12. Herr Dr. Karl May in seinem Arbeitszimmer auf dem Sopha lesend ohne Schreibtisch.

Kab.-Format 1 \mathcal{A} = 60 kr. Herr Dr. **Karl May**, Portrait in Civilkleidung.

Der bisherige überraschende Absatz beweist die allseitig freudige Aufnahme dieser Bilder bei den so zahlreichen Verehrern dieses Meisters der Schilderung. Keine Sortimentsfirma versäume wenigstens **1 Bild zur Probe nach Wahl mit 50% Rabatt** zu bestellen.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und 13/12, auch gemischt, wenn auf einmal bezogen. Die Barauslieferung für den Buchhandel wurde mir übertragen, und bitte ich um thätige Verwendung für die „May-Bilder“, die durch Auslegen im Schaufenster in allen Gesellschaftskreisen grosse Beachtung und leichte Abnahme finden.

Hochachtungsvoll

Linz a/D., Anfang Mai 1897.

Fidells Steurer.

[20064]

Der „**Officielle Katalog**“ der Ausstellung

a M. 1.—,

Der „**Officielle Führer**“ à 50 Pf., sowie

Der „**Officielle Kunstkatalog**“ à 1 Mk.

sind erschienen und zu den obigen Preisen im Bureau der

Sächsisch - Thüringischen Industrie- u. Gewerbe - Ausstellung
zu Leipzig 1897,

Haupteingang rechts, zu haben.

Der geschäftsführende Ausschuss.

K. u. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

Wien I, Graben 27.

Librairie F. Payot in Lausanne.

[20501]

André, A., Manuel de diction et de prononciation françaises. 1 vol. in-8°. 3 fr.

Maillard, A., La cuisine pratique. Contenant environ 1000 recettes expliquées clairement et mises à la portée des ménagères. 1 vol. in-12°, cart. 3 fr. 50 c.

Quayzin, H., Dictées Romandes. Nouveau cours de dictées. 1 vol. in-16°, cart. 1 fr. 75 c.

Reitzel, A., Cours de langue allemande. Grammaire, thèmes, versions, lectures, exercices de conversation, vocabulaire. In-8°. I. partie, toile 3 fr. — c. II. partie, cart. 3 fr. 25 c.

Rossel, V., Histoire de la littérature française hors de France. 1 vol. in-8°. 8 fr.

Sensine, H., L'emploi des temps en français. Méthode pratique à l'usage des étrangers, avec 65 exercices dans le texte. In-16°. Toile 2 fr. 50 c.

[Z²⁰⁴⁴⁵] Soeben erschienen:

Gedichte

von

Karl Grün.

— Ein Oktavband von 333 Seiten, elegant gebunden. —

Preis 6 \mathcal{A} , Rabatt 25%.

Ueber die Person des Verfassers und die Entstehung seiner Gedichte werden Tages- und litterarische Fachblätter berichten, und es wird sich überall Interesse für das Buch kundgeben. Wir sind gern bereit, diesem nach Möglichkeit entgegenzukommen indem wir eine Anzahl von Firmen in den Stand setzen, das Buch vorzulegen, doch wird die Zahl der auszugebenden Exemplare des Einbandes wegen nicht sehr groß sein dürfen, und bitten wir demnach, im allgemeinen fest, resp. bar verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

K. u. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick.

[20507]

FERDINAND ENKE in STUTTGART.

Soeben erschienen:

Deutsche Chirurgie. Herausgegeben von Prof. Dr. E. v. Bergmann und Prof. Dr. P. Bruns.

Lieferung 8.: Rose, Prof. Dr. Edm., **Der Starrkrampf beim Menschen.**
Mit 2 Figuren im Text. Gr. 8°. 1897. Preis geh. 18 M ord.

Fasbender, Prof. Dr. H., Entwicklungslehre, Geburtshülfe und Gynäkologie in den Hippokratischen Schriften. Eine kritische Studie.

Gr. 8°. 1897. Preis geh. 10 M ord.

Hersing, San.-Rat Dr. Fr., Compendium der Augenheilkunde. Ein Vademecum für Studierende und Aerzte. **8. Auflage** Mit 48 in den

Text gedruckten Holzschnitten. Gr. 8°. 1897. Preis geh. 6 M ord.

Hoffa, Prof. Dr. A., Technik der Massage.

Zweite verbesserte Auflage. Mit 33 teilweise farbigen Abbildungen im Text.
Gr. 8°. 1897. Preis geh. 3 M ord.

Kobert, Prof. Dr. Rud., Lehrbuch der Pharmakotherapie. Zweite Hälfte. Gr. 8°. 1897. Preis geh. 7 M ord.

— — Komplet in einem Band. Mit 15 Tabellen. Gr. 8°. 1897. Preis geh. 14 M ord.

Neuburger, Dr. Max, Die historische Entwicklung der experimentellen Gehirn- und Rückenmarksphysiologie vor Flourens.

8°. 1897. Preis geh. 10 M ord.

Wallentin, Prof. Dr. Ignaz G., Lehrbuch der Elektrizität und des Magnetismus.

Mit besonderer Berücksichtigung der neueren Anschauungen über elektrische Energieverhältnisse und unter Darstellung der den Anwendungen in der Elektrotechnik zugrunde liegenden Principien. Mit 230 in den Text aufgenommenen Holzschnitten. Gr. 8°. 1897. Preis geh. 8 M ord.

ZeitgemäÙ.

[20520] Wir machen auf die in gegenwärtigem Zeitpunkt ganz besonders zeitgemäÙe, bei uns 1896 erschienene Broschüre:

Transvaal

und die

deutsch = englischen Beziehungen

von

Oberbergrat Dr. Busse.

80 s ordinär, 60 s netto u. 7/6

ganz besonders aufmerksam. Die Schrift ist von der Presse sehr anerkennend besprochen; z. B. schreiben die **Samb. Nachrichten**:

„Wir können die Broschüre als einen schätzenswerten Beitrag zur Beurteilung der englischen Politik dem deutschen Publikum aufs wärmste empfehlen.“

Wir bitten zu verlangen u. sich rege dafür zu verwenden. Wir liefern auch à cond.

Eoblenz, 1. Mai 1897.

W. Groos, kgl. Hofbuchhandlung
(L. Meinardus).

Riga u. Jurjew, den 20. April 1897.
[20117] Soeben erschien in meinem Verlage:

M. Stillmark, Erinnerungen eines Livländischen Jägers. 2 M ord., 1 M 50 s no.

Bitte zu verlangen und sich thätigst zu verwenden. Das Buch hat in sämtlichen hiesigen Zeitungen eine sehr gute

— Kritik —

erfahren.

Hochachtungsvoll

Schnakenburg's Verlag
in Riga u. Jurjew.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

[20566]

Flammarion, Stella. 3 fr. 50 c.

Gide, Les Nourritures terrestres. 3 fr. 50 c.

Souvenirs du Général Comte Fleury.

7 fr. 50 c.

Margueritte, Le Carnaval de Nice. 3 fr. 50 c.

Theuriet, Philomène. Ill. 1 fr.

Verlagsbuchhandlung Georges Carré und C. Naud, 3 rue Racine, Paris.

[20570]

L'Eclairage électrique

Wöchentliche Rundschau der Elektrizität.

Jeden Samstag erscheinend.

Wissenschaftliche Verwaltung:

- A. d'Arsonval, professeur au Collège de France, membre de l'Institut.
- A. Cornu, professeur à l'École polytechnique, membre de l'Institut.
- G. Lippmann, professeur à la Sorbonne, membre de l'Institut.
- H. Poincaré, professeur à la Sorbonne, membre de l'Institut.
- A. Potier, professeur à l'École des mines, membre de l'Institut.
- J. Blondin, professeur agrégé de l'Université.

Die Rundschau „L'Eclairage électrique“ erscheint jeden Sonnabend als Heft von 48 zweigespaltenen Seiten in-4^o. mit zahlreichen Abbildungen. Sie bildet jährlich vier schöne Bände von mehr als 500 Seiten.

Jahrespreis — Weltpostverein: 60 Fr. — 48 *M.* Probenummern nach Verlangen.

Soeben erschienen:

Cours de Physique générale

Thermodynamique

Leçons professées à la Sorbonne en 1895—1896

par A. Pellat,

Professeur adjoint à la Faculté des sciences de Paris.

1 Band in-8^o. 312 Seiten mit Abbildungen im Text. Preis: 12 Fr. — 9 *M.* 60 *S.*

Zum Verkauf:

Polarisation et Optique cristalline. 1 Band in-8^o. von VIII — 288 S. und einer farbigen Tafel.

Preis: 9 Fr. — 7 *M.* 20 *S.*

Leçons sur l'Electricité. 1 Band in-8^o. von 415 S. mit 142 Abbildungen.

Preis: 12 Fr. — 9 *M.* 60 *S.*

Bibliothèque de la Revue générale des Sciences. Bände in-8^o. von 150—200 Seiten, in Leinwand gebunden, mit Abbildungen.

Preis: 5 Fr. — 4 *M.*

Soeben erschienen:

La Technique des Rayons X

Manuel opératoire de la radiographie et de la fluoroscopie à l'usage des médecins, chirurgiens et amateurs de photographie

par Alexandre Hébert,

Préparateur à la Faculté de médecine.

Zum Verkauf:

La Plaque photographique (Gelatino-bromure d'argent). Propriétés. Le Visible. L'Invisible. Par R. Colson, Capitaine du Génie, répétiteur à l'École polytechnique.

Preis: 5 Fr. — 4 *M.*

L'Eclairage à l'Acétytène. Historique. Fabrication. Appareils, Applications. Dangers. Par Georges Pellissier.

Preis: 5 Fr. — 4 *M.*

Wichtige Bekanntmachung.

sowie Probenummern der folgenden Zeitschriften zu senden:

Revue générale des Sciences (zweimal monatlich erscheinend).

Jahrespreis: 25 Fr. — 20 *M.*

Presse médicale (zweimal wöchentlich erscheinend).

Jahrespreis: 10 Fr. — 8 *M.*

Photo-Gazette (monatlich erscheinend).

Jahrespreis: 8 Fr. — 6 *M.* 40 *S.*

Actualités chimiques (monatlich erscheinend).

Jahrespreis: 16 Fr. — 12 *M.* 80 *S.*

Annales de Micrographie (monatlich erscheinend).

Jahrespreis: 20 Fr. — 16 *M.*

Annales d'Hydrologie (monatlich erscheinend).

Jahrespreis: 10 Fr. — 8 *M.*

Revue internationale de l'Enseignement des Sourds-muets (monatlich erscheinend).

Jahrespreis: 12 Fr. — 9 *M.* 60 *S.*

Vierundsechzigster Jahrgang.

Verlagsbuchhandlung Derflinger & Fischer in Wien.

Ⓜ[20482]

Wien, am 2. Mai 1897.

Sehr geehrter Herr Kollege!

In neuer Auflage erschien soeben:

Bd. 1. **Die practische süddeutsche Köchin** von **Anna Bauer**, gewesene
Stifts- und herrschaftliche Mundköchin. **Neunte verbesserte und vermehrte Auflage.**

Bd. 2. **Die Hausfrau.** Praktisches Haus- und Wirtschaftsbuch für Frauen und Mädchen von
Anna Bauer. **Sechste vermehrte Auflage.**

Jeder Band einzeln käuflich à 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pfg. netto, 2 Mk. — Pfg. bar.
Elegant gebunden à 4 „ „ 3 „ — „ „ 2 „ 75 „ „

Zugleich haben wir diese beiden Bücher **in 27 Lieferungen** unter dem Titel

Die praktische süddeutsche Köchin und Hausfrau

von

Anna Bauer

erscheinen lassen, um den Vertrieb im Kolportagewege zu ermöglichen.

Die schöne gefällige Ausstattung, der gediegene Inhalt und billige Preis von 30 Pfg. pro Lieferung führen das Buch von selbst ein, und kann jede Handlung auch mit nur geringer Mühe Hunderte von Exemplaren absetzen. Unsere Kolportage-Abteilung hat

allein über tausend Exemplare der neuen Auflage abgesetzt.

Die Bezugsbedingungen haben wir **günstig** gestellt, und bitten wir zu verlangen.

Heft 1 gratis in jeder Anzahl. Heft 2 gratis in der Höhe der Kontinuation. Heft 3 und Folge mit 40% bar.

Handlungen, die sich für das Unternehmen energisch zu verwenden beabsichtigen, wollen sich mit uns direkt verbinden.

Hochachtungsvoll

Derflinger & Fischer.

 Herr Franz Wagner liefert Barbestellungen in Leipzig aus. 

Verlag von J. Huber in Frauenfeld.

[Z] [20516] Angesichts der bevorstehenden Reisezeit empfehlen wir zur Lagerergänzung unsere beliebten und hübsch ausgestatteten

Reiseschriften.

Dieselben wollen nicht das Reisehandbuch ersetzen, sind aber wertvolle Begleiter, die den Leser auf manchen verborgenen Reiz hinweisen.

Sommerwanderungen und Winterfahrten

von
J. V. Widmann.

In hübschem Originaleinband. Preis 4 M 80 S.

Aus dem Inhalt: Spätsommertage im Jura. — Aus weissschweizerischen Sommerfrischen. — Spaziergänge in der Lombardei. — Ein Ausflug nach Neuenburg. — Sabaudische Frühlingstage. — Briefe aus der deutschen Reichshauptstadt. — Der Mosenhof zu Weiningen.

Spaziergänge in den Alpen.

Wanderstudien und Plaudereien

von
J. V. Widmann.

==== Dritte veränderte und vermehrte Auflage. ====

In hübschem Originaleinband. Preis 4 M 80 S.

Aus dem Inhalt: Auf Berner Alpenbahnen. — Von Bern zu Fuß nach Chamounix und weiter. — Die Matterhornbesteigung des Mr. Evertruth. — In den Tessiner Alpen und am Orta-See. — Herbsttage in den Berner Alpen. — Beatenberg im Schnee. — Die Launen meines Liebchens.

Jenseits des Gotthard.

Menschen, Städte und Landschaften in Ober- und Mittel-Italien.

Von
J. V. Widmann.

Hübsch gebunden. Preis 4 M.

Eine Sammlung von Reiseschilderungen, die zuerst im Feuilleton des „Bund“ erschienen waren und deren Herausgabe in Buchform auf vielfaches Verlangen erfolgt ist.

Der Gotthard.

Von
Carl Spitteler.

Mit einer Uebersichtskarte der Gotthardbahn.

Eleg. gebunden. Preis 2 M 40 S.

Dieses von einem Journalisten und Dichter verfaßte Buch über den interessantesten Berg der Schweiz ist bei seinem Erscheinen im vergangenen Herbst von der Kritik mit einstimmigem Beifall aufgenommen worden. Es wird jedem Schweizerreisenden treffliche Dienste leisten.

Ferien an der Adria.

Bilder aus Süd-Oesterreich

von
J. C. Heer.

Hübsch gebunden. Preis 3 M 40 S.

Inhalt: Im Friaul. — Oesterreichisch Nizza. — Aquileja. — Die Lagune von Grado. — Im Frühling von Miramare. — Triest. — Die Küste von Istrien. — Im Kriegshafen von Oesterreich-Ungarn. — Der Karst und die Grotte von Adelsberg.

Wir bitten, sich des beigegebenen roten Bestellzettels zu bedienen

Frauenfeld, Ende April 1897.

J. Hubers Verlag.

Gerold & Comp.

Buchhandlung für in- und ausländische
[20324] Literatur

Wien, Stefansplatz.

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Die Zweite revidirte und vermehrte Auflage

vom

Vademecum

für

Diplomatische Arbeit

auf dem

Afrikanischen Continent

von

Carl Grafen Kinsky.

Preis: fl. 6.— ord., fl. 4.50 no.
M 10.— ord., M 7.50 no.

Wir sind gern bereit, jetzt bei Aussicht auf Absatz in mässiger Anzahl à cond. zu liefern, und bitten gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, 28. April 1897.

Gerold & Comp.

[20506] Soeben erschienen:

Guide Bruckmann illustré:

Venise

par Gsell Fels.

Avec 40 vues et une carte de la ville
2 M ord., 1 M 40 S à c., 1 M 20 S bar
und 7/6.

München, Schönfeldstr. 5.

A. Bruckmann's Verlag.

Verlagsbuchhandlung

Hermann Walther in Berlin SW. 46

(Friedrich Bechly).

[20480] Soeben wurde ausgegeben:

Deutsches Wochenblatt, herausg. von
Dr. Otto Arendt. Jhg. X (1897) No. 17.

Preis: Pro Quartal 3 M ord., 2 M 25 S bar,
„ der einz. No. 40 S ord., 30 S bar.

In dieser Nummer ist enthalten:

**Das Disziplinarverfahren
gegen Dr. Carl Peters.**

Auf Verlangen liefere ich diese Nummer
auch in Kommission.

[19601] Fortgesetzter Verwendung empfohlen:

Diagnostisch-therapeutisches Taschen-

buch für Zahnärzte. Von Zahnarzt Dr. Greve, Lübeck. Unter Mitwirkung von Dr. med. Pinner und Dr. med. Schlesinger. Eleg. geb. 2 *M* 40 *§* ord.

Leitfaden für den Unterricht in der

Krankenpflege. Von Oberarzt Dr. med. Eichhoff, Elberfeld, unter Mitwirkung von Sanitätsrat Dr. Künne und Sanitätsrat Dr. Pagenstecher. Eleg. geb. 2 *M* 80 *§* ord.

Die Anwendung der Ueberernährung (Mastkur) und der Unterernährung (Entfettungskur).

Von Privatdocent Dr. med. Felix Hirschfeld, Berlin. 2 *M* 80 *§* ord.

Das Hirschfeld'sche Buch erschien erst zu Weihnachten und wurde daher nicht mehr allgemein zur Ansicht versandt.

Bestellzettel in No. 96.

Frankfurt a/M.

J. Rosenheim, Verlag.

Max Rübe in Leipzig.

[20617]

Ausländisches Sortiment.

Mimande, Forçats et Proscrits. 3 fr. 50 c.
Floran, Adoptée. 3 fr. 50 c.
C. Flammarion, Stella. 3 fr. 50 c.
Viriez, La nuit d'une Courtisane. 2 fr.
P. et V. Margueritte, La carnaval de Nice (Roman). 3 fr. 50 c.
Theuriet, Philomène, ill. 1 fr.

[20491]

Verlag von

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Kleimenhagen, H., Beiträge zur Synonymik der hebr. Sprache über Gegenstände theolog., psycholog., naturhistor. und archäolog. Inhalts.

2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 87 *§* netto.

Malter, H., Die Abhandlung des Abû

Hâmid Al. Gazzâlî. 2 Theile.

4 *M* ord., 3 *M* netto.

Das Werk enthält philosophische und astronomische Abhandlungen. Der 1. Teil: Einleitung, hebr. und arab. Text in krit. Bearbeitung, deutsche Uebersetzung und Erklärungen nebst Quellennachweis. Der 2. Teil: Fortsetzung des hebr. Textes mit Angabe der bezügl. arab. Parallelstellen und krit. Erläuterungen nebst Glossar und Vorwort. Ich bitte um gefl. Verwendung.

Frankfurt am Main.

J. Kauffmann.



[20627]

Englische Neuigkeiten.

Campbell, British South Africa. 7 sh. 6 d.

Clowes, Mahan etc., The Royal Navy. 4^o. Vol. I. Illustr. 25 sh. netto.

Farrar, The Bible. 15 sh.

Gould, A Study of St. Paul. 10 sh. 6 d.

Gray, Influenza. 3 sh. 6 d.

Harris, Moral Evolution. 6 sh.

Mahan, Life of Nelson. Illustr. 36 sh. netto.

Skeat, Chaucerian and other Pieces: A Supplementary Volume to the „Oxford Chaucer“. Subskr.-Preis 12 sh. 6 d. netto. (In Vorbereitung.)

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu. in Leipzig.

[20471] Soeben erschien:

**Catalogus Mammalium
tam viventium quam fossilium**

a

Doctore E. L. Trouessart,
Parisiis.

Nova Editio (Prima completa).

Fasciculus II.

Carnivora, Pinnipedia, Rodentia:

Anomaluridae, Pedetidae, Sciuridae,
Castoridae, Aplodontidae, Ischyromyidae.

Preis 10 *M* mit 25%.

Die bis heute eingegangenen Bestellungen auf die Fortsetzung wurden erledigt.

Das Werk wird mit 4 Lieferungen zum Gesamtpreise von ca. 30 *M* vollständig sein. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Ein vollständiger Katalog sämtlicher bekannten Säugetierarten, der lebenden sowohl als der fossilen, ist seit lange ein Bedürfnis.

Der in der wissenschaftlichen Welt wohlbekannte Verfasser hatte bereits früher einzelne Abteilungen eines ähnlichen Kataloges (Rodentia—Carnivora—Simiae) veröffentlicht; da dieselben indes in Zeitschriften und in wenigen Sonderdrucken erschienen, welche bald vergriffen waren, sind sie nur einem kleinen Kreise zugänglich geworden.

Das in unserem Verlage erscheinende Werk bietet absolute Vollständigkeit mit den ausführlichen Litteraturangaben. Dasselbe wird von allen Museen, wissenschaftl. Sammlungen und von den meisten Zoologen gekauft werden. Im Januar erschien Fasciculus I (10 *M*), von dem wir noch Exemplare à cond. zur Verfügung stellen. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 30. April 1897.

R. Friedländer & Sohn.

[20479] Soeben erschien:

**Das Bürgerrecht der Mission
im Organismus
der theologischen Wissenschaft.**

Eintrittsvorlesung
an der Universität Halle-Wittenberg
von **Gustav Warneck**,
Professor und Doktor der Theologie.

Kl. 8^o. In eleg. Umschlag. 50 *§* ord.
In Rechnung 30% u. 13/12, bar 40%
u. 11/10.

Zur Probe 7/6 Explr. für 1 *M* 80 *§*.

Das Schriftchen wird besonders in **Universitätsstädten** großen Absatz finden.

Im Spätsommer erscheint die **3. völlig neubearbeitete und wohl um das Doppelte erweiterte Auflage** von D. Warnecks **Abriß der Geschichte der protestantischen Missionen**, worauf ich infolge der vielen Anfragen schon jetzt aufmerksam mache.

Hochachtend

Berlin W. 9.

Martin Warneck, Verlagshdlg.

[19600] Vor kurzem erschien:

**Städtische Verkaufsstellen
für**

**Deutsches Frischobst und
Obstprodukte.**

Von

Professor Dr. Kamp,

Vorsitzender

der „Gesellschaft für Deutsches Obst“.

Preis 1 *M*.

Ein Wegweiser zur nützbringenden Verwertung der Obsternte, u. a. auch Anleitung zur Bildung von Obstgenossenschaften enthaltend.

Bestellzettel in Nr. 96!

Frankfurt a. M.

J. Rosenheim, Verlag.

Nur auf Verlangen.

[20514]

Soeben erschien:

**Guide technique
de Budapest**

Édité par la société des ingénieurs
et des architectes hongrois

Redigé

par **Aladár Edvi-Illés**

Avec 9 Planches et 427 Illustrations.

Preis 16 *M*.

Budapest, Mai 1897.

Friedr. Kilian's

k. u. Universitäts-Buchhandlung.



[Z]15532

Verlag von

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung
in Quedlinburg.

Der Pilzsammler

von

Karl Kloeber.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 48 kolorierten Abbildungen in natürlicher Grösse.

Preis 2 M 25 δ ord., 1 M 65 δ netto, 1 M 50 δ bar. Freix. 11/10.

Diese neue Auflage ist in bequemem Taschenformat hergestellt, und die Abbildungen sind naturgetreu von der Firma Fr. Eugen Koehler in Gera ausgeführt.

Die Pilzküche von Karl Kloeber.

Preis 1 M 50 δ ord., 1 M netto, 90 δ bar u. 11/10.

== Ich bitte zu verlangen! ==

Auslieferung: bar in Quedlinburg und Leipzig,
à cond. nur in Quedlinburg.

Librairie Calmann Lévy
in Paris.

[Z]20425

Demnächst erscheint:

Paul Mimande,

Forçats

et

Proscrits.

Un beau volume grand in-18^o.

Prix 3 fr. 50 c.

Mary Floran,

ADOPTÉE.

Un beau volume grand in-18^o.

Prix 3 fr. 50 c.

Anatole Leroy - Beaulieu,

L'Antisémitisme.

Conférence faite à l'Institut catho-
lique de Paris,

le 27 février 1897.

Une brochure in-18^o. — Prix 1 fr.

Le Jour et la Nuit, opéra
bouffe en trois actes, de **A. Vanloo**
et **E. Leterrier**, musique de **Ch. Lecocq.** Une brochure in-18^o. —
Prix 2 fr.

Obiges nur auf Verlangen.

Bezugsbedingungen:

Bar 33 $\frac{1}{3}$ $\%$, à cond. 25 $\%$.

[Z]18382 In den nächsten Wochen erscheint:

Ranglisten

der

Offiziere des aktiven Dienststandes
der Kgl. bayerischen Armee.

10. Auflage. Preis 2 M bar.

Die Ranglisten sind stets nach kurzer
Zeit vergriffen, wir erbitten daher baldigste
Bestellung.

München, April 1897.

Liter.-artist. Anstalt Theodor Riedel,
Depot der kgl. bayer. Generalstabskarten.

U. Hoepli, Hofbuchhandlg., Mailand.
[20536]

Soeben erschien:

S. Monti

La Cattedrale
di Como.

Ein Band von XVI — 239 Seiten mit
26 Tafeln in gr. 8^o. 5 fr.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 1. Mai 1897.

U. Hoepli.

Künftig erscheinende Bücher.

[Z]20542 Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

Adressbuch von Schmalkalden
und seinem Industriebezirk.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

Circa 300 Seiten stark.

Ladenpreis 2 M, bar mit 25 $\%$.

Schmalkalden.

J. Wilsch's Buchhandlung
(G. Schrage).

[Z]20477 Demnächst erscheinen in meinem
Verlage:

Parlamentarisches Jahrbuch

V. Jahrgang.

Das neue Parlament

von

Dr. Gustav Kolmer.

(Session 1897/1898.)

Inhalt: Das Ministerium Badeni. — Die
Mitglieder des Herrenhauses. — Die Mit-
glieder des Abgeordnetenhauses. — Die
Landtage.

Das Buch enthält die Biographien
sämtlicher Mitglieder des österr. Parlamentes
und ist dasselbe für Zeitungsleser interessant,
für Bibliotheken etc. unentbehrlich.

Preis broch. 5 M 60 δ ; eleg. geb. 6 M 80 δ .
Rabatt in Rechnung 25 $\%$, bar 33 $\frac{1}{3}$ $\%$.
Freiexemplare 13/12.

Kartelle und Staatsgewalt.
Vortrag,

gehalten am 29. Januar 1897 in Wien
von

Dr. Max Hitschmann.

Preis 80 δ .

Wien.

Moritz Perles.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (Dan. Ochs)
in Stuttgart

(Z) [20484]

P. P.

In einigen Tagen erscheint bei uns:

Die christliche Familie.

Studie

von Raymond von Jagger.

Gr. 8°. IV u. 68 Seiten.

Preis elegant geheftet 30 $\frac{1}{2}$ ord.

In Rechnung 25% bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Der Herr Verfasser zeigt an der Hand eingehender Studien, welche Familie in religiöser, sittlicher Beziehung, an Würde und Bedeutung am höchsten steht. — Er vergleicht das christl. Familienleben mit den heidnischen und schismatischen Völkern; ferner die moderne Anschauung über dieselbe von seiten der Sozialdemokratie und des ungläubigen Liberalismus, wobei er zu der Ueberzeugung gelangt, daß die religiöse christliche Familie der Würde des wahren Fortschrittes und der Kultur am ersten entspricht.

Diese flott geschriebene Broschüre wird gewiß tiefen Eindruck machen und hauptsächlich in kathol. Kreisen viel gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen und um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Mai 1897.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
Dan. Ochs.

Nur auf Verlangen!

[20472]

Anfang Mai erscheint in meinem Verlage:

J. Wanka,

Oberpostrath,

Das Postwesen

in Oesterreich,

nebst Berücksichtigung des Postwesens in Deutschland, der Schweiz und dem weiteren Auslande.

Heft II.

2. erweiterte Auflage.

In 8°. 8 Bogen.

Preis 2 \mathcal{M} 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 \mathcal{M} 95 $\frac{1}{2}$ no.

Hochachtungsvoll

Prag, Mai 1897.

G. Neugebauer.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg im Breisgau.

(Z) [20505]

Nachstehende Novitäten und neue Auflagen gelangen gegen Mitte dieses Monats zur Versendung:

Becker, Dr. F., Lehrbuch der katholischen Religion für höhere Schulen.

Erster Teil: Apologetik.

— .70 — .52

Einband in Halbleinwand

— .— — .10

Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freiemplar bar und in Rechnung.

Dieses Lehrbuch soll als Leitfaden für den Religionsunterricht in Untersekunda dienen. Die drei folgenden Teile: Glaubenslehre, Sittenlehre und Kirchengeschichte, werden voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Bumüller, Dr. J., und Dr. J. Schuster, Deutsche Bibel. Neue, illustrierte Ausgabe, nach der analytisch-synthetischen Methode bearbeitet von R. Lippert.

Zweites Schuljahr. Dritte Auflage.

— .25 — .19

Einband in Halbleinwand

— .— — .10

— Deutsches Lesebuch für Volksschulen. Neue, illustrierte Ausgabe, bearbeitet von R. Lippert. Mittelstufe. Dritte Auflage.

— .80 — .60

Einband in Halbleinwand

— .— — .10

Dreher, Dr. Th., Katholische Elementarkatechesen.

Erster Teil: Die zwölf Artikel des apostolischen Glaubensbekenntnisses. Dritte Auflage.

1.50 1.12

Einband in Halbleinwand

— .— — .25

Gegen bar 30% Rabatt.

Der zweite Teil behandelt die Sittenlehre, der dritte die Gnadenmittel.

König, Dr. A., Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht in den oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen.

Vierter Kursus: Die Sittenlehre. Sechste Auflage.

1.— — .75

Einband in Halbleinwand

— .— — .30

Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freiemplar bar und in Rechnung.

Der erste Kursus behandelt die „Allgemeine Glaubenslehre“, der zweite die „Geschichte der christlichen Kirche“, der dritte die „Besondere Glaubenslehre“.

Kraß, Dr. M., und Dr. H. Landois, Lehrbuch für den Unterricht in der Naturbeschreibung. Für Gymnasien, Realgymnasien und andere höhere Lehranstalten.

Zweiter Teil: Lehrbuch für den Unterricht in der Botanik. Mit 310 eingedruckten Abbildungen. Vierte, nach den neuen Lehrplänen verbesserte Auflage.

3.— 2.25

Einband in Halbleinwand

— .— — .40

Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freiemplar bar und in Rechnung.

Der erste Teil des Lehrbuches behandelt die Zoologie, der dritte die Mineralogie.

Pfaff, M., Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern für Gymnasien und Höhere Bürgerschulen. Mit Berücksichtigung des neuen Lehrplanes für den katholischen Religionsunterricht an Mittelschulen. Dritte Auflage.

— .30 — .22

Plüß, Dr. S., Unsere Getreidearten und Feldblumen. Bestimmung und Beschreibung unserer Getreidepflanzen, auch der wichtigeren Futtergewächse, Feld- und Wiesenblumen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 200 Holzschnitten. Geb. in Lederimitation mit reicher Deckenpressung.

2.— 1.50

Von demselben Verfasser sind erschienen:

— Unsere Bäume und Sträucher. Führer durch Wald und Busch. Anleitung zum Bestimmen unserer Bäume und Sträucher nach ihrem Laube, nebst Blüten- und Knospen-Tabellen. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 90 Holzschnitten. Geb.

1.30 — .97

Die fünfte Auflage befindet sich in Vorbereitung.

Plüß, Dr. B., **Unsere Beerengetwächse.** Bestimmung und Beschreibung der einheimischen Beerenkräuter. Mit 72 Holzschnitten. Geb. 1.30 —.97

Gegen bar 30% Rabatt.

Pütz, W., **Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung** für die oberen Klassen höherer Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Sechzehnte, verbesserte Auflage, bearbeitet von F. Behr 2.80 2.10
Einband in Halbleder —.— —.45

Von demselben Verfasser ist erschienen:

— **Leitfaden der vergleichenden Erdbeschreibung.** Vierundzwanzigste Auflage, bearbeitet von F. Behr 1.60 1.20
Gegen bar 30% Rabatt.

Schreeben, Dr. M. J., **Die Herrlichkeiten der göttlichen Gnade.** Frei nach P. E. Nieremberg S. J. dargestellt. Sechste Auflage, neu bearbeitet durch Fr. A. M. Weiß O. Pr. 2.80 2.10
Geb. in Leinwand mit Rothschnitt 3.60 2.70

Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freixemplar bar und in Rechnung.

Gehört zu unserer „Ascetischen Bibliothek“.

Schwering, K. und W. Krimphoff, **Anfangsgründe der ebenen Geometrie.** Nach den neuen Lehrplänen bearbeitet. Zweite Auflage. Mit 150 Figuren. 1.80 1.35
Einband in Halbleder —.— —.35

Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freixemplar bar und in Rechnung.

Wasmann, E., S. J., **Vergleichende Studien über das Seelenleben der Ameisen und der höhern Thiere.** 1.60 1.20

Ist auch als 70. Ergänzungsheft zu den „Stimmen aus Maria Laach“ ausgegeben worden.

Von demselben Verfasser ist im Februar d. J. erschienen:

— **Instinct und Intelligenz im Thierreich.** Ein kritischer Beitrag zur modernen Thierpsychologie (69. Ergänzungsheft zu den „Stimmen aus Maria Laach“) 1.30 —.97

Gegen bar 30% Rabatt; auf 10—1 Freixemplar bar und in Rechnung.

Wedewer, Dr. H., **Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht** in den oberen Klassen höherer Lehranstalten.

Erste Abteilung: **Grundriß der Kirchengeschichte.** Sechste Auflage. 1.50 1.12

Einband in Halbleinwand —.— —.25

Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freixemplar bar und in Rechnung.

Die zweite Abteilung behandelt die Apologetik, die dritte die Glaubenslehre.

Weiss, Dr. H., **Judas Makkabaeus.** Ein Lebensbild aus den letzten grossen Tagen des israelitischen Volkes. 2.— 1.50

Freiburg i/Breisgau, 1. Mai 1897.

Herder'sche Verlagshandlung.

E. Flammarion, Verlag, Paris-Leipzig.

[Z] [20629] Dieser Tage gelangen folgende sehr wichtige Novitäten zur Ausgabe:

Alphonse Daudet, Le Fédor (Pages de la Vie parisienne), Roman illustré à 3 fr. 50 c.

Camille Flammarion, Stella. Roman à 3 fr. 50 c.

Diese neuen Romane der berühmten Autoren bedürfen keiner besonderen Empfehlung.

Jede Handlung kann ohne Risiko eine Partie beziehen.

Auslieferung in Leipzig durch Nils Pehrsson.

[Z] [20490] In einigen Tagen erscheint und gelangt auf Bestellung zur Versendung:

Behm u. Dageförde's

Auflösungen zur Praxis des kaufmännischen Rechnens. I.—III. Teil.

Preis: broschiert 1 M 50 s ord.

Nur gegen bar 1 M 10 s.

Ferner erschien:

Verzeichniß: Sammlung kaufmännischer Fach- und Lehrbücher.

Zur Agitation bei Einführung meiner kaufmännischen Lehrbücher liefere ich dieses Verzeichniß in mässiger Anzahl gratis.

Berlin SW. 61, den 1. Mai 1897.

Hugo Spamer, Verlagsbuchhandlung.

Kontinuations-Angabe erbeten.

[Z] [19581]

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe

Lieferung 2

von

Mustergiltige Vorlageblätter

zum Studium

des Flachornaments der italienischen Renaissance

von **H. Herdtle,**

Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. öst. Museums, Artistischer Inspector der gewerblichen Lehranstalten des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht in Wien.

Neue Ausgabe.

20 Lichtdrucktafeln in 10 Lieferungen à 2 M 50 s ord., 1 M 90 s netto, 1 M 75 s bar und 13/12.

Wir bitten um umgehende Angabe Ihrer Kontinuation. Zur Feststellung derselben geben wir Lieferung 2 in mässiger Anzahl à condition.

Die Herdtle'schen Vorlageblätter sind ein anerkannt wertvolles Hilfsmittel für den Zeichenunterricht an Mittelschulen (Gymnasien, Realschulen), Bürgerschulen, gewerblichen Lehranstalten, Fortbildungsschulen, Handwerkerschulen, Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten, ferner für Architekten, Dekorateure, Zimmermaler, Kunstschler, Stoffzeichner u.s.w. Das Absatzfeld ist demnach ein sehr weites, und bei thätiger Verwendung, um die wir Sie nochmals bitten, sind bedeutende Resultate zu erzielen.

Wir bitten sofort zu verlangen.

Stuttgart, 23. April 1897.

Paul Neff Verlag.

Ohne jede Mühe durch die Auslage verkäuflich!

Lohnender Verdienst! Elegante Ausstattung!

[Z] [20487] Demnächst erscheint:

Salon-Bibliothek Band VI

Geliebte Frauen.

Von

Heinrich Lee.

Ich bitte zu bestellen. Ich werde durch Reklame den Absatz nach Kräften fördern.

Auffallende, elegante Ausstattung mit Titelbild.

Frm. 16^o. 1 M ord., 75 s no., 70 s bar u. 7/6 Expl. auch gem.

Vor Erscheinen bestellt bar mit 50% u. 7/6.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Wir versandten folgendes Cirkular:

FREIBURG im Breisgau, im April.

(Z) [20209]

P. P.

In dritter, verbesserter Auflage liegt zur Versendung bereit:

Wandkarte von Palästina.

Von

Dr. R. von Riess.

Maassstab 1:314 000.

Mit einem Nebenkärtchen der Sinaiischen Halbinsel und Kanaans, Maassstab 1:1850000, und einem Plane von Jerusalem zur Zeit Jesu und der Zerstörung durch Titus, 70 n. Christus.

Grösse der Karte mit Papierrand: $82\frac{1}{2} \times 113$ cm.

Preis: Roh in zwei Blättern 3 \mathcal{M} 60 δ . Aufgezogen auf Leinwand in Mappe 7 \mathcal{M} 60 δ ; auf Leinwand mit Halbstäben 8 \mathcal{M} ; auf Leinwand mit Rundstäben und Rouleaux-Vorrichtung 9 \mathcal{M} .

Bezugsbedingungen:

Roh in Rechnung: $33\frac{1}{8}\%$ Rabatt, gegen bar: 40% Rabatt.

Das Aufziehen wird berechnet:

Aufziehen auf Leinwand in Mappe	4 \mathcal{M} — δ	} mit 25% in Rechnung, 30% gegen bar.
" " " mit Halbstäben	4 \mathcal{M} 40 δ	
" " " mit Rundstäben	5 \mathcal{M} 40 δ	

Unsere neue Wandkarte von Palästina hat sich als vortreffliches Hilfsmittel für den biblischen Geschichtsunterricht bestens bewährt. Die zahlreichen Empfehlungen kirchlicher und staatlicher Behörden und die warme Anerkennung, welche die Karte namentlich in katechetischen Kreisen gefunden hat, sind Beweise hierfür.

In der vorliegenden dritten Auflage hat der mehrfach ausgesprochene Wunsch, die Höhenverhältnisse des Terrains durch beigefügte Zahlen in Metern auszudrücken, sowie der Beigabe eines Planes von Jerusalem zur Zeit Jesu, entsprechende Berücksichtigung gefunden.

Wir empfehlen die systematische Verbreitung unserer Palästina-Karte durch Vorlage an die hochw. Herren Katecheten. Für eine solche Versendung wird sich die Ausgabe roh in Umschlag am besten eignen. Wir bieten hierzu ausser einem ausführlichen Prospekt Ansichts-Fakturen an, worin die Preise für aufgezogene Karten genannt sind und zum Umtausch des rohen Exemplars gegen ein aufgezogenes eingeladen wird.

Für Ihr Lager und Schaufenster stellen wir Ihnen aufgezogene Karten gerne à cond. zur Verfügung.

Riess, Wandkarte von Palästina ist in das ministerielle Verzeichnis der für den Unterricht in den bayerischen Volksschulen zugelassenen Lehrmittel aufgenommen und ausserdem vom K. Kreis-Lehrmittelmagazin von Oberbayern zur Anschaffung empfohlen; ferner an den österreichischen Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten laut ministerieller Verfügung allgemein zugelassen.

Wir benützen den Anlass, um Sie neuerdings um thätige Verwendung für den von demselben Herrn Verfasser herausgegebenen

Bibel-Atlas in zehn Karten nebst geographischem Index. Dritte, in typographischem Farbendruck hergestellte Auflage. Folio. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 δ no.; geb. in Leinwand 6 \mathcal{M} 20 δ ord., 4 \mathcal{M} 65 δ no zu ersuchen.

Eine lateinische Ausgabe hiervon ist 1896 unter dem Titel:

Atlas Scripturae Sacrae. Decem tabulae geographicae cum indice locorum Scripturae Sacrae Vulgatae edit., scriptorum ecclesiasticorum et ethnicorum. Folio. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 no.; geb. in Leinwand 6 \mathcal{M} 20 δ ord., 4 \mathcal{M} 65 δ no. erschienen.

Mit der Bitte, auf dem beigefügten Bestellzettel verlangen zu wollen, zeichnen wir hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagshandlung.

Methode Schulten.

[13039]

Von W. Schulten Verlag in Duisburg verlange man:

à cond. m. 25% , bar m. 40% u. 11/10.

Deutsch-französ. u. Deutsch-engl. Handels-Corr., 5. Aufl. 2 Teile. à 3 \mathcal{M} 60 δ .

Hierzu: Pract. Uebungen. 7. Aufl. à 1 \mathcal{M} 70 δ . Schlüssel in engl. u. franz. Sprache, 2 T. à 2 \mathcal{M} 25 δ .

Erklärung der versch. Conto-Corr. 5. Aufl. 1 \mathcal{M} .

Pract. Uebungen zur Handels-Corr. u. Buchführ. 7. Aufl. 1 \mathcal{M} 70 δ .

Hierzu: Einf. Buchf. 1 \mathcal{M} , dopp. Buchf. nebst der amerik. Methode. 3. Aufl. 1 \mathcal{M} 25 δ . Schlüssel oder Geheimbuch 1 \mathcal{M} .

La tenue des livres en p. simple

2 édit. 75 δ .

La tenue des livres en p. double 4 édit. 1 \mathcal{M} .

Les exercices y appartenant

4 édit. 2 \mathcal{M} 25 δ .

Deutsch-französ. Buchführ. einf. u. dopp. 2. Aufl. 3 \mathcal{M} 50 δ . 2 Tle. à 1 \mathcal{M} 75 δ , oder 1 Bd. 4. Aufl. 3 \mathcal{M} 50 δ .

Deutsch-holländisch-franz.-engl. Handels-Correspondenz. 3 \mathcal{M} .

Deutsch-holländ. Handels-Correspondenz. 2. Aufl. 1 \mathcal{M} .

Abgekürzte Course der

deutschen Handels-Corresp. 6. A. 60 δ .

holländ. Handels-Corresp. 2. A. 60 δ .

Abgekürzte Course der

Deutsch-engl. Handels-Corr. 1 \mathcal{M} .

Deutsch-franz. Handels-Corr. 1 \mathcal{M} .

21 Lehrbücher.

Urteile von Autoritäten I. Ranges und Prospekte gratis-franko.

[19350] Zur Reisesaison und speziell für Buchhandlungen in Badeorten empfehle ich als überaus leicht verkäufliche Lektüre:

Weichert's Wochenbibliothek

mit je 3 vorzüglichen Autotypieen.

gr. 8^o-Format, 96 Seiten und mehr.

à 20 δ ord., 12 $\frac{1}{2}$ δ bar, 100 Ex. 11 \mathcal{M} bar.

Jede Woche erscheint ein kompletter Band, enthaltend einen interessanten Roman, oder lebensvolle Erzählungen, Novellen, packende Humoresken etc. — Die beliebtesten und bekanntesten Erzähler habe ich zur Mitarbeiterschaft gewonnen. Bisher erschienen 14 Bände. —

In Kommission bedauere ich nicht liefern zu können, dagegen bin ich gern bereit bei Aufgabe von Prima-Referenzen in Rechnung gegen 3 Monate Ziel zu liefern.

Soeben erschien mein neuer Verlagskatalog über Jugendschriften, Märchenbücher, Volksbücher, Romane etc. Versand gratis und franko!

Mit Hochachtung

A. Weichert, Verlagsbb. u. Buchdruckerei.
Berlin O., Andreasstrasse 32.



(Z) [20583]

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin W.

Zu unserem Verlage werden demnächst erscheinen und nur auf Verlangen versandt werden:

Karl Emil Franzos.

Allerlei Geister.

Geschichten.

Inhalt: Allerlei Geister. — Originale.

Ein Band Groß-Oktav. Ca. 11 Bogen elegantester u. gediegenster Ausstattung. Geh. 2 M ord., hocheleg. geb. 3 M ord.

Franzos' neuestes Buch „Allerlei Geister“ ist eine sorglich geschichtete Auswahl der besten Novellen und Novellenketten, die der Dichter in den letzten Jahren geschrieben hat. Alle sind anziehend, mehrere auch durch erquicklichen Humor ausgezeichnet, einige wahre Kabinettsstücke deutscher Erzählungskunst. Jede Verwendung für das schöne, aufs gediegenste ausgestattete, dabei so billige Buch wird sich Ihnen reichlich lohnen.

Karl Emil Franzos.

Aus der großen Ebene.

Neue Kulturbilder aus Halb-Asien.

Zweite, durchaus umgearbeitete Auflage.

Inhalt: Der deutsche Teufel. — Volks- und Schwurgerichte im Osten. — Der Bart des Abraham Weinkäfer. — Der Galilei von Barnow. — Der Fehlermacher. — Ein Sündhölzchen. — Der Geistertöter. — Nathan der Blaubart. — Namensstudien. — Im „Cheder“. — Wunderkinder des Ghetto. — Abraham Geiger. — Eine Unglückliche. — Lateinische Mädchen. — Frauenleben in Halb-Asien.

Zwei Bände Groß-Oktav. Ca. 36 Bogen. Geh. 6 M ord. Höchste elegant in einem Band geb. 7 M ord.

Die Bilder „Aus der großen Ebene“ haben sich längst, gleich ihren Vorgängern „Aus Halb-Asien“ und „Vom Don zur Donau“ ihren Ruf als ein Werk von bleibendem kulturgeschichtlichen und künstlerischen Werte erkämpft. Mehrere Arbeiten dieses Buches gehören zu dem besten, was Franzos auf dem Gebiete des novellistischen Kulturbilds geschaffen hat. „Alles ist zu echt künstlerischem Leben erhoben; auch deutsche Frauen sollten sich den Genuß dieser überaus fesselnden Lektüre nicht entgehen lassen.“ („Westermanns Monatshefte“.) Bei dem trotz der trefflichen Ausstattung billigen Preise wird Ihr Absatz ein beträchtlicher sein.

Karl Emil Franzos.

Mein Franz. Novelle in Versen.

Zweite Auflage.

Ein Bändchen. Min.-format, elegantester und gediegenster Ausstattung. Geh. 1 M ord., eleg. geb. 1 M 50 h ord.

Die reizende Novelle, die nach Johannes Scherr's Urteil „einen neckischen Vorgang aus dem modernen Studentenleben mit sprudelnder Laune und in wahrhaft anmutiger Form erzählt“, wird sicherlich auch in dieser neuen, billigen Ausgabe zahlreiche Freunde finden. Sie eignet sich vortrefflich als Geschenk, und zwar gleichermaßen für Studenten, wie für junge Mädchen und Frauen.

Bezugs-Bedingungen.

A cond. 25%; fest 25% und 11/10 Exemplare. Bar bis zum Tage des Erscheinens mit 33 1/2% und 7/6 Exemplare, von da ab mit 33 1/3% und 11/10 Exemplare.

Am unseren verehrlichen Geschäftsfreunden den Barbezug der Franzos'schen Werke gemischt zu ermöglichen, liefern wir dieselben bei einer Bestellung von 50 M. ordinär mit 40% Rabatt ohne Freiexemplare.

Befreundeten Handlungen, die wirklichen Absatz für unsere Artikel haben, geben wir ausnahmsweise auch gebundene Exemplare in einfacher Anzahl in Kommission.

Verlangzetteln ist beigefügt.

Berlin W., am 1. Mai 1897.

Friedrich-Wilhelmstr. 6.

Adalbert von Hanstein.

Der Vicar. Novelle in Versen.

Ein Bändchen. Min.-format, elegantester und gediegenster Ausstattung. Sehr geschmackvoll gebunden 1 M ord.

Eine markige, tief ergreifende Episode aus dem Leben eines katholischen Priesters, die durch die Wucht der Handlung und den Schwung der Verse bei wiederholten Rezitationen bereits solchen Ruf gewonnen hat, daß wir durch die Ausgabe in Buchform einem vielfach ausgesprochenen Wunsche genügen.

Georg Bachmann.

Gestalten und Töne.

Gedichte.

Ein Band. Min.-format, 12 1/2 Bogen, elegantester und gediegenster Ausstattung. Geh. 3 M ord., eleg. geb. 4 M ord.

Der Verfasser, Professor der deutschen Literatur in Moskau, hat sich durch die Veröffentlichung seiner Gedichte in Zeitschriften längst den Ruf eines sehr begabten und durchaus eigenartigen Lyrikers erworben. Der Band enthält eine sorgliche Auslese des besten, was er geschaffen hat, und wird zweifellos die Anerkennung der Kritik und dann auch des Publikums finden.

Alfred Sassen.

Rolfs Maifahrten.

Eine Geschichte in Versen.

Ein Bändchen. Min.-format, 6 1/2 Bogen, elegantester und gediegenster Ausstattung. Geh. 2 M ord., eleg. geb. 3 M ord.

Eine wahrhaft liebenswürdige, anmutige, von echt deutscher Gemüts-tiefe zeugende Dichtung, die wir in Buchform herausgeben, nachdem sie bei ihrem Adruck in der „Deutschen Dichtung“ die Gunst der Leser wie der Kritik in seltenem Maße gefunden hat.

Emma Guttman.

Frühlingsbeichte. Gedichte.

Ein Bändchen. Min.-format. (ca. 6 Bogen). Höchste elegant ausgestattet. Geh. 2 M ord., eleg. geb. 3 M ord.

Ein neues Talent, das sich durch naive Frische und Kraft der Empfindung auszeichnet. Die Verfasserin ist bereits in engeren Kreisen sehr geschätzt; wir sind überzeugt, daß diese erste Sammlung ihr zahlreiche neue Freunde, und namentlich auch Freundinnen schaffen wird.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)^[20511] Neuigkeiten von Bertha von Suttner und Max Kretzer.

P. P.

Demnächst erscheinen:

SCHMETTERLINGE.

Novelletten und Skizzen

von **Bertha von Suttner.**

= Umfang ca. 17 Bogen. =

= Vornehm ausgestattet. =

Preis 3 *ℳ*, in hochelegantem, originellem Einband 4 *ℳ*.

Die berühmte Schöpferin des grossen Romans „Die Waffen nieder!“ dieser enthusiastischen Kriegserklärung an den Krieg, als liebenswürdige Feuilletonistin! Fast will es einem nicht möglich dünken, und doch ist es so. Im elegantesten Plauderstil, der in seiner flüssigen Grazie an Balduin Groller — diesen Mensch gewordenen Feuilleton — mahnt, weiss die Schriftstellerin in diesen novellistischen Nippes über alles Erdenkliche in witziger, fesselnder und anregender Weise zu plaudern und verwandte Saiten in den Herzen ihrer Leser erklingen zu lassen. Auf was kommt Bertha von Suttner nicht alles in ihren „Schmetterlingen“ zu sprechen! Bald streift sie aktuelle Sujets in eigenartiger Form, wie in der feinsinnigen Skizze „Eine Geistergeschichte“, bald ist sie eine harmlose Plauderin, wie in der flotten Causerie „In einer Salonecke“, bald schlägt sie ernstere Töne an, wie in der gehaltvollen Novellette „Gott verzeihe ihr“ und in dem „Briefe an die Unglücklichen“, oder sie parodiert in lustiger Weise einen journalistischen Reisebericht „von Batum nach Odessa“, in einem fingierten Brief an die Herausgeber einer illustrierten Zeitung. Dass die Suttnerin, wie die österr. Kollegen von der Feder „ihre Suttner“ nennen, auch satirisch und ein klein wenig bissig werden kann, beweisen die prickelnden Feuilletons „im Lesezimmer“, wo sie über unsere grossen Tages-Zeitungen herfällt und in der Erinnerung an Paris 1897 „Veilchenball“, bei deren Auffrischung sie den Franzosen und ihrer Unkenntnis von deutschen Verhältnissen einige kleine Seitenhiebe versetzt. Kurz, das ebenso vornehm wie apart ausgestattete Buch wird nicht nur manchem, sondern jedem etwas bringen in seiner Reichhaltigkeit des Stofflichen, wie Gedanklichen.

DAS GESICHT CHRISTI.

Roman aus dem Ende des Jahrhunderts von Max Kretzer.

= Zweite Auflage. =

Umfang circa 23 Bogen in einem starken, leicht theilbaren Bande.

= Vornehm ausgestattet. =

= Schwarzer Umschlag mit Golddruck. =

Preis 3 *ℳ* 50 *℔*, in Originalband 4 *ℳ* 50 *℔*.

Der gewaltige Roman hat enormes Aufsehen erregt. Die grosse Auflage ist in kurzer Zeit verkauft worden. Nachstehend einige Urtheile der Presse:

„Das ist ein gewaltiges Buch, das nicht kritisiert, sondern genossen sein will, ja mehr als das: es ist eine künstlerische That und verdient als solche von der ganzen deutschen Leserwelt gewürdigt zu werden.“ P. A. Wolff in einem Essay.

„. . . . Das ganz ungewöhnliche Buch giebt ein rühmliches Zeugnis von dem Ernste und der Selbstständigkeit des Verfassers.“ „Kreuz-Zeitung.“

„. . . . So giebt es noch Ergreifendes genug in Kretzer's Buch . . . Und einschneidende Kontrastwirkungen weiss Kretzer zu schaffen, wenn er diese düstere Welt in bitterer Wahrheit einer vollbehäbigen, äusserlich korrekten und innerlich so wurmstichigen Gesellschaft gegenüberstellt.“ „Vorwärts.“

„Ein tiefer Ernst weht uns aus dem Buche entgegen und lässt selbst bei den kühnsten Wendungen niemals den Eindruck aufkommen, dass der Dichter einen hohen Gedanken habe profanieren wollen.“ „Dresdner Anzeiger“

„Kretzer lässt nicht das Wirkliche sich im Traumhaft-Phantastischen auflösen, sondern zieht den mystischen Gedanken zu der ihn umgebenden Wirklichkeit herab, lässt sie von ihm durchdrungen werden, macht in ihr dienstbar und erzielt eine hoch-ethische Wirkung.“ „Kieler Zeitung.“

„Eine seltsame Erscheinung auf dem Gebiete der erzählenden Litteratur.“ „National-Zeitung.“

„Auch in diesem Werke ist Kretzer wieder ein ganz Neuer, Ueberraschender.“ „Berliner Lokal-Anzeiger.“

Ich bitte um gefl. weitere Verwendung, die ich durch geeignete Manipulationen unterstützen werde.

Bezugsbedingungen:

☛ In Rechnung mit 25%, bar mit 33¹/₃% und 7/6. ☛

Gebunden nur bar (auch von den Bar-Sortimentern zu beziehen.)

Hochachtungsvoll

Dresden,

E. Pierson's Verlag.

Ⓜ[20469]

Bitte zur Fortsetzung zu verlangen!

Demnächst erscheint:

Jahrbuch der Elektrochemie.

Berichte

über die

Fortschritte des Jahres 1896.

Im wissenschaftlichen Theile

Im technischen Theile

bearbeitet von

Dr. W. Nernst,

bearbeitet von

Dr. W. Borchers,

o. Professor an der Universität Göttingen,
Direktor des Instituts für physikalische Chemie und Elektrochemie.

Lehrer an der kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule zu Duisburg.

III. Jahrgang.

Preis 14 \mathcal{M} .

Halle a. S., 3. Mai 1897.

Wilhelm Knapp.

Ⓜ[20478]

Martin Warneck Verlag.

Berlin W. 9, Mai 1897.

Hierdurch möchte ich den verehrl. Sortiments-Buchhandel schon jetzt auf folgende Neuigkeit aufmerksam machen:

Aus Höhen und Tiefen

Ein Jahrbuch für das deutsche Haus

Es ist dies der Titel eines Buches, welches zum ersten Mal seine Reise antritt und hoffentlich von Jahr zu Jahr weiteren Absatz finden wird; es lässt sich in etwas mit der „Christoterpe“ vergleichen, doch ist es noch für weitere Kreise bestimmt, wie Sie aus dem Inhalt folgern werden. Nach einer guten Lektüre ist stets Nachfrage, und solch ein Buch, das in seinem Inhalt so reichhaltig und mannigfaltig ist, wird einer einzelnen Erzählung gern vorgezogen.

Die **Redaktion** liegt in den Händen von *Professor Dr. Karl Kinzel*, der durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der deutschen Litteratur-Geschichte, sowie durch seine meisterhaften Aufsätze und Kritiken im „Reichsboten“ etc. wohl bekannt ist; ihm zur Seite steht der *Regierungs- und Schulrat Meinke* aus Gumbinnen, ebenfalls durch seine Arbeiten bekannt. Es ist uns gelungen, eine Reihe der namhaftesten Schriftsteller als **Mitarbeiter** zu gewinnen; es sei hier von dem diesjährigen **Inhalt** Folgendes mitgeteilt:

Höhen und Tiefen. Sonette von E. Meinke. — *Aus der Tiefe.* Erzählung von C. Beyer (Verfasser von „Anastasia“, „Um Pflicht und Recht“ u. s. w.). — *Der Friedensbote.* Gedicht von Renate Pfannschmidt-Bentner. — *Die vier Temperamente.* Von E. Meinke. — *Die ersten Thränen.* Gedicht von B. Mercator. — *Aus tiefer Not.* Ein Erlebnis von Sophus. — *Das heil. Abendmahl.* Gedicht von Eleonore Fürstin Reuss. — *Albrecht Dürer und die Reformation.* Von Martin Pfannschmidt. — *Jahreszeitenlieder.* Von Martin Greef. — *Klösterliche und kirchliche Eindrücke in Italien.* Von Fr. Seiler. — *Wie Wotan zum Knecht Ruprecht wurde.* Dichtung von C. Beyer. — *Das Märchen im Drama der Gegenwart.* Von K. Kinzel. — *Fünf Sprüche.* Von Frida Schanz. — *Evangelisches Deutschtum in Siebenbürgen.* Reiseerinnerungen von Dr. Conrad. — *Allein — Gebet.* Gedichte von S. M. — *Ein Tag auf Sumatra.* Bilder aus dem Alltagsleben eines Missionars von Johannes Warneck. — *Der Zug des Lebens.* Von Ulrich Meyer. — *Das Ideal kirchlich evangelischer Tonkunst.* Von Prof. Hennig u. s. w. u. s. w.

= **Das Bild von C. Beyer wird dem Buch vorangestellt.** =

Ich bitte Sie, dem Unternehmen *Ihr ganzes Interesse* entgegenzubringen, es wird ein lohnender Artikel. **Kontinuationslisten** sichern einen jährlichen Absatz.

Preis ca. 20 Bogen eleg. Ausstattung geb. 4 \mathcal{M} .

Bezugsbedingungen: 1 Explr. zur Probe für 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{S} bar. Zum Vorzugspreis 5 Explre. geh., wenn bis 1. August bestellt, für 13 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bar; 10 Explre. für 26 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bar; 100 Explre. für 250 \mathcal{M} bar. Sonst in Rechnung mit 25% u. 13/12; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Die Ausgabe erfolgt im Juli. — Bitte das Buch Ihren besseren Kunden zur Ansicht vorzulegen.

Handlungen, welche sich energisch für das Jahrbuch interessieren wollen, bitte ich, sich **bald** mit mir in Verbindung zu setzen. Der Einband wird nach besonderer Zeichnung mehrfarbig hergestellt.

Hochachtungsvoll
Martin Warneck.

[20032]



In Kürze gelangt zur Versendung

Kriegsgeschichtliche Einzelschriften.

Herausgegeben

vom

Großen Generalstabe,
Abtheilung für Kriegsgeschichte.

Heft 20 u. 21: Die Operationen gegen Binoy im September 1870. Mit einer Karte, sechs Skizzen und vier Textskizzen. M 3,75 ord., M 2,80 netto.

Wir bitten, nach Maßgabe des Absatzes der vorangegangenen Hefte zu verlangen und das obige Doppelheft besonders auch den Einzelabnehmern des zur Centenarfeier erschienenen 19. Heftes:

König Wilhelm auf seinem Kriegszuge in Frankreich 1870. Von Mainz bis Sedan. M 1,75 ord., M 1,30 no.

vorlegen zu wollen.

Berlin, 27. April 1897.

G. S. Mittler & Sohn.

[Z] [19842] Demnächst erscheint:

Mauser - Selbstlader.

Von

R. Wille.

Generalmajor z. D.

Mit 90 Bildern im Text und auf 2 Tafeln.

3 M ordinär, 2 M 25 ♂ netto.

Die vorliegende Schrift bildet eine Fortsetzung des Wille'schen Buches „Selbstspanner“.

Bekanntlich hat der „Mauser-Selbstlader“ an hoher Stelle und bei den zuständigen Militärbehörden bereits grossen Beifall gefunden.

Ihre Bestellungen bitte ich mir bald übermitteln zu wollen.

Berlin, 26. April 1897.

R. Eisenschmidt.

Angebotene Bücher.

[20433] Georg & Co. Sort. in Basel:
1 Woltmann, dtische Kunst i. Elsass. Hlbfrz.
4 Jahn, Electrochemie. Unaufgeschn.
1 Knötel, Uniformenkunde. 4 Bde. in Mappen. Neu.

[20572] **Heinr. Lützenkirchen** in Wiesbaden:
Fliegende Blätter. Bd. 12. 14—21. 23—43. In gleichm. Hlbdrbd. Gut erh.

Guterhaltene Remittendenexemplare
20589] eines **Kommersbuches**

zu billigen Preise zu erhalten.

Reflektenten wollen sich **sofort** unter „Kommersbuch“ # 20589 bei d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[20575] **E. v. Masars** in Bremen:

1 Eulenburgs Realencycl. d. Heilkunde.
2. Aufl. 22 Hlbfrzbd. Wie neu!
1 A. fremd. Zungen 1892-96. 10 O.-Lbde. Neu!

[Z] [20129] In unserem Verlage erscheint in den ersten Tagen des Mai:

Das Christentum

in der

altdutschen Heldendichtung.

Vier Abhandlungen

von

Anton G. Schönbach,

Professor an der Universität Graz.

17 1/2 Bogen 8°.

Preis: M 6.— ord., M 4.50 no.

Wir ersuchen das Buch allen Germanisten, wissenschaftlich thätigen Theologen, evangelischen wie katholischen, den einschlägigen Seminar- und den Universitäts-Bibliotheken vorzulegen.

Wir versenden nur auf Verlangen!

Graz, 27. April 1897.

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung.

Angebotene Bücher ferner:

[20512] **A. Maier** in Fulda:

7 Neumann, Arithmetik und Algebra. 6. Aufl. v. 1892. Geb. à 3 M 20 ♂ ord.

9 Homer, Odysee, I. v. Rzach. (L., Freytag.) Geb. à 1 M 25 ♂ ord.

9 Herodot, Belli Persici historia libri 5—9, von Holder. (L., Freytag.) Geb. à 2 M ord.

4 Deutschbein, Lehrg. d. engl. Sprache. Ausg. A, v. 1895. à 3 M 50 ♂ ord.

11 Lessing, literar. u. dramaturg. Abhandlungen. 8. Bdchn. d. Samml. Göschen. Geb. à 80 ♂ ord.

Sämtlich mit 50% gegen bar.

[20414] **Vulcanismus.**

Eine reichhaltige Sammlung von Werken über Vulkane, Erdbeben etc. aus dem Nachlasse eines deutschen Geologen ist von Berlin aus preiswürdig zu verkaufen. Sie enthält 238 Katalog-Nummern und hat im antiquarischen Einzelverkauf einen Preis von ca. 660 M. Ein Verzeichnis steht auf einige Tage zur Verfügung. Angebote wolle man richten an Dr. **W. Giesbrecht** in Neapel, Stazione Zoologica.

[20530] **A. Maier** in Fulda:

8 Pütz, Geogr. u. Gesch. mittlere Klassen. 3. Abth. Neuere Zeit. 18. Aufl. 1894.

Geb. à 1 M 35 ♂ ord. zu à 1 M 15 ♂ bar.

10 — do. Obere Klassen. 2. Abth. Mittelalter. 18. Aufl. 1894. à 2 M 40 ♂ ord. zu à 1 M 20 ♂ bar.

[20526] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
12 Beetz, Leitf. d. Physik. 1893. Geb.

[20459] **Polytechn. Buchh.** in Mittweida:
Ritter, Ortslexicon. 1883.
Königin Louise. (Brln., Kittel.)
Steinen, Unter d. Naturvölkern Zentral-
Brasilien's. Geb.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
[20435] **Ferd. Raabe's Nf.** in Königsbg. i/Pr.:
Scriver, güld. Kleinod.
*Diezel, Niederjagd. 7. Aufl. 1892.
Reinbeck, Betracht. üb. die Augsb. Conf.
Wünsche-Winter, Gesch. d. jüd. Litteratur.
Conv.-Lexikon üb. d. Judentum. (Hamburg.)
Anselm Feuerbach, ein Vermächtnis.
*Müller-Wieseler, Denkmäler. 1854.

[20454] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat**
in München, Hildegardstrasse 16:
*Columbus, R., de re anatomica. Paris 1562.
**Wiener Ansichten von Ziegler u. Schütz.
**Bartholdy, Züge a. d. Leben d. Cardinals
Consalvi. Stuttg. 1825.
*Bullarium Capucinatorum. Tom. III—VI.
*Gräbner, Robinson Crusoe.
*Kreisamtsblatt f. Mittelfranken. 1892.
*Mangetus, Bibliotheca anatomica.
*Mansi, Collectio conciliorum. 31 vol.
*Patrol. graeco-lat. Vol. 104 bis Schluss.
*Stifter, ausgew. Werke.
**Schmalzgrueber, Jus ecclesiasticum.
*Los, Losch, Giodkow-Los. Alles über
diese Adelsfamilie in Wort u. Bild.
*Herzog Wilhelm v. Holstein-Beck. Portraits.
Barbara Maria v. Gueldenstern. Portraits.
*Darstellungen d. b. Beatrice.
Naumann, Musik-Geschichte u. a. Werke
dieses Autors.

[20518] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Lacomblet, Urkundenbuch.
*Merian, Topographia Bavariae. Mit Anhang
u. diesen apart.
— Ansichten von Heidelberg: Prospect
d. Schlosses u. Lustgartens; — Kleine
Grotte.

[20580] **Lederer** in Berlin C. 19:
*Corneille, Oeuvres. Kplt.
*Hamburger, Real-Encyclop.
*Levi, rabbin.-talmud. Wörterbuch.
*Schick, d. jüd. Tempel.
*Remy, d. jüd. Weib.
*Heinsius, deutsches Wörterbuch.
*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A.
*Berichte d. chem. Gesellsch. Jahrg. 1—7.
*Riehl, ger. Gesch. u. Novellen.

[20464] **Nathan Rosenthal** in München,
Schwanthalerstr. 75:
Nur direkte Angebote erbeten.
*Porta, de occultis literarum notis s. artis
animi. Montisbelg. 1593. Auch and.
Montbéliarder Drucke v. 16.—18. Jahrb.
*Drucke von Langres v. 15.—18. Jahrb.

[20441] **F. C. Werth** in Warburg:
1 Schücking u. Fr., d. malerische West-
falen. Letzte Aufl. Geb.

[20592] **Julius Klinkhardt** in Leipzig:
*Jütting-Weber, die Heimat. 30.—32. A.
Gut erhalten.
Angebote direkt.

[20582] **M. Hauptvogel** in Gotha:
Herrmann, de abolition. crimin. 1834.
Krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. 1—30.
*Rhein. Museum f. Jurisprud. 1827—35.
(Auch einz. Hefte.)
Cuvier, Anatomie. Bd. 1. 2. 1811.

[20567] **G. M. Alberti**, Hofb. in Hanau:
Steinthal, Gramm., Logik u. Psychol. 1858.

[20568] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Beyschlag, Leben Jesu.
Penzoldt u. Stintzing, Handbuch d. spec.
Therapie innerer Krankheiten. 5 Bde.

[20517] **E. Lucius** in Leipzig:
Prometheus 1896. (7. Bd.)
— 1890, 91. (1.—2. Bd.)
Globus 1896.
Gartenlaube 1853.

[20503] **D. Nutt**, 270, 271 Strand in London:
*Albertus M., Hist. animalium. (Incunabel.)
Archäologische Zeitung 1871, 72.
Dillmann, Leibnizsche Monadenlehre.
Kurschat, litauische Grammatik.
— lit. Wörterbuch. 1870—83.

*Lagarde, Prophetiae chald.
*Lucian, ed. Lehmann. 9 vol.
*Plutarch, ed. Reiske. 12 vol.
Raynouard, gr. comp. des langues de
l'Europe latine.
*Zeleska, Musyka do Piesni Polskichi i
Ruskich. 1833.

[20500] **Arno Spitzner** in Leipzig:
Lavoix, H., Histoire de l'instrumentation.
(Paris 1878.)

[20499] **Oswald Weigel** in Leipzig:
Hehn, Kulturpflanzen und Haustiere.
Neuere Aufl.
Athenaeus, trad. p. Lefebure de Villebrune.
1789—94.

Suidas, ed. Kuster et Wolf.
*Schott, Genera Aroidearum. 1857.
*Kuntze, Farrnkräuter. 2 Bde. und
Neue Folge I. 1.
Bulletin of Torrey Bot. Club. XVII.
*Landwirtschaftliche Versuchsstationen.
Bd. 1—47.
*Fries, Epicrisis system. mycologici.
*Centralblatt f. Bakteriologie. 1887—96.
*Kirehner, mikroskop. Pflanzenwelt. 2. Aufl.
*Otte, Handb. d. kirchl. Kunst-Archäol.
5. Auflage.

[20440] **J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6:
1 Savigny, System d. römischen Rechts.
1. Bd. apart. Belieb. Aufl.

[20439] **L. G. Homann's Bh.** in Danzig:
Damm, Klaviersch. (Br. od. geb.)
Baedeker, Schw. u. N. 6. A. (In jed. Zust., bill.)
Brockh. Konv.-L. 13. A. Bd. 11. (In jed. Einb.)
Sudermann, — Wolff, — Lauff, — Nord-
hausen. Alles stets!
Daniel, Hdb. d. Geogr. 5. A. (10 resp. 11. 60. /.)
Roquette, Waldm. Brautfahrt. Geb.
Nordau, Seelenanal.; — Paradoxe.

[19963] **Paul Steffenhagen** in Merseburg:
*Beckmann, Historie des Fürstenthums
Anhalt.
*Dreyhaupt, Saalkreis.
*Alles über Anhalt.

[20495] **Gustav Fock** in Leipzig:
Centralblatt f. Chirurgie. I—VI.
Centralblatt f. Laryngologie. I—VI.
Dingler's polyt. Journal. Bd. 283. 286.
Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1—32.
Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—26.
Pharmaceut. Centralblatt 1831.
Hoffmann, Geheimbuch.

Janssen, deutsche Geschichte. VI—VIII.
Brosius-Koch, Locomotivführer.
Adressbuch v. Dresden 1895 od. 1896.
Staudinger, im Herzen d. Haussaländer.
Schinz, Deutsch-Südwestafrika.
Rohlf's, von Tripolis n. Alexandrien.
Baker, der Albert-Nyanza.
Muret, engl. Wörterbuch.

Gegenbaur, Anatomie. 6. Aufl.
Monatshefte f. Mathematik. I—IV.
König, landw. wicht. Stoffe.
Fechner, Vorschule d. Aesthetik.
Apollonius Rhodus, ed. Merkel et Keil.
Vierteljahrsschrift für Nahrungsmittel-
chemie 1892—96.
Zeitschrift f. analyt. Chemie 1896.

[20574] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altert. 2. A.
*Loewe, Prodromus gloss. lat.
*Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde. 1872.
*Bernheim, histor. Methode.
*Bötticher, gesch.-geogr. Wegweiser f. d.
Mittelalter.

*Hönig, Cromwell.
*Droysen, Friedrich d. Gr. 4 Bde. u. einz.
*Buchbrucker, kirchl. Katechetik.
*Rothe, theol. Ethik. 4 Bde. u. einz.
*Susta, Ernährung d. Karpfen.
*Nepher, Electricity and Magnetism. 1895.
*Harlacher, hydrometr. Aufgaben. 1883.
*Kah, badisches Landrecht.
*Entscheidungen des Reichsoberhandels-
gerichts.

[20455] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat**
in München, Hildegardstrasse 16:
*Jetze, F. S., statistische, polit. u. galante
Anecdoten v. Schweden, Liv- u. Russ-
land. Liegnitz 1788.

*[Mallet Du Pan,] du péril de la balance
politique depuis l'avènement de Cathé-
rine II. Stockholm 1790.
*[Mme. de Rome,] Anna Petrowna fille
d'Elisabeth, impératrice de Russie. 2 vols.
Paris 1813.

*Lorenz, W., Elisabeth Tarakanow od. d.
Kaisertochter. Histor. Roman. Leipzig
1835.

*Conrad, J., Katharina II., die Semiramis
d. Nordens. 3 Bde. Berlin 1882.
John, Historia imperialis canoniae Minor-
Augiensis sacri ord. Praemonstrat. 4^o.
Constant. 1736.
Petermann, geogr. Mittheilungen. Kplt.
u. einzeln.

[20434] **L. Werner** in München, Resid.-Str. 17:
*Formenschatz (Hirth). 1879. 81. 84—86.
*Klinger, M., Brahms-Phantasie.
Pecht, deutsche Künstler. II. u. folg.
Schmitz, Dom zu Köln. Lfg. 21 u. folg.

- [20498] **Adolf Geering** in Basel:
 *Auerbach, Barfüssele.
 *Beyer, Anastasia; — Pribislaw.
 *Ebner-Eschenbach, Gemeindegeld.
 *Freitag's sämtliche Werke.
 *v. Francois, Reckenburgerin.
 *Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.
 *Hoffmann, Gymnasium zu Stolpenburg.
 *Kompert, Erz. a. d. Ghetto.
 *Kingsley, Alton Locke. — Westward ho.
 *Kellers Werke; — Zürcher Novellen.
 *Leander, Träumereien a. fr. Kaminen.
 *Lienert, Erzähl. aus d. Schweiz.
 *Niese, Aus dänischer Zeit.
 *Raabe, Hungerpastor; — Sperlingsgasse;
 — Kanzlei.
 *Riehl, Pfälzer; — kulturg. Novellen.
 *Schrill, Aus Russlands Steppen.
 — im wahren Glauben.
 *Seidel, Von Perlin; — Leb. Hühnchen.
 *Stieler, Kulturbilder aus Bayern.
 — Lebensbilder aus den Alpen.
 *Storm, Immensee; — Staatshof; —
 Sonnenschein; — Kinzelmeyer; —
 Bulsmanns Haus.
 *Utis, Phantasia.
 *Augustins Bekenntnisse, von Rapp.
 *Beecher-Stowes Leben.
 *Carlyles Leben, von Froude.
 *Dantes Leben, von Scartazzini.
 *Flattichs Leben, von Ledderhose.
 *Kugler, Friedrich d. Grosse.
 *Gerok, Jugenderinnerungen.
 *Woltmann, Holbein. 2. Aufl.
 *Nettelbecks Selbstbiographie.
 *Pestalozzis Leben, v. Christoffel.
 *Hase, Savonarola.
 *Schliemanns Leben, von s. Frau.
 *Abercromby, Das Wetter.
 *Carlyle, kl. geschichtl. Schriften.
 *Herzfeld, Goethes Schweizerreise.
 *Hafters, Briefe aus dem Osten.
 *Helmholtz, kl. allg. Aufsätze.
 *Ihering, Kampf ums Recht.
 *Kennan, Zeltleben in Sibirien.
 *Kuhn, Kunstgeschichte.
 *Koch u. Vogt, deutsche Litter.-Geschichte.
 *Luthers Werke. Braunschweig.
 *Mockay, Pionier von Uganda.
 *Moltke, Briefe aus d. Türkei.
 *Mommens, römische Geschichte.
 *Mörkkofer, Schweiz. Litt. d. 18. Jahrh.
 *v. Pfeil, Krieg in d. Türkei 1878.
 *Posselt, der Kaffernmissionar.
 *Peyer, Reisen in d. Schweiz.
 *Richter, Uganda.
 *Rodenberg, Insel der Heiligen.
 *Rütimeyer, Vom Meer zu den Alpen.
 *Ritter, C., Briefe.
 *Sybel, Gesch. d. Revolutionszeitalters.
 *Treitschke, deutsche Gesch. d. 19. Jahrh.
 *Waldmeyer, Abessinien.
 *Weilenmann, Gletscherfahrten.
 *Wülcker, englische Litteraturgeschichte.
 *Wilburn, Weltreise.
- [20635] **L. Boltze** in M.-Gladbach:
 1 Ebers, Homo sum. Geb.
- [20463] **L. G. Homann's** Bh. in Danzig:
 *Zeitschrift f. bild. Kunst. Jahrg. 1889
 u. 1890.
 *Gareke, Flora. Neueste Auflage.
 *Horn, Schmidjakobs Gesch., illustr. v.
 Richter.
 *Hellwald, Kulturgeschichte.
 *Kopf, Casualreden.
 *Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.
 *Werder, d. wilde Reutlingen.
 *— Junker Jürgen.
 *Vely, Alles wohl an Bord.
 *Brachvogel, Fels von Erz.
 *Wichert, Heinrich v. Plauen.
- [20467] **Revaler Antiquariat** in Reval:
 *Textband zu Riesenthal, die Raubvögel
 Deutschlands. Kassel 1876—78.
 Angebote direkt erbeten.
- [20458] **Heinrich Schlüter** in Mittweida:
 *Breymann, Bankkonstruktionslehre. Bd. 1
 — 4. (Auch einzeln.)
 Angebote direkt.
- [20460] **H. G. Wallmann** in Leipzig:
 Hauck, Kirchengeschichte. Bd. 1—3.
- [20379] **August Scherl** in Berlin SW.:
 *Pharus am Meere des Lebens. 2 Bde.
 *Buch der Bücher. 2 Bde.
 *Vaperau, Dictionnaire des contemporains.
 *Oettinger, Moniteur des dates.
 *Weber, Weltgeschichte. Grosse Ausg.
 *Stöpel, Gesetz-Codex.
 *Thieme-Preusser, Dictionary. Neue Aufl.
 *Büchmann, geflügelte Worte.
 *Hue de Grais, Verfassung u. Verwaltung.
 *Zelle, Landrecht.
 *Wendt, England.
 *Taysen, äussere Erscheinung Friedrichs
 des Grossen.
 *Genealogisches Taschenb. der adeligen
 Häuser. (Brünn.)
- [20310] **Wilhelm Frick** in Wien:
 Gozzi, dramatische Dichtungen.
 Falk, Correspondenzblatt 1874.
 Burkarts Sammlung d. wichtigst. europ.
 Nutzhölzer.
 Rambaud, Empire grec au Xe siècle.
 Paris 1870.
 Sinnott, esoterische Lehre.
- [20428] **Otto Maier** in Leipzig:
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. Bd. 13-16.
- [20442] **Akademische Buchhandlung** Ge-
 brüder Wenck in Leipzig:
 Spurgeon, Schwert u. Kelle. Bd. 2—5.
- [20426] **H. Scholtz** Buchh. in Breslau:
 Entscheidung. d. Reichsger. in Civilsachen.
 Kplte. Serie, mögl. geb.
 Minkwitz, Platen. 1838.
 Müller, Johann v., Freundschaftsbriefe.
 Winkelmann, üb. d. Empfing. d. Schönen.
 Fortlage, Meditation üb. Platos Gastmal.
 Sacher-Masoch, die Liebe des Plato.
 Winkelmann, Hyperion.
- [20466] **Struppe & Winckler** in Berlin NW. 7:
 Preuss. Archiv. I. (Pfeffer.)
 Seufferts Archiv. Geb.
 Wallmanns Zeitschr. f. preuss. Recht.
 Förster, Civilprozessordnung.
 Koch, Landrecht.
- [20594] **G. Wittrin** in Leipzig:
 Riecke, math. Unterhaltgn.
 Stadius, Silvae, ed. Baehrens.
 Horaz, dtsh. v. Menge.
- [20595] **Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
 **Langes Bibelwerk: Neues Test.
 Starcke, Synopsis. Bd. 4.
 Steinmeyer, Geburtsgeschichte.
 Keil, Archäologie.
 Alles üb. d. Renaissancezeit.
- [20538] **M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:
 *Lasaulx, Vers. üb. Philosophie der Ge-
 schichte. 1857.
- [20537] **U. Hoepli, Antiqu.** in Mailand:
 *Théâtre des états du duc de Savoie.
 *Leblanc, Manuel de l'amateur d'estampes.
- [20535] **E. B. Greve** in Berlin, Paulstrasse 24:
 *Strümpell, Pathologie u. Therapie.
 *Bucher, Gesch. d. techn. Künste.
 *Kat. d. Bibl. d. Kunst-Akad. Berlin.
 *Weber, Katechismus d. Orden.
 *Alte schöne Ausgaben v. Klassikern.
- [20551] **Jul. Baedeker** in Düsseldorf:
 *Geibels Werke. 4 Bde. Geb.
 *Charras, Waterloo.
 *Jarras, Erinnerungen a. d. Kriege 1870/71.
 *Handb. f. d. preuss. Hof 1897. (v. Decker.)
- [20605] **Theodor Ackermann** in München:
 Liebig, Lexikon d. Chemie.
 Racinet, Ornament.
 Kihn u. Schilling, hebr. Sprache.
- [20604] **B. Herder** in St. Louis, Mo.:
 Angebote durch die Herder'sche Verlags-
 handlung in Freiburg:
 Weninger, röm. Martyrologium.
 Schneemann, d. Irrthümer üb. die Ehe.
 (Encyclica Pius' IX. 3. Heft.)
- [20602] **Gnevko & v. Gellhorn** in Kiel:
 *Esmarch, kriegschirurg. Technik. 3 Bde.
 Angebote direkt.
- [20560] **H. Welter** in Paris, 59 Rue Bonaparte:
 2961 *Thukydides, ed. Classen. Buch 7.
 (Weidmann.)
 2940 *Hesychius, Lexicon, rec. Schmidt.
 5 Bde. Kplte. od. Bd. 2 apart.
 2962 *Opus epistolarum Petri Martyris
 Anglerii. Amsterd. 1676.
- [20458] **Loescher & Co.** in Rom:
 **Philo Judaeus, Opera, ed. Mangey.
 Gr.-lat. 2 vol. Fol. Lond. 1742.
 *Isocrates, Orationes et epistolae. Canta-
 brigiae 1729.
- [20457] **Karl Krobs** in Giessen:
 *Biblia hebraica. Ed. v. Hooght.
 *Jäger, Weltgeschichte. Gut erhalten.
 *Stacke, deutsche Geschichte.
- [20456] **Jacques Rosenthal** in München,
 Karl-Strasse 10:
 *Runde, deutsches eheliches Güterrecht.
 Oldenburg 1841.
 *Vocke, gemeines eheliches Güter- und
 Erbrecht. Nördl. 1873.
 *Schroeder, Gesch. d. ehelich. Güterrechts
 in Deutschland. Stettin 1863—75.
 *Neubauer, das in Deutschland geltende
 eheliche Güterrecht. Berl. 1879.
- [20218] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 ***Waltz, Anthrop. der Naturvölker.

[20552] **Frz. Pietscher** in Tübingen: Centralbl. f. med. Wissensch. 1891—96. Bernard, Leçons de physiologie expérimentale. I—II. — Leçons de physiol. opératoire. 1879. Pflügers Archiv f. Physiol. V. Vogt u. Yung, vergleich. Anatomie. Merkel, topogr. Anatomie. Jössel, topogr. Anatomie. Engel, Knochengerüst des menschlichen Antlitzes. 1850. Mitteilgn. d. anthropol. Gesellsch. Wien. I, 3. 1870. Moeli, irre Verbrecher. Baumgartens Arbeiten. I. Liebermeister, Vorlesgn. II—V u. einz. Bischoff, Entwickl. d. Meerschweinchen. 1852. Archiv f. Augenheilkunde. 1—5. Broca, Mémoire sur le cerveau de l'homme. 1888. Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten. 4., 6., 7., 9., 10. Lfg. Quenstedt, Jura. Wigand, Darwinismus. 3 Bde. Robolski, Patentrecht. 1890. Nietzki, organ. Farbstoffe. Graner, Forstbetriebseinrichtung.

[20488] **Lucas Gräfe** in Hamburg: 1 Schellhorn, Selecta commercii epistolaris Uffenbachiani. P. V oder Kplt. Ulm 1755. 1 Müller, Eucalyptographia. Melbourne 1879—82. 1 Löher, Kulturgeschichte der Deutschen im Mittelalter. I. II. München. 1 Zingerle, erste Acten h. Märtyrer des Morgenlandes. 1 Antoine, Phyto-Iconographie des Bromeliacées. 1 Weiss, Humanismus u. Ulrich v. Hutten. 1 Tomasetti, nella campagna Romana nel medio evi. 1 Pitra, Hymnographie de l'église grecque.

[20562] **Carl Greif** in Wien I: *Phillips, Kirchenrecht. Bd. 6—8. *Laube, ges. Schriften. Bd. I ap. 1876. *Anzengruber, Werke. Kplt. 10 Bde. *Hormayr, Wien. 2. Jahrg. Bd. 1 ap. *Weltgeschichte, v. Flathe. Lfg. 62/63 ap. *Casanova, Memoiren, v. Buhl. Bd. 16—18 ap. (Berl. 1850.) *Helmert, mathemat. u. physik. Theorien d. höheren Geodäsie. 2 Thle.

[20387] **Fr. Pustet** in Regensburg: *Abraham a St. Clara, sämtliche Werke. 21 Bde. (Nur, wenn vollständig.) *Bernhard, St., Briefe. Wien 1828. *Chrysologus. Jahrg. 21. *— IV. Heft, 12; XVI. 3; XXIX. 7. ap. *Deutscher Hausschatz. Jahrg. 1—3. *Prediger u. Katechet. XXXII. XXXVII/XL. *Bibliothek f. Prediger, v. Scherer-Witschewer. Bd. 6—Schluss. Freib. 1891.

[20486] **H. Le Soudier** in Paris: Афанасіевъ, Народныя русскія сказки. — Поэтическія возрѣніа словіанъ на природой.

[20504] **Alfred Lorentz** in Leipzig: Höfding, Psychologie. 2. A. Huck, Synopse. Kant, v. Hartenstein. Krummacker, Elias. 2. A. Moeller, Kirchengesch. Monatshefte, Philos. Bd. 1—7, 30. Ritter u. Preller, Hist. philos. Ed. V. Heumann, Handlexikon. Schultze, Civilprozessrechtsfälle. Windscheid, Actio d. röm. Civilrechts. Bahrt, P., Rindvigijs Leben. Libau 1791. Flammberg, gold. Becher. Carlyle, Sartor Resartus, v. Fischer. Giesebrecht, Kaiserzeit. 6. Bd. Hammer, Constantinopolis. Hammer, Staatsverfassg. d. osman. Reichs. Rosegger's Heimgarten. Aelter. Jahrgge. Italien, v. Kaden, Stieler, etc. Zahle 15. Kraus, Signorelli's Ill. z. Dante. Kürschner, dtische. Nat.-Litt. Kplt. Moallakât, septem, ed. Arnold. Museum. Ig. I. 1896. Noeldeke, syrische Gramm. Planiglobii terrestr. mappa. Ranke, röm. Päpste. T.-A. Sanders, dtchr. Sprachschatz.

Sealsfield, Werke. Schulthess' Geschichtskal. 1890/92. 1896. Anatom. Anzeiger. I—V. XI u. folg. Archiv f. Anat. u. Physiol. 1888. Centralbl. f. Gynäkolog. I. II. XVI/XVIII. Centralbl. f. Physiol. Bd. IV/VIII. X u. folg. Cohnheim, allg. Pathologie. 2. A. Du Bois-Reymond, Reden. Duchenne, Physiol. d. Beweggn. Eyferth, Lebensform. d. Tier- u. Pflanz-Reichs. 2. A. Graefe-Saemisch, Handb. Helmholtz, wissensch. Abhdlgn. St.-Hilaire, Hist. des anomalies de l'organismat. chez l'homme. Mitteilgn., photograph., v. Vogel. Jg. I. II. X. 1874.

Muspratt, Chemie. 4. A. Nagels Jahresber. 13.—15. 17. 18. 20—23. Panormitas, Hermaphroditus. 1824. Preyer, Physiol. d. Embryo. Schäfer-Krause, Histologie. Stilling, pseudo-isochromat. Taf. 3. A. Vogel, Spectralanalyse. Ziemssen, Handbuch III, 1. 3. A. Archiv f. Augenheilk. 1.—8. 15. III. IV. v. Knapp.

[20549] **Wilh. Koch** in Königsberg: 1 Bartsch, provenzal. Chrestomathie. 1—Chrestom. de l'ancien français. 1 Körting, Gesch. d. engl. Litteratur. 1 Hans. Geschichtsblätter 1880, 81, 95, 96.

[20548] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7: *Centralbl. f. Chirurgie. Jg. 1—5. 22. *Friedberger u. Fröhner, spec. Path. u. Ther. d. Hausthiere. *Kant, Grundl. z. Metaphys. d. Sitten. (Kirchm.)

[20450] **Richard Busse** in Leipzig: *Ornamentenschatz.

[20451] **Heinrich Matthes** in Leipzig: Hager, Handb. d. pharm. Praxis.

[20457] **J. Kobrtsch & Gschihay**, Buchh. in Eger: Ehlers, an indischen Fürstenhöfen. — im Sattel durch Indo-China. — Ostasien. — Samoa.

[20452] **Verlags-Magazin** (R. F. Bierey) in Leipzig: Corpus juris civilis, ed. Krueger et Mommsen. Vol. 1—3.

[20456] **Schultze & Velhagen** in Berlin: 1 Hager, Handbuch d. Wasserbaukunde. 3 Bde. 1 Handwörterbuch d. Staatswissenschaft.

[20436] **I. Taussig** in Prag:

*Justi, Winckelmann. *Reuleaux, Constructeur. *2 Hart, Werkzeugmaschinen. *Bach, Maschinenelemente.

[20615] **H. Morchel's** Buchh. in Dresden: *Rossmässler, vier Jahreszeiten. Billig. *Drbal, Lehrbuch d. empirisch. Psychologie.

[20611] **Karl Grauer** in Stuttgart: *Baxter, geistl. Schriften, hrsg. v. Gerlach. 2.—4. Bd. *Ernst, Hebezeuge. Mit Atl. *Merz, christl. Frauenbilder. *Jugendblätter, hrsg. von Weitbrecht. Verschied. Jahrgge.

[20612] **A. Amonesta** in Wien:

1 Krebs, Induktions-Elektrizität.

[20614] **K. Diepolder** in München: Schmaus, patholog. Anatomie.

Strümpell, Pathologie u. Therapie. Tillmanns, Chirurgie.

[20613] **O. Eigendorf's** Bh. in Nordhausen: Fünfstück, Naturgesch. d. Pflanzenreichs. Cohnheim, Vorlesgn. üb. Pathologie. Virchow, Lehre v. d. Geschwülsten. Bd. 2-3.

[20616] **Barnewitz** in Neustrelitz:

1 Zeitschrift für meckl. Rechtspflege. Jahrg. 1—11.

[20618] **P. G. Philipsen's Nachf.** in Kopenhagen:

Holtzendorff, Encyclopädie der Rechtswissenschaften. II apart.

[20561] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 59:

*Art pour tous. 10^e année.

*Blondel, Cours d'architect. 9. vol. in-8^o. 1771—79.

*De Neufforge, Recueil élément. d'architect. 8 vols. in Fol. avec suppl.

*Gautier, Edifices de Gênes. 2 vols. Fol.

*Lepaultre, Oeuvres d'architecture. In Fol. 1652.

*Marot (Jean), Le Château de Richelieu. Folio.

*— Architecture franç. In Fol. 1727 ou 1751.

*— Le petit Morot ou recueil de morceaux d'architect. In-4^o. 1764.

*Moreau, Album Caranda. Les feuilles de 1873 à 1876. (Fol. planch. en chromolith.)

*Oppenord, Oeuvres d'architecture.

*Tapis, les orientaux, (orientalisch. Teppiche). Wien, Verl. d. Handels-Mus. (1895.)

- [20547] **Karl Sieglismund** in Berlin W. 8:
Heeren u. U., Staatengesch. Einzeln.
Förstemann, Mayahandschrift.
Schmalz, Denkw. d. Gr. W. v. Schaumburg.
Militär-Wochenblatt 1869.
Freund, Frauengestalten.
Zeitschr. d. Alpenvereins.
Jahrbücher f. jüd. Gesch. I.
Racinet, polychr. Ornament.
Preuschen, stille Winkel.
Tennyson, Königs-Idyllen.
Winckler, Gesch. Israels.
— Gesch. Babyloniens.
— altoriental. Forschungen.
Le Tour du monde vor 1895.
Rostaing, Histoire de France.
- [20534] **Lehmann & Staedke** in München:
*Flieg. Blätter. Einz. Bde.
*Forel, Hypnotismus.
*Meyer, physiolog. Anatomie.
*Brehmer, Ther. d. Lungenschwindsucht.
1896.
- [20545] **Ludwig Bamberg** in Greifswald:
*Bulwer, Pelham. (Deutsch.)
*Woedtke, Unfallvers. d. in landw. u. forstw.
Betr. besch. Personen. Letzte A.
*Treitschke, vaterländ. Gedichte.
*Gesenius-Kautzsch, hebräische Gramm.
*Möller, Kirchengeschichte.
*Strack-Zöckler, Kommentar: Neues Test.
Teil 4. Briefe des Paulus etc.
*Brehm, gef. Vögel I. 1: Körnerfresser.
- [20544] **W. H. Kühl** in Berlin W.:
Hesse, Determinanten. 1872.
Lewis, Gesch. d. Freimaur. 1876.
Acta apost. coptice, ed. Bötticher. 1852.
- [20543] **F. Nemnich** in Mannheim:
*Auflös. zu Heis, von Ruland.
*Bauernfelds ges. Schriften.
*Coriell, Roman aus zwei Welten.
*Dekorative Vorbilder. Kpltte. Jahrgg.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
*Rothschild's Taschenbuch.
*Maier-Rothschild, Handb.
- [20541] **Karl Sieglismund** in Berlin W. 8:
*du Prel, Entdeckung d. Seele. 2 Bde.
*— Studien auf d. Gebiete der Geheim-
wissenschaft.
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Oberlin, Berichte e. Visionärs, hrsggeg.
v. Schubert.
*Voss, Ahnungen u. Lichtblicke.
*Velby, Signs before death. London 1825.
- [20540] **W. Wellnitz** in Berlin S. 14:
*Hofmann, Univ.-Receptbuch. 2 Bde.
- [20539] **Karl Wolf** in Rottweil a. N.:
*2 Georges, deutsch-latein. Handwörterb.
2 Bde. Geb.
*2 Benseler u. Schenkl, deutsch-griech. u.
griech.-dtchs. Handwörterb. 2 Bde. Geb.
Angebote direkt erbeten.
- [20619] **Th. Wohlleben** in London:
Lefebvre, Voyage en Abyssinie. Kplt.
Sievers, angelsächsische Grammatik.
- [20609] **S. Zickel** in New York:
Gurlitt, Geschichte d. Rokoko-, Barock-
stils u. d. Klassicismus. 3 Bde. Geb.
- [20571] **M. Breitenstein** in Wien:
*Hoppe-Seyler, physiol. Chemie. 4 Thle.
*Berichte d. dtsh. chem. Gesellsch. 1894
— 1896. Auch einz.
*Fischer-Wagner, chem. Technol.
*Laubes Werke.
*Lorm, Gräfenberger Aquarelle.
*Gartenlaube 1853, 54.
*Lüben u. Nacke, Einführg. Bd. 2 u. kplt.
- [20573] **Heinr. Lützenkirchen** in Wiesbaden:
*Preuss, biblische Geschichten.
*Allers, la bella Napoli. Billig.
*Kugler, Deutschlands grösster Held.
*Doré-Bibel für Ev. Tadellos.
**Select Furniture. Darmstadt, Koch. 25. №.
**Wassiltchikaw, les Razoumowski. 6 vols.
180 № ord.
**Materialien zu e. Lebensbeschreibg. d.
Grafen Panin. Petersb. 1888—92.
**Gräfl. Taschenbuch 1893—96.
**Brehm, Tierleben. 3. Aufl. Vögel. Bd. 2 u. 3.
- [20476] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Penzig, Pflanzentaxonomie. 2 Bde. 1890.
Zeitschrift deutscher Ingenieure. Bd. 1
— 6. (Auch einz.)
Quidde's Zeitschr. f. Geschichtswiss.: Bd. 2
— 6.
Brecher, d. Transcendentale i. Talmud. 1850.
Zeitschr. f. Staatswissensch. Bd. 1—36 od.
1852—54, 59, 70—71 einzeln.
Techmers Zeitschr. f. Sprachwiss. Bd. 4.
Glasnik (Serbisch). Bd. 51 u. folg.
Notices sur les familles illustres de Pologne.
1862.
Harnacks prakt. Theologie. Kplt. od. 1—2.
Assemani Bibl. orient. Vol. II et VII, 1.
Wiedemann, Gesch. d. Reform. u. Gegenref.
5 Bde.
Miklosich, etym. Wbch. d. slav. Sprachen.
- [20475] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Lau, griechische Vasen.
*Kekulé, Thonfiguren aus Tanagra. Lfg. 1
oder kplt.
Bilguer, Handbuch d. Schachspiels.
Drude, Physik d. Aethers.
Seyffert, Lexikon d. klass. Alterthumskunde.
Doornkaat-Koolman, Wörterb. d. ostfries.
Sprache.
Koldewey, zweite dtsh. Nordpolarfahrt.
Roseggers Schriften. Brosch.
*Weber, zoolog. Ergebnisse einer Reise in
Niederländ. Ost-Indien.
*Repertorium f. Kunstwissenschaft. Kplt.
u. einz. Bde. u. Lfgn.
Journal des Luxus u. der Mode 1803,
No. 1 u. 6; 1806, 09, 10, 14, 16—
1824. (Auch defekt, bezügl. einz. Hefte
oder Tafeln.)
- [20448] **Haar & Steinert** in Paris:
Ostwald, Electrochemie. I u. II, 1.
Archivio storico dell' arte 1887 u. folg.
- [20449] **J. Deubner** in Riga:
Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 2 Bde.
Neue Aufl.
- [20493] **J. Max & Co.** in Breslau:
Macaulay, engl. Geschichte, dtsh. v. Beseler.
Volksausgabe.
- [20494] **Victor Diets** in Leipzig:
Turk, Legal Code of Alfred the Great.
Storm, engl. Philologie. 2. Aufl.
Winkler, german. Casussyntax.
Sütterlin, Nomina agent. im German.
Lüning, Natur in altgerm. Epik.
Böddeker, altengl. Dichtungen.
Sievers, altgerm. Metrik.
Biblioth. d. angelsächs. Poesie. II. 1.
Winkelmann, Gesch. d. Angelsachsen.
Heliand, hrsg. v. Sievers.
Tatian, hrsg. v. Sievers.
Erdmann, Sprache Otfrids.
Boutell, Manual of Brit. archaeol.
Bahder, Verbalabstr. in german. Sprachen.
Jahrb., astronom. (Schumachers), 1844.
Lommel, Experimentalphysik.
Heis, Atlas coelestis novus.
Czuber, Theorie d. Beobachtungsfehler.
Miklosich, altsloven. Formenlehre.
Rank, böhm.-dtshs. Taschenwörterb.
Pfuhl, Laus. wendisch-dtshs. Wörterb.
Bielenstein, lett. Grammatik.
Donaleitis, litau. Dichtungen.
Wuttke, Abbild. z. Gesch. d. Schrift.
Techmer, französ. u. engl. Phonetik.
Classen, Handb. d. analyt. Chemie. 4. A.
Böckmann, chem. Untersuchungsmethoden.
Archiv f. Hygiene. Bd. 26. 28.
— f. Gynäkologie. Bd. 49—52.
Lagarde, Semitica. I—II.
Ewald, Lehrb. d. hebr. Sprache. 8. A.
Repert., N., f. Pharmacie, 1852—76.
The Analyst. 1879—96.
Reissner, Nervensyst. d. Batrachier.
Mathemat. Annalen. Bd. 5.
Centralbl., Neurolog. Bd. 4. 5. 11. 13. 14.
Ritter-Pr., Hist. philos. gr. et rom. 7. ed.
Philippe-Ludwig, Gesch. d. Apotheker.
Hayne, Arzneygewächse. 1802—28.
Gmelin, Gesch. d. Chemie. 1797—99.
Brandt-Ratzeburg, Giftgewächse. 1828—38.
Ploss-B., d. Weib. 4. A.
Revue de philol. anc. Série I.
Fortschr. d. Medicin. Bd. 1. 12. 13.
Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 1—8.
— f. Gynäkologie. Bd. 1—5. 18.
Hermes (klass. Philol.). Bd. 1—14.
Columella. Trsl. into Engl. Lond. 1745.
Fuchs-Saunay, Gites minér. et métal.
Cohnheim, allg. Pathologie. 2. A.
Burdach, v. Mittelalter z. Reformation.
Wiener fotogr. Blätter 1894—95.
Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
Finanzarchiv. Bd. 1—13.
Nesselmann, littau. Volkslieder. Krit. A.
Ztschr. f. öst. Gymnasien. Jg. 1 u. einz. Tle.
- [20345] **Gebrüder Bevai**, Literarische Anstalt,
Actiengesellsch., Budapest, IV. Waitznerg. 1:
*Wyzewa, les grands peintres de Flandres
et de Hollande.
*Montepin, Droschke Nr. 13.
- [20444] **Fr. Richter** in Leipzig:
1 Dorner, christl. Glaubenslehre. 2 Bde.
- [20207] **Jaeger & Kobor** in Basel:
Seiss, Offenb. Jesu Christi. Bd. 1.
Blumhardts Leben, v. F. Zündel.

- [20563] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
1046 Linzer Quartalschrift, 1882, Hft. 1.
1890.
1047 Gustav Freytag's Werke. Geb. Mögl.
komplett.
**Meyers Konv.-Lex. 4. A. Origbd. Bd. 18. 19.
***Sonntagsblatt 1877 (B., Guttenberg).
- [20521] **F. H. Schimpff** in Triest:
1 Mannert, Geographie d. Griechen und
Römer. 10 Bde.
1 Ausführliche Werke üb. alte Geographie.
1 Kerner, Fr., Ant. Messmer 1856. 3 *M.*
1 — Blätter a. Prevorst. 12 Tle. 1831/39.
1 — Letzter Blütenstrauss. 1852.
1 — Dichtungen. 3. Aufl. 1841.
1 — Iyrische Gedichte. 1854. 8 *M.*
1 Polko, Scheiden u. Meiden. Novellen-
band XIII.
1 Strümpell, pädagog. Pathologie.
1 Diesterweg, Lebensfrage d. Civilisation.
1 Müller, System d. römischen Rechtes.
- [20554] **Jacques Rosenthal** in München,
Karl-Strasse 10:
*Almanach de Carlsbad. 1856.
*Mémoires du chevalier de Carro. 1855.
*L'Emigré, publié par M. Braunsch. 1797.
*Marie Antoinette von Oesterreich, biogr.
Versuch. 1789.
*Mühlbach, Marie Antoinette ond haar Zoon.
Utrecht 1866.
*Leben des wahren Sohnes Ludwig XVI.
Cottbus 1837.
*Hesekiel, königliches Martyrthum. Berlin
1856 u. 1865.
*Goncourt, Marie Antoinette, dtsh. von
Schmidt-Weissenfels. Prag 1859.
- [20553] **Volckmann & Jeroschin** in Rostock i. M.:
**Maçaulay, Friedrich d. Grosse.
*Heilfron, d. gem. Privatrecht.
*Sterne, Werden u. Vergehen.
- [20565] **Wölfe** in Freising:
*1 Weiss, Weltgesch. 3. A. Womögl. geb.
- [20576] **Nathan Rosenthal** in München,
Schwanthalerstr. 75.:
Angebote nur direkt.
***Rudolphi, Gotha diplomatica.
de Bry-Greblinger, David virtuosus; Koenig
Davids Leben. Hanau 1644. Mit 39
Kupfern. Quer 8°. Auch defekt.
- [20577] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
*Spitz, die Moselbände u. d. Räuberchefs
Nicolai, Müller u. Mosebach. Ca. 1805.
- [20564] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
*2 Meyers Konv.-Lexikon. 4 A.
*2 — 5. A. Soweit erschienen.
1042 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 8
u. folg. Origbd.
1043 Engelgrave, Coel. empir. II. vol.
1044 Ehrler, Fastenpredigten.
1045 Archiv f. Kirchenrecht. 1871, Heft
4—6. 1872. 1873, Heft 1—3. 1874/81.
- [19628]² **S. A. Krzyżanowski** in Krakau:
Billig.
*1 Meyers Konv.-Lex. Letzte Ausg. Kplt. Geb.
Angebote erbitte direkt
- [20052]¹ **Oscar Waeldner** in Beuthen, O.-S.:
*Brasserts Zeitschrift für Bergrecht. Jahr-
gang 1—9 u. 11 u. 12,
- [20524] **Literarische Anstalt** in Freiburg i/Br.:
Scherer, Bibliothek. Bd. 1—3.
Hausfreund, katholischer, 1882. Frbg.
Perrot, Mechtildenbüchlein.
Hergenröther, Kirchenstaat.
Warneck, evang. Missionslehre. Abt. 1. 2.
Chrysologus. Ganze Serien.
Schneegans, Geissler.
Erhebgn. üb. d. Lage d. Landwirtsch. 1883.
Reincke, Civilprozessordng. erläutert.
- [20522] **Lindner's** Bh. u. Ant. in Strassburg i/E.:
*Jhering, Zweck im Recht.
*Lange, Gesch. d. Materialismus.
*Froiep, Anatomie f. Künstler.
*Eulenburgs Real-Encyclop. 2. Aufl.
*Vilmar, Coll. biblum. N. T.
*Bibel von Stier.
- [20555] **Jacques Rosenthal** in München,
Karl-Strasse 10:
*Drucke auf Stoffe, Seide u. f. w.
*Soldan-Heppe, Hexenprocesse.
*Wening, Feldzüge Max Emanuels, Kur-
fürsten v. Bayern, in Ungarn, 1686 u.
1687. 36 Kupfer.
*Theatrum europaeum.
*(Mundt) Charlotte Stieglitz, e. Denkmal.
*Spiess, Biographien der Selbstmörder.
- [20546] **Bouillon & Bussenius** in Strassburg:
*Brehms Tierleben. Volks-Ausg.
*Gauss, fünfst. Logarithmentaf.
*E. v. Meyer, Gesch. d. Chemie.
*Strasburger, Noll, Schenck etc., Lehrb.
d. Botanik.
*Kränzchen. Bd. 3.
Hirths kulturgesch. Bilderb. II.
- [20523] **Ev. Vereins-Buchhandlg.** Danzig:
Andree, Weltverkehrbibliothek d. Unter-
haltg. Versch. Jahrgge.
- [20528] **W. Wellnitz** in Berlin S. 14:
*Meinicke, d. Inseln d. stillen Oceans.
*Aut Caesar aut nihil.
*Leitf. f. d. polizeil. Verhör.
- [20527] **Goldstein's** Ant. in Dresden:
*Ellenberger, Histologie.
*— vergl. Anatomie.
Mehrere Exemplare.
- [20532] **Spielmeier's** Nachf. in Göttingen:
*Neitzel, Führ. d. d. Oper.
*Zupitza, alt- u. mittlengl. Lesebuch.
*Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts.
- [20533] **Fr. Krüger's** Buchh. (Karl Borg-
mann) in Anklam:
Hoffmeyer u. Hering, Hilfsbuch f. d. Ge-
schichtsunt. in Präparandenanstalten. 5 A.
- [20531] **Otto Maier** in Ravensburg:
Brehm, Tierleben, ev. auch ältere Aufl.
- [20529] **Universitäts-Buchhandlg.** (Paul
Toeche) in Kiel:
*1 Julius Caesar, de bello gallico, mit
Erläuterungen v. Em. Th. Hobler. 3. Aufl.
Wien 1846.
*1 Peschel, Zeitalter d. Entdeckungen.
- [20525] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
*Jastrow, Rechtsgrundsätze.
*Hist.-polit. Blätter. Bd. 103. 105. 106.
*Corpus juris civilis, ed. Mommsen et Kr.
- [20447] **Thienemann Sort.** in Gotha:
Hager, Handb. d. pharm. Praxis. Kplt.
- [20599] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Hüffer, Annette v. Droste-Hülshoff.
*Code Napoléon, franz. u. dtsh., v. Loersch.
*Biedert, Kinderernährung.
*Kayser, Lehrb. d. Physik.
*Aristoteles, Metaphysik, v. Kirchmann.
*Stölzel, Schulung f. d. civil. Praxis.
*Daubenspeck, Referat, Votum u. Urtheil.
- [20598] **Otto Paul** in Bonn:
*Brockhaus' Konv.-Lex.
*Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.
*Fitting, Civilpr.-Ord.
*Roscher, Nat.-Oekonomie.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Crelle, Rechentafeln.
*Gieseler, Erdbau.
*Corpus jur. civ., ed. Krüger et M.
*Wood, filles du Lord Oackburn. Franz.
v. Bochet. Thl. 2.
- [20597] **G. Pilmeyer** in Osnabrück:
1 Dohm, span. Nat.-Litteratur.
1 Dohren, spanische Dramen.
1 Calderon, v. Gries. 7 Bde.
5 Wetzel, Leitfaden.
5 Dangschat, d. Wichtigste.
1 Heyne, deutsches Wörterbuch.
3 Sterne, Werden u. Vergehen.
1 Eberhard, Predigten.
1 Ludewig, Univ.-Lex. 1743.
- [20596] **Heinrick Hofacker** in Herne:
Baedeker, Russland. 1892.
- [20625] **Carl Villaret** in Erfurt:
Gerok, der Heimat zu.
— Brosamen.
- [20623] **G. Ernesti's**che Bh. in Chemnitz:
Bräsicke, Rechenmeister.
- [20621] **Lippert's**che Buchh. Max Niemeyer
in Halle a. S.:
**Windscheid, Actio. 1856.
- [20620] **Ed. Wende & Co.** in Warschau:
1 Der Architekt. Wien 1895 od. 96. Kplt.
1 Archit. Rundschau 1894. 95. 96. Kplt.
- [20462] **Carl Cnobloch** in Leipzig:
Kplttr. Jahrg. v. „Beobachter an d. Spree“.
- [20550] **Ch. Garms's**che Buchh. (D. Koch)
in Dortmund:
*1 Kürschners Nat.-Litteratur. Kplt.
- [20579] **M. Spürgatis** in Leipzig:
(Guill. Fleischer,) Dict. de bibliogr. franç.
2 vols. 1811.
Nouv. annales de mathématique. I à IX.
1842—50.
Rossi, Gramm. copto-geroglifica. 1878.
E. de Rougé, Cat. des signes hiérog. 1851.
Birlinger, Volkstümliches a. Schwaben.
Weinhold, alemann. Gramm. 1863.
- [20489] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Boyer et Viriville, Filigranes du 15^{me}
siècle. Paris 1860.
1 La Serna, Filigranes du 15^{me} siècle.
1 Midoux et Matton, Etudes sur les
Filigranes. Paris 1868.
1 Sotheby, on Paper-Marks. Lond. 1858.
1 — Water-Marks. London 1845.
1 Sichatchew, Papiere und Papiermühlen.
(Russisch.)
1 Laptew, Papierzeichen. Petersb. 1824

[20470] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A.
*Realencyclopädie, v. Herzog. 2. A.
Brasch, Essays. II.
Prutz, zehn Jahre. II.
Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. V.
Lippert, Culturgesch. 2 Bde.
Bekker u. Fischer, Beiträge. 1—18.
Le Chatelier, Equilibre chimique.

[20474] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Die elfte deutsche Bibel. (Auch defekt.)
Ein gutes Explr. der 36zeiligen Bibel.
Quarenghi, Théâtre de l'Ermitage.
Swenigorodskoi, byzantin. Zellenemails.
Kazimirski, Dict. arabe-franç. Vol. 2.
Reyher, Monum. landgrav. Thuring.
Michelsen, Wappensch. d. Landgrafen v.
Thüringen.

Anthing, Sammlg. v. 100 Silhouetten.
— Coll. de 100 silhouettes.
— Vers. e. Kriegsgesch. d. Souwarow.
— Essai d'une hist. du Cte Souwarow.
— über Russlands Landesart, Sitten etc.
Hist.-gen. Kalender od. Jahrbuch der
merkw. Weltbegebenh. f. 1784.

Smolensk. Ans. aus Meissner.
Alte Karten v. Spitzbergen.
Carte de la Pologne, v. Zannoni. (1772.)
Ghillany, Gesch. d. M. Behaim.
Murr, dipl. Gesch. d. M. Behaim.
Faria e Sousa, Asia portugueza.
Rezende, Chron. del rey Joao II.
Fletcher, la Russie du 16^e siècle. Neudr.
1864.

Gerstner, erste russ. Eisenbahn.

[20427] **Adolf Graeper**, Bh. in Barmen:
Angebote direkt.

*1 Amtschkow, Feldzug in d. Krim.
*1 Bogdanowitsch, orient. Krieg. 1853.
*1 Gude, Erläutergn. 1—5.

[20429] **Schaub'sche Bh.** in Düsseldorf:
Gartenlaube 1870, 72, 74—79.
Knecht, Bibelerklärung.

[20432] **W. B. Hollmann** in Bremen:
1 Ebers-G., Palästina. Ill. 2 Bände.
Grosse Ausg.

[20431] **R. Trenkel** in Berlin NW. 6:
*Sue, Geheimnisse d. Volks.

[20430] **Richter'sche Bh.** in Davos:
Waldau, Cordula.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[20446] **Umgehend zurück** erbitten wir
Ansprachen und Tischreden Bd. 8 für
Turn- und Feuerwehrvereine.

Bd. 7 für Gesangsvereine und musi-
kalische Gesellsch. erscheint in neuer Auflage,
die jedoch wenig verändert wird. Handlungen,
welche glauben, darauf Wert legen zu müssen,
nur die neue Auflage zu führen, bitten wir
um Rücksendung auch dieses Bandes.
Berlin, den 1. Mai 1897.

Theaterverlag Eduard Bloch, Berlin C. 2.

[20508] **Dringend zurückerbitten**
sämtliche remissionsberechtigte Exemplare von
Babr, Theater. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.
— **Renaissance.** 2 M 65 $\frac{1}{2}$ netto.
Berlin W. **S. Fischer, Verlag.**

[20492] **Erbitte wiederholt dringend**
zurück:

Schäfer, Melanchton.

Schlatter, Beiträge I. 1.

Pfeil, Bibl. Wunder.

Haase, Spiritismus.

Naumann, Deuteronomium.

Achtungsvoll

Gütersloh, 1. Mai 1897.

C. Bertelsmann.

[20519] **Umgehend** erbitte ich **zurück:**

Brosius u. Koch, Das Locomotivführer-
Examen. Kart. 80 $\frac{1}{2}$ ord. 8. Aufl.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 1. Mai 1897.

J. F. Bergmann.

[20591] Gut erhaltene Exemplare von

Jütling-Weber, Die Heimat. 30./32. Aufl.

nehme zurück und ersuche um direkte Zu-
sendung.

Leipzig, 3. Mai 1897.

Julius Klinhardt.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[20383] Für ein großes wissenschaftliches
Sortiment wird ein erster Gehilfe ge-
sucht. Derselbe muß ein tüchtiger Verkäufer
von angenehmem Aeußern und Umgangs-
formen sein, gute Litteraturkenntnisse besitzen,
zuverlässig und flott zu arbeiten verstehen
und eine schöne Handschrift besitzen. Einige
Kenntnis des Kunsthandels und Sprach-
kenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht Be-
dingung.

Herren, die obigen Ansprüchen wirklich
genügen (nicht glauben genügen zu können),
wollen sich melden; sie finden eine angenehme
und gut bezahlte Stellung von Dauer. Ein-
tritt nach Uebereinkunft. Nur wirklich erste
Kräfte wollen sich unter Beifügung von Photo-
graphie und Zeugnissen melden unter Y. Z.
durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20400] Wir suchen zum 1. Juli oder
früher für die Verlagsauslieferung einen
jungen kathol. Verlagsgehilfen, militär-
frei. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
Hamm i/W. **Breer & Thiemann.**

[20382] Ein mit dem Inseraten- u. Acquisi-
tionswesen vertrauter, gewissenhaft arbei-
tender Gehilfe, im Besitz einer guten Hand-
schrift, findet zum 1. Juli in Berlin Stel-
lung. Es wollen sich jedoch nur Herren melden,
die auf diesem Gebiete etwas Tüchtiges leisten,
Gewandtheit im schriftlichen u. persönlichen
Verkehr besitzen und auf eine dauernde
Stellung reflektieren. Anfangsgehalt 120 M
monatlich und Provision von direkt gemach-
ten Abschlüssen. Gef. Angebote mit Bei-
fügung einer Photographie erbeten unter
20382 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[20437] Ich suche zum 1. Juli einen gut
empfohlenen Antiquar mit Sortiments-
kenntnissen. Gehaltsansprüche erbeten.
Damburg, Bleichenbrücke 6.

M. Glogau jr.

[20468] Ein im Kommissionsgeschäft thätig
gewesener junger Gehilfe findet sofort
Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen
unter Hy. # 20468 an die Geschäftsstelle
des B.-V. erbeten.

[20273] Ein jüngerer Gehilfe für eine Buch-
handlung mit Lesezirkel von gleich oder
spätestens 1. Juni gesucht. Meldungen
mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeug-
nisabschriften unter K. W. 77 an Firma
Carl Fr. Fleischer, Leipzig, erbeten. (Freie
Station.)

[19751] Ein tüchtiger junger Mann,
der auch gute Erfahrung im Schreibmater-
ial- und Papier-Geschäft besitzen muß, auf sofort
oder später für ein sehr lebhaftes Sortiment
mit Nebenbranchen gesucht. Süddeutsche
— mögl. Württemberger — bevorzugt. Es
wollen sich jedoch nur solche Herren melden,
die einer Stelle als erster Gehilfe gewachsen
sind, gute Sortimentskenntnisse haben und
mit seinem Publikum zu verkehren wissen.
Stellung dauernd. Anfangsgehalt 110—120 M.
Gef. Angebote mit Zeugnis-Abschriften,
der Empfehlung des jetzigen Chefs u. Photo-
graphie unter C. # 770 durch Herrn **K. F.
Koehler** in Leipzig.

Ebenda ist auch eine Lehrstelle offen, ev.
wird eine Vergütung (Lochkongeld) bewilligt.

[19783] Für Leipzig jüngerer Musika-
lienhändler gesucht. Zuverlässige Ar-
beiten, gute Sortimentskenntnisse und flotte
deutliche Handschrift sind Bedingung. An-
gebote unter A. B. # 19783 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[18769] Zur selbständigen Leitung eines mo-
dernen Antiquariats wird zum 15. Mai d. J.
ein mit diesem Fach vertrauter erster Ge-
hilfe gesucht. Die Stellung ist eine sehr
angenehme und dauernde.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und
Photographie unter # 18769 durch d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20630] Für unsere umfangreiche Kunst- u.
Buchhandlung suchen wir z. 1. Juli einen
jungen, gut empfohlenen, evang. Ge-
hilfen. Bevorzugt ein solcher, der sich mit
dem Bilderhandel schon eingehender be-
schäftigt hat. Kost und Logis auf Wunsch
im Hause des Chefs. Angebote erbiten wir
unter S. V. 88 durch unsern Komm. Herrn
Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

[20632] Militärfreier Gehilfe, der auch
in der Papier- und Schreibwaren-Branche
erfahren ist, findet dauernde Stellung.

Neumünster i. S.

S. Westphal.

[20637] Ein großes Sortiment sucht zum
1. Juli einen tüchtigen, zuverlässigen und
flott arbeitenden Buchhalter u. Korrespon-
dent. Einige Kenntnisse im Kunsthandel
erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb.
von wirklich brauchbaren jungen Leuten,
welche auf eine Stelle von Dauer sehen,
nebst Photographie erbeten unter V. W.
20637 durch die Geschäftsst. des B.-V.

[20502] In meiner Buch- und Kunst-
handlung, verbunden mit Buchdruckerei,
ist unter günstigen Bedingungen ein
Bolonärposten offen. Antritt ev. sofort.
Eisenach. **Arthur Laue.**

[20587] Für 1. Juli suche ich einen flott
und exakt arbeitenden jüngeren Ge-
hilfen mit guten Sortimentskenntnissen u.
einigen Erfahrungen im Papier- u. Schreib-
warengeschäft.

Routine im Journalzirkel erwünscht.
Gef. Anerbieten unter M. M. # 20587
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19782] Für ein mittleres Sortiment mit
Nebenbranche einer größeren Stadt d. Provinz
Posen wird zum 1. Juli ein gut empfohlener
Gehilfe gesucht, der auch im Papierhandel
bewandert sein muß. Angebote m. Photogr.
u. Zeugnisabschriften u. E. L. # 19782 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20588] Gesucht für 1. Juli ein erfahrener erster Gehilfe mit gründlichen Kenntnissen des Sortimentbuchhandels und des Papier- u. Schreibwarengeschäftes. Französische Konversationskenntnisse bedingt. — Anfangsgehalt 110 M pro Monat.

Photographie u. Zeugnis-Abschrift sowie Angabe von Referenzen erwünscht.

Angebote unter K. E. # 20588 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20586] Sofort od. zum 1. Juni d. J. wird ein jung., an fleiß. Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Die Stelle ist dauernd. Neben der Bedienung des Publikums sind die üblichen Arbeiten im Sortiment zu erledigen u. Gelegenheit geboten, auch im Verlag mit thätig zu sein. Anfangsgehalt 85 M pro Monat. Angebote unter Z. 2450 postlag. Frankfurt a/Main.

[10896] Ein intelligenter, erfahrener, durchaus solider Buchhändler, kathol. Konfess., der einem Vertrauensposten in einem kathol. Verlagsgeschäfte Süddeutschlands vorstehen kann, wird sofort oder später gesucht.

Angebote mit Beifügung bester Referenzen unter F. 26 durch **F. A. Brockhaus** in Leipzig erbeten.

[20569] Ein Gehilfe, katholischer Konf., zu baldigem Eintritt gesucht.

J. Schnell'sche Buchh. (E. Leopold) in Warendorf bei Münster i/Westf.

[20638] Für eine angesehene Buch- und Kunsthandlung in einer grösseren Stadt Norddeutschlands wird ein unverheirateter erster Gehilfe gesucht, der in beiden Zweigen bewandert und in jeder Beziehung zuverlässig, sowie ein flotter Verkäufer mit angenehmen Umgangsformen sein muss.

Reflektiert wird nur auf einen Herrn, der eine dauernde Stellung sucht. Anfangsgehalt 1500 M.

Bewerbungen, denen Zeugnisabschrift und Photographie beizufügen sind, werden erbeten unter X. Y. Z. 20638 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19778] Zu baldigem Antritte suche ich gegen den Leistungen entsprechendes Salär einen Gehilfen mit guter Handschrift, der flott korrespondieren kann und womöglich schon in Reisegeschäften thätig war.

Wien. **Moritz Troemel.**

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

[20109] Für einen jungen Mann v. 18 Jahren, seit 4 Jahren beim Geschäft, wird bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft gesucht. Gute Zeugnisse, Antritt nach Belieben. Gef. Angebote unter # 431 erbeten an Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig.

[20509] Für einen jungen Buchhändler mit besten Empfehlungen, 10 Jahre im Fach, der seit fast 5 Jahren eine hiesige Sortiments- und Verlagsbuchhandlung selbständig leitete, suchen wir zum 1. Juli neue Stellung. **Buchhandlung der Berliner Stadtmision** in Berlin SW., Johannistisch 6.

[20581] Ein erfahr. Gehilfe, der läng. Zeit in e. größ. Verlage thätig gewesen u. in den Arbeiten des Verlages wohl bewandert ist, sucht sofort anderweit Stellg., event. auch ausbühlsweise. Gef. Angeb. unt. A. B. # 14 durch Herrn **F. Bolzmar** in Leipzig erbeten.

[19886] Ein erfahrener Buchhändler, 42 J. alt, Protestant, der seine Selbständigkeit aufgegeben hat, sucht zum 1. Juli oder früher Vertrauensstellung in einem Verlagsgeschäft oder als Geschäftsleiter. Der Suchende, im Besitze bester Empfehlungen, ist eine erprobte Arbeitskraft, die weitgeh. Anforderungen zu genügen in der Lage sein würde. Angebote werden unter H. H. S. Nr. 19886 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[20590] Junger solider Mann, der seine Lehre in einem Schreibwarengesch. bestanden hat, seit 1 Jahr in einer Sortim.-Buchhdlg. thätig war, sucht, um sich weiter auszubilden, bei bescheidenen Ansprüchen anderw. Stellung, am liebsten in Süddeutschland. Angebote unter A. G. 20590 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20443] Ad. geb. ält. Herr, sprachent., zuletzt als Redakt. thät., vorzügl. empfohl., sucht bald. unt. besch. Anspr. in Leipzig Stellung, mögl. in Verlagsch. m. Zeit. Angeb. unter S. B. an d. Buchh. v. **P. Schirmer**, Leipzig, Königsstr. 2.

[20640] Suche für meinen 19jährigen Sohn, der bereits 3 Jahre als Lehrling und 1/2 Jahr als Gehilfe in einer Sortiments- u. Kunsthandlung thätig war, in einem größeren soliden Geschäft in derselben Branche Stellung als Gehilfe oder Volontär mit bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote postlagernd Breslau unter H. S. 100.

Vermischte Anzeigen.

P. III². 258/96. Nr. 8.

Abschrift

Im Namen des Königs!

In der Privatklagsache des Verlagsbuchhändlers **Herrmann Hillger** in Berlin, Privatklägers, gegen den Buchbindermeister **Franz August Barthel**, Leipzig, Angeklagten,

wegen Beleidigung, hat das königliche Schöffengericht zu Leipzig in der Sitzung vom 27. Oktober 1896 für Recht erkannt:

Der Angeklagte **Franz August Barthel** wird wegen Beleidigung zu zwanzig (20) Mark Geldstrafe, sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens und Erstattung der notwendigen Auslagen an den Privatkläger verurteilt.

Dem Privatkläger wird die Befugnis zugesprochen, diese Verurteilung binnen 4 Wochen von Zustellung der Ausfertigung des rechtskräftigen Urteils an gerechnet einmal durch Abdruck des verfügenden Teils im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“, und zwar in demselben Teile und mit derselben Schrift, wie der Abdruck der Beleidigung erfolgt ist, auf Kosten des Schuldigen bekannt zu machen. Von Rechtswegen.

Auf Antrag des beleidigten Privatklägers, des Verlagsbuchhändlers **Herrmann Hillger** in Berlin, wird Vorstehendes bekannt gemacht.

Leipzig, am 28. April 1897.

Königl. Amtsgericht, Abth. III.².
Amtsrichter **Schneider.**

[20585] **Kommissionär** gesucht, der gegen Uebertragung der Kommission, von jährlich ca. 7000 M., einer Firma 1500 M. leihl gegen Zinsen. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter L. N. # 20585 erbeten.

[20438] Mein seit 1892 siebzehnmal erschienen

Theologischer Anzeiger

für die evangelische Geistlichkeit

wird bereits seit seinem Bestehen von mehreren mir befreundeten Firmen als Vertriebsmittel benützt.

Das Börsenblatt f. d. d. B. (1897, Nr. 87) schreibt darüber:

„Unter dem obigen Titel liegt uns das neueste Heft eines von **Wilh. Koch** in Königsberg i/Pr. herausgegebenen Verzeichnisses der neuen und neuesten Erscheinungen der theologischen Litteratur vor. Von letzteren sind vorzugsweise diejenigen ausgewählt, die für den praktischen Theologen Wert haben. Auch solche Werke sind verzeichnet, die sich noch unter der Presse befinden. Vielen Titeln ist eine kurze kritische Inhaltsbeschreibung beigegeben. Der Anzeiger erscheint alle drei Monate. Er liegt uns, außer von der **Wilh. Koch'schen** Buchhandlung selbst, auch in weiteren Exemplaren mit dem Firma-Ausdruck anderer deutscher Sortimenter vor, die, wie wir hören, ihre Bezugspreise durch vermehrten Absatz reichlich decken sollen. Wir halten diese Form des Angebots für eine zweckmäßige und lohnende; die Vorteile gegenüber anderen Formen von Bücherangeboten liegen in der Beschränkung auf ein bestimmtes Fach.“

Für einige Provinzen, resp. Länder, in denen derselbe noch keine Verbreitung gefunden, kann ich noch den Alleinvertrieb thätigen Handlungen, welche den Vertrieb theologischer Litteratur in größerem Maßstabe vornehmen wollen, überlassen. Es sind dies z. B. Berlin-Brandenburg, Pommern, Schlesien, Hannover, Agr. Sachsen, Württemberg, Baden, Großh. Hessen, Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig, Thüringen und Oesterreich-Ungarn.

Auch kann ich den Alleinvertrieb meiner beiden anderen bibliographischen Blätter:

Juristischer Anzeiger,

alle 4 Monate erscheinend, und

Medizinischer Anzeiger,

alle 6 Monate erscheinend, noch für einige Provinzen vergeben. Probenummern und Bedingungen teile ich gern mit.

Königsberg i. Pr. **Wilh. Koch.**

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[1693] Limited,

London, Paternoster House, Charing Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: **K. F. Koehler.**

Römmler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste Kunstanstalt für Lichtdruck Dresden.

20578] Die Herren Verleger von Beiträgen zu der **Geschichte einzelner Truppenfeile** ersuche ich um gef. direkte Einsendung ihrer Verlagsverzeichnisse und Angabe der Bezugsbedingungen.
Tempelhof (Berlin).
Deutsche Kriegerbund-Buchhandlung
(Dr. Hans Ratge).

[15138]

Katalog-, Werk- und Zeitschriften-Druck
besorgt rasch, zuverlässig u. geliegt, creditwürdigen Firmen in jeder Beziehung entgegenkommend, die bestens eingerichtete, leistungs- u. concurrenzfähige Buchdruckerei von **Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.**

[3811]

Loescher & Co. in Rom empfehlen sich zur prompten Besorgung von ital. Sortiment, Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.,

bitten um frühzeitige Bekanntgabe aller wichtigen Publikationen, möglichst vor der allgemeinen Versendung, und übernehmen alleinige Auslieferungslager für Italien, ersuchen die Herren Antiquare um direkte Einsendung aller Kataloge, deren gewissenhafte Verteilung zugesichert wird. Alle Bestellungen und Anfragen werden, wenn irgend möglich, noch am selben Tage erledigt.

[20667] Montag den 10. Mai u. folg. Tage

Autographen-Auktion

bei **List & Francke** in Leipzig.
Rückständige Aufträge umgehend erbeten.

[20513] **Makulatur**

kauft jeden Posten
Leipzig, Universitätsstr. 3.
Hermann Walther.

[20639] Eine Partie von 10000 Abreißkalendern 1898 wird, wenn billig, zu kaufen gesucht. Angeb. u. F. W. K. # 20639 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[20233] **Lichtdruck und Farbenlichtdruck, Autotypie, Zink- u. Kupferätzung, Zinkdruck in drei Farben** liefert die

Kunstanstalt Albert Frisch
in Berlin W. 35.

[20461] **O. Forst**, Antwerpen, bittet um Angabe von Grösse, Jahr und Preis grosser Bureau-Wandkarten von Russland.

Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten.

[13861] In dem im Laufe dieses Sommers auszuführenden Neubau an der Hospitalstrasse in Leipzig, zwischen Friedrich-August-Strasse und Johannis-Allee gelegen, in nächster Nähe des **Buchhändlerhauses**, sind zum 1. April 1898

1 Erdgeschoss, ca. 315 qm, und 1. Obergeschoss, ca. 380 qm, zu Geschäftszwecken, sowie im Kellergeschoss 170 qm und im Dachgeschoss 150 qm

als Lagerräume zu vermieten. Bei der inneren Einteilung der Räume könnten etwaige Wünsche der Herren Reflektenten noch berücksichtigt werden. Nähere Auskunft durch Herrn **Architekt Hans Eger** in Leipzig, Hospitalstrasse 19, bei dem auch die Baupläne eingesehen werden können.

Jetzt ist die beste Zeit zur Einrichtung der **doppelten Buchführung**, die allein einen durchaus zuverlässigen Nachweis des Status bietet. Ich übernehme Bücher-Einrichtung und Weiterführung unter günstigsten Bedingungen und strengster Verschwiegenheit, auch **brieflich**.
Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.
Theodor Piskner,
Carl Aldenhoven Nachfolger.

Restauflagen

von Prachtwerken, Geschenklitteratur, Romanen, Reiselektüre, Humoresken, auch ff. Broschüren, suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig. **M. Dallmeier.**

[19939] Ich suche für Korrektorswitze von ca. 40 Jahren, die Uebung im Korrektärenlesen u. in kl. Kontorarbeiten hat, Stelle in einer hiesigen Buchhandlung. Die Betreffende ist fleissig und zuverlässig.
Leipzig. **Alfred Lorentz.**

Familiennachrichten.

[20510] Von seinen langen, mit unendlicher Geduld ertragenen Leiden erlöst heute Nachmittag 4 1/2 Uhr der Tod meinen innig geliebten Mann, unsern guten Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, den Buchhändler

Albert Schultze,
Inhaber der **Plahn'schen Buchhandlung**
im 54. Lebensjahre, was hierdurch tiefbetrübt meldet
Charlottenburg, den 29. April 1897
Schillerstr. 52a.
im Namen der Hinterbliebenen
Hodwig Schultze
geb. Müller.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3269. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3270. — Besprechung der Volksschul-Lesebücher im preussischen Abgeordnetenhaus. S. 3271. — Zur Revision der buchhändlerischen Vertriebsordnung. XVI. S. 3273. — Kleine Mitteilungen. S. 3274. — Personalsnachrichten. S. 3274. — Sprechsaal. S. 3275. — Anzeigenblatt. S. 3275-3300.

Adermann, Th., in Wtl. 3294.	Deibler in Wien 3293.	Deerdeggen-Barbed 3293.	Vindner's Buchh. in Straßb. 3297.	Römler & J. 3299.	Struppe & W. 3294.
Alberti in Genua 3293.	Deuflinger & P. 3282.	Derder in Freib. 3286, 3287, 3288.	Rippert in Halle 3297.	Rosenheim in Freib. a. W. 3284 (2).	Tausig 3295.
Amonefa 3295.	Deubner in Riga 3296.	Derder in St. L. 3294.	Röhner 3276 (2), 3300.	Rosenthal, J., in Wtl. 3294, 3297 (2).	Teubner in Düß. 3297.
Anhalt, Ritter, in Freib. 3297.	Diebold 3295.	Hiersemann 3296, 3298.	Rift & Fr. 3300.	Rosenthal, S., in Wtl. 3293 (2).	Thienemann Sort. in Gotha 3297.
Anhalt, Ritter-artist., in Wtl. 3285.	Dieß in Cob. 3278.	Hilger 3299.	Rosenz in Le. 3295, 3300.	Rosenthal, R., in Wtl. 3293, 3297.	Trenkel in Brln. 3298.
Antou, Revolver, 3294.	Dieß in Le. 3296.	Hirschwald, A., in Brln. 3278.	Loescher & Co. 3294, 3300.	Rosenthal, R., in Wtl. 3293, 3297.	Troemel 3299.
Ausgabegeschäft, d. S. Th. 3294.	Dünnhaupt 3300.	Hofader 3297.	Lucius, E. 3293.	Rube 3284.	Twietmeyer, A., in Le. 3280.
And. u. Gew.-Ausst. 3279.	Egendorf 3295.	Hoffmann, W., in Le. 3276.	Lucius, E. 3293.	Schaub 3298.	Universitätsbuchh. in Kiel 3297.
Andeler in Düß. 3294.	Eisenhardt 3293.	Hollmann in Bre. 3298.	Maier in Jolda 3292 (2).	Scherl in Brln. 3294.	Verlags-Magazin in Le. 3295.
Bamberg in Weissh. 3296.	Eger 3300.	Hollmann in Danz. 3293, 3294.	Maier, D., in Le. 3294.	Schirmmer, P., in Le. 3299.	Vieweg in Cuedl. 3285.
Baer & Co. 3293.	Enke in Stu. 3280.	Hoepfl in Wtl. 3285, 3294.	Maier in Nav. 3297.	Schiller in Wtl. 3294.	Villaret 3297.
Barnewitz 3295.	Ernesti in Chemn. 3297.	Huber in Frauenf. 3283.	Maier in Prag 3296.	Schnaakenburg 3280.	Verlags-Magazin in Le. 3295.
Barthel in Le. 3299.	Fischer, S., in Brln. 3298.	Jaeger & R. 3295.	Maier, D., in Le. 3294.	Schnell in Warend. 3299.	Vielweg in Cuedl. 3285.
Bedrendt in Bonn 3297.	Fischer, G. Fr., in Le. 3298.	Jüttner 3276.	Maier, D., in Le. 3294.	Schöningh, G., in Wtl. 3297 (2).	Villaret 3297.
Bergmann in Wiesb. 3298.	Fischel 3293.	Kaufmann in Freib. a. W. 3284.	Meyer & Comp. 3296.	Schöningh, H., in Danabr. 3292, 3297.	Volkmann & J. 3297.
Bertelsmann in Wtl. 3298.	Fischel 3293.	Kilian in Budap. 3284.	Nittler & S. 3292.	Schubart in Eis. 3275.	Volkmann 3299.
Bloch, G., in Brln. 3298.	Fischel 3293.	Klinkhardt in Le. 3293, 3298.	Robr, J. G. H., in Freib. 3275.	Schulze & Velhagen 3295.	Waldner 3297.
Bloem 3276.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Waldmann 3294.
Bolke in W.-Gtl. 3294.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Walther, G., in Brln. 3283.
Bonifon & B. 3297.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Walther in Le. 3300.
Breer & Th. 3298.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Ward in Brln. 3284, 3291.
Breitenstein 3296.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Weichert in Brln. 3288.
Breitkopf & H. in Le. 3278.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Weigel, D., in Le. 3293.
Brodhaus, J. A., 3299.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wellnig in Brln. 3296, 3297.
Brodhaus' Sort. 3276, 3284.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Welter in Paris 3294, 3295.
Brodmann's Berl. in Wtl. 3283.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wende & Comp. 3297.
Buchh. Abt., in Le. 3294.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Werner in Wtl. 3293.
Buchh. d. Brlnr.-Stadtmitteln 3299.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Werth in Werd. 3293.
Buchh. Polat., in Wtl. 3293.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Westphal in Neum. 3298.
Burger in Wtl. 3275.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wildt, G., in Stu. 3276.
Busse in Le. 3295.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Willisch in Schmalk. 3285.
Carré & R. 3281.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wittwin 3294.
Cnobloch 3297.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wohlleben 3296.
Concordia Dtsche Verl.-Anst. 3289.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wolf in Rottw. 3296.
Dallmeier 3300.	Fischel 3293.	Knapp 3291.	Roedel 3295.	Schulze & Velhagen 3295.	Wolff 3297.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.